SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/1
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Dem Herrn Inspector
Ac. 1360. zur
Zurücke.

5.

L. 1, 3, 8

idn=9044255

L. V. 250.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/2
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

als solcher Regierungsbezirke zählt es im preuß. Staate 27, an diesen jede in 2 Hauptabt. 4 getheilt wird. Die Civilverwaltung besteht aus den Provinzen: Ostpreußen, Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien, Posen, Sachsen, Westphalen, Jülich, Cleve, Berg, Niederrhein. Die militärische Einheit besteht der Staat aus 7 Militairgouvernements (die Verwaltung der einzelnen Provinzen geschieht durch Militair, die Justiz besorgen die Regierungen)

Jede jetzige Provinz stehet an Oberpräsident die Verwaltung der allgem. Landeshoheitsangelegenheiten, die Oberpräsidenten bilden aber keine Mittelbehörden zwischen den Ministerien u. Regierungen, sondern leiten die ihnen anvertrauten Geschäfte durch ihre besondern Provinzialministerien der Ministerium.

Die Geschäfte der Regierungen werden in 2 Hauptabtheilungen bearbeitet, die unter einem Präsidenten vereinigt sind. Die 1ste Hauptabth. bearbeitet sämmtl. in den beiden Instanzen der außerordentl. Angelegenheiten der Kirche, Schule u. der Polizei abhängenden Angelegenheiten, als alle die innern Angelegenheiten der Landeshoheit, als Gesetzgebung, Verfassungsrecht, Grenzsachen, Lehen, Fideicommisse u. Gesetze, Landtag, die Landespolizei, als Polizeigesetzgebung, Sicherheit, Verkehrswesen, Gewerbe, Handel, Fabriken, Ehe u. die Militairsachen, Ersatzwesen, Einrichtung der Civilverwaltung, Staatsrechnungswesen, Steuern, Zölle, Monopolien, Salz, Tabak, Kunst- u. Luxusgegenstände, die 4 Oberlandesgerichte, Aufsicht über die Justiz u. die polizeiliche Gerichtsbarkeit, die Hauptabtheilung ist ein Einzelstimmen, dessen Präsident der Oberpräsident ist, in jedem Regierungsbezirke gewählt. Es ist aus diesen u. Schulräthen

für die Medizinalpolizei besteht ein Hauptorth, jedes Provinz
ein Medizinalcollegium über Leitung des Oberpräsidenten;
ein basis Medizinalcoll. ist eine Sanitätscommission im
Ministerium des Innern. — Die Ob. Provinzialbehörden
verwalten die der obern Leitung des Provinzialministeriums
unterworfenen Geschäfte, jedes Regierungsbezirks Beamte.
Die Geschäftsbereich bei Ortsbehörden ist verfassungsmäßig, der
sich selbst selbst, wie der Regierungen abgestufte Gerichtsbarkeit. — Die Ist
die erste Behörde, welche sich zur Vollziehung ihrer Befehle
des Landrathes, einer Stadt bedient, ist eigentlich die
Polizeidirigent einer solchen Stadt, wodurch die Stadt einen Land-
rath. Die Organe der Ob. Behörden der Regierung sind es, die Land-
räthe, es die für einzelne Zweige der öffentlichen Verwaltung angestellten
Beamten, der Provinzialbeamten, es die Bürgermeister. Die Organe der
Provinzialbehörden sind die Regierungs-Assessoren, d. Medizinalcollegium.
Die Organe der Assessoren sind die Schulräthe, d. Ob. d. Schulin-
spektoren. Die Organe des Medizinalcoll. ist das Medizinalcollegium
der Regierungsbezirke, der ist der Landrath. — es sind Organe Behörden.
Die Landräthe resortieren einzelne Ob. von der Regierung. — Innerhalb
Regierungsbezirk ist in der Regel ein Oberlandesgericht, das Hypothek-
buchamt, das Vormundschaftsgericht, Kirchenrath, 2 Schulamtsverwaltet.
Es sind folgende Fälle: 1) das Ministerium des Innern zu Rate
zugezogen, welches 3 Ministerien gehört ist, 2) das M. der Justiz,
3) das M. der Finanzen 4) das Handels d. Gewerbe & Bauwesen
Ministerium, es das Kriegsministerium, in Militärangelegenheiten ist das
Polizeiministerium. 6) das M. des Innern, welches Gegenstand der ein-
zelnen für sich Reform hat. Es sind die Provinzen mit
den Kreisen, Kreisverwaltung, d. Einwohnerschaften, d.
Gemeinden, es die Stadt d. Land Eigenthum d. Stadt ist
Gemeindeverfassung, Fabrikwesen, gewerbliche, d. Landwirthschaft. Polizei
bauen, Gewerbe, Verzeichnis, Eisenbahnen 7) das Gemeindegesetz,

Addreß = Buch

für

die Königl. Preuß. Oberlausitz des Herzogthums Sachsen

auf das Jahr 1819.

Die zu dieser Provinz gehörigen Ortschaften, nach ihren Regierungs-Bezirken und verschiedenen Landräthlichen Kreisen, in welchen sie gelegen, eingetheilt; so wie die in denselben sich befindenden hohen und niedern Beamten, Herrschaften, Gelehrten, Kaufleute, Künstler, Fabrikanten, Gastwirthe u. s. f. enthaltend.

BIBLIOTHECA JAGELLONICA

Görlitz,

bei Johann Gottlieb Rendel, Petersgasse Nr. 317.

Nr. 12

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/6
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Vorbericht.

Das vielseitig geäußerte Bedürfniß eines zusammenhängenden Verzeichnisses der in der Königl. Preuß. Oberlausitz befindlichen hohen und niedern Königl. Aemter und übrigen Behörden, brachte mich auf den Gedanken diesem Mangel abzuhelfen, und entwarf dabei einen Plan, nach welchem ich meinen Zweck zu erreichen gedachte. Zu Ausführung meines Vorhabens glaubte ich nun vor allen Dingen eine genauere Kenntniß der Königl. Preuß. Oberlausitz, ihrer Gebiets-Eintheilung nach in den Liegnitzer und Frankfurther Regierungs-Bezirk, um die sämmtlichen Branchen der dermaligen Amtsverwaltung in den betreffenden Ortschaften eines jeden, auch nach ihrer Diöcesan-Beschaffenheit, in eine zusammenhängende Uebersicht zu bringen, mir verschaffen zu müssen, wobei mir auch die Angabe ihrer Lage und Entfernung, um eine gnügende Ansicht der Beschaffenheit des frühern und dermaligen Zustandes rücksichtlich ihrer Besitz und Verwaltung zu be-

wirken, um in dieser Hinsicht die ehemaligen Verhältnisse mit den gegenwärtigen verglichen, die Abweichungen unter einander bemerkbarer finden zu lassen, besonders auch die dermalige Eintheilung der Landortschaften nach den verschiedenen Landräthlichen Kreisen, in welchen sie gelegen, in Gegensatz der frühern Ober-Amts-Bezirks-Umfassung unter der Sächsischen Regierung, und zwar im Laufe der Organisation, deren Feststellung besonders für die Städte der Provinz größtentheils annoch nach und nach zu erwarten ist, nöthig schien; welches alles mit nicht geringen Schwierigkeiten verknüpft war. Am meisten aber erschwerte meine Arbeit die kostspielige Einziehung einzelner Notizen, welche nicht anders zu erlangen waren, als durch unmittelbare Verwendung an die betreffenden Verwaltungs-Behörden und Ortsvorstände, theils mittelst behufig entworfener Tabellen, theils durch viele oft verdoppelte schriftliche Erkundigungen, welche die Berichtigung der kleinsten Umstände, so wie unvollständig ertheilte Nachrichten, nothwendig machten. Häufig trat dann auch der Fall ein, daß im Moment der Beförderung einer Lage zum Druck Veränderungen eingetreten waren, deren Berücksichtigung, wie ich solche in Erfahrung gebracht, mich beschränkte, die Erscheinung des Werkchens zu der mir bestimmten Zeit erfolgen zu

lassen, daher denn die ohne meine Schuld entstandene Verspätung mir wohl nicht zur Last gelegt werden dürfte, um so weniger, da hierdurch dasselbe an Berichtigung und Vervollständigung zum Theil mittelst nachträglicher Schlußbemerkungen, wenn die Lagen schon unter der Presse waren, gewonnen. Was nächstdem die bevorstehend bereits angekündigten neuern Veränderungen, Modifizirung und künftige Feststellung der höchsten Orts jetzt nur meist provisorisch eingerichteten Amts-Verwaltungs-Verhältnisse in der Königl. Preuß. Oberlausitz anbetrift, weiß ich, ohne die Erscheinung des Werkchens noch länger aufzuhalten, der dadurch entstehenden Unvollständigkeit für die Zukunft nicht anders zu begegnen, als daß ich von Zeit zu Zeit, nach Maaßgabe des Eintritts der zu erwartenden Modifizirung und Näherbestimmungen der allseitigen Amtsverhältnisse, ergänzende periodische Nachträge zu liefern haben werde, welche die bereits bestehenden ihrer Natur nach veränderlichen Verhältnisse, mittelst Hinweisungen nach den erfolgenden Abänderungen, Aufhebungen und Beschränkungen, hinwieder als eine unumgängliche Fortstellung dieses Werkchens in seinen Neuerungen enthalten sollen. Wohl darf ich zuletzt die Abkürzungswegen geschehene Weglassung der Vornamen der bei den Patrimonial-Gerichts-Ortschaften angestellten

Justitiare nicht erst entschuldigen, da solche allemal bei jedes derselben Wohnsitze angegeben worden sind.

Auf diese Weise nur habe ich geglaubt, meinem Zweck eine befriedigende einstweilige Stellung zu geben, dessen Erreichung seiner Natur nach immer nur auf periodisch fortzustellenden Nachträgen beruhen kann, durch dessen ephemere Beschaffenheit inzwischen die momentane Nützlichkeit desselben nicht aufgehoben seyn kann, bei der Zusage, die nöthig werdenden Nachträge in möglichst kurzer Zeit und nach jedesmaligem Eintritt bedeutender Veränderungen, besonders der amtlichen Verhältnisse, folgen zu lassen, sobald ich mich nur wegen des bei Herausgabe dieses Werks gehabten Aufwandes, durch die Theilnahme des berücksichtigten Publikums einigermaaßen entschädigt finden werde. Uebrigens darf ich hoffen, daß eine aus der Beschaffenheit der Sache selbst hervorgehende Nachsicht, eben das sich für dies kleine Werk interessirende Publikum, mir um so geneigter zu statten kommen lassen werde, als ich es an keinen Bestrebungen ermangeln ließ, nach meinen Kräften das Möglichste zu leisten.

Görlitz, am Ende des Jahres 1818.

Der Herausgeber und Verleger.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/10 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Die Königl. Preusische Oberlausitz, dermalen zum Herzogthum Sachsen gehörig, ist zwei Königlichen Regierungsbezirken zugetheilt: dem Liegnitzer und dem Frankfurter an der Oder. Zu dem Departement der Königl. hohen Regierung zu Liegnitz gehört der größte Theil dieser Provinz, und namentlich der Görlitzer, Laubaner und Rothenburger Kreis; ingleichen diejenigen Ortschaften, welche dem Bunzlauer und Saganer Kreise einverleibt worden sind. Unter der Königl. hohen Regierung zu Frankfurt a. d. O. befindet sich derjenige Theil der Oberlausitz, welcher von dem vormaligen Budissiner Niederkreise unter Königl. Preuß. Landeshoheit gekommen ist, und ist mit dem zur Niederlausitz gehörigen Spremberger Kreise vereiniget worden. In eben der Maaße und in nurgenannten Regierungsbezirken sind das Königl. hohe Ober-Landes-Gericht zu Glogau und zu Frankfurt a. d. O. die höhern Justitz- und Lehnsbehörden über die von Sachsen an Preussen abgetretenen Theile der Oberlausitz. Die weitern hohen Behörden sind die Königl. Preuß. Hochpreißlichen Ministerien, und die allerhöchste Instanz, das Cabinet Seiner Majestät des Königs.

Für den zum Liegnitzer Regierungs-Departement gehörigen Theil der Oberlausitz bestehen in Görlitz:

a) E. Königl. Justitz-Commission, b) E. Königl. Inquisitoriat und c) das Accis- und Zoll-Commissariat. Bey ersterer,

der Justitzcommission,

sind angestellt, als:

Justitzrath,	Hr. Karl Heinrich Anton Eichholz.
Sekretair und Aktuarius,	August Wilhelm König.
Kanzellist,	Karl Christian Sam. Kindler.
Kanzleidiener und Executor,	Gottfried David Tzschaschel.
Bothe,	Christian Gottfried Hase.

Beim

Inquisitoriat,

Criminalrichter,	Hr. Johann Sam. Walther.
Aktuarius,	Karl Fried. Wilh. Pietschmann.
Bothe,	Johann Gottfried Fetter.

Beim

Accis- und Zoll-Commissariat,

Accis- u. Zoll-Commissarius, Hr. Christ. Fried. Leßing.

* * *

In der ständischen Verfassung und dem damit verbundenen Steuerwesen haben sich noch zur Zeit keine Veränderungen ereignet, sondern es wird bis jetzt der von Seiner Majestät dem Könige zugesicherten ständischen Verfassung entgegen gesehen. Herren Stände von Land und Städten halten daher noch ihre Zusammenkünfte wie gewöhnlich auf dem Voigtshofe zu Görlitz.

Die Hauptversammlung findet jährlich den Montag nach Trium Regum statt; was aber bis dahin nicht ausgesetzt bleiben kann, wird von einer ständischen Di-

rektorial-Deputation besorgt, welche aus Mitgliedern der Herren Stände von Land und Städten bestehet. Das Corps der Herren Stände bildet daher noch immer

A) den engern Ausschuß. Hierzu gehören 1) die Besitzer der Standesherrschaften Hoiers-werda und Muskau, welche das Recht haben selbst, oder durch einen Abgeordneten aus dem Ritterstande zu erscheinen, 2) der Landesälteste, 3) der Landesbestallte, 4) die beiden Klostervoigte v. St. Marienthal u. St. Marienstern, und 5) die Deputirten der Standesherren, wenn sie nicht selbst gegenwärtig sind.

B) den weitern Ausschuß, wozu 12 adeliche Gutsbesitzer gehören.

C) die Ritterschaft, zu der sämmtliche adeliche Gutsbesitzer, die Landtagsfähig sind, gehören.

D) die städtischen Herren Deputirten von den Magisträten der Städte Görlitz und Lauban, davon Görlitz 2 Deputirte, Lauban aber nur einen Deputirten absendet.

In dem Corps der Herren Stände befinden sich dermalen

I. Im engern Ausschuß.

Die Besitzer der Standesherrschaften:

Hoierswerda, gehört zur Königl. Kammer.

Muskau: Hr. Ludwig Heinrich Herrmann Graf von Pückler, Freiherr zu Grodiz, Domherr zu Magdeburg, des Königl. Preuß. rothen Adlers-St. Johanniter-Maltheser- und des Kaiserl. Russ. St. Wladimir-Ordens Ritter.

Der Landesälteste: Hr. Johann Heinrich Gottfried von Nostitz Drzwiecky und Jänckendorf, auf Ullersdorf, Baarsdorf rc. des Königl. Preuß. ro-

then Adler- und St. Johanniter-Maltheser-Ordens Ritter.

Der vormalige Landesälteste: Hr. Ernst Gottlob von Kiesenwetter, auf Gruhna rc. Königl. Preuß. Oberlandesgerichts-Vicepräsident zu Glogau und Stift Merseburgscher Regierungsrath.

Der vormalige Landesälteste des ehemaligen Budissiner Kreises: Hr. Friedrich August Christoph von Uechtritz und Steinkirch, auf Tschocha rc.

Der Landesbestallte: Hr. Karl Wilhelm Otto August v. Schindel, auf Ober- u. Nieder-Schönbrunn rc.

Der Klostervoigt von St. Marienthal: Hr. Karl Ernst George von Ziegler und Klipphausen, auf Hermsdorf, Königl. Sächs. Kammerjunker.

Der Klostervoigt von St. Marienstern: Hr. Wilhelm Ernst von Posern, auf Pulsnitz rc. Königl. Sächs. Rittmeister v. d. Armee.

II. Im weitern Ausschusse.

Hr. Karl Wilhelm Ferdinand von Fehrentheil-Gruppenberg, auf Ober-, Mittel- und Nieder-Bellmannsdorf, Königl. Preuß. Kreisdeputirter des Görlitzschen Kreises, Verweser des adelichen Fräuleinstifts zu Joachimstein in der Königl. Sächs. Oberlausitz.

Wolf Ludwig von Gersdorf, auf Kieslingswalde, Steinbach und Oberörtmannsdorf, K. P. Landrath des Görlitzschen Kreises und Major v. d. Armee.

Friedrich Ludwig von Tschirschky und Bögendorf, auf Wilcka rc.

Karl Heinr. Ludw. von Heinitz, auf Königshayn rc. Königl. Sächs. Amtshauptmann.

Hr. Karl Friedrich Wilhelm v. Bose, auf Ob. Rudelsdorf ꝛc. Königl. Preuß. Landrath des Laubanschen Kreises und Hauptmann v. d. Armee.

- Adolph Glob. v. Uechtritz, auf Schadendorf, Königl. Sächs. Lieutenant v. d. Armee u. Ritter des Kön. Preuß. St. Johanniter-Maltheser-Ordens.
- Ludwig August Graf von der Schulenburg, auf Jahmen, Klitten ꝛc. Königl. Sächs. Kammerherr und Ritter des Königl. Preuß. St. Johanniter-Maltheser-Ordens.
- Friedrich Wilhelm Heinrich von Röder, auf Daubitz ꝛc. Königl. Preuß. Landrath des Rothenburgschen Kreises, Obristlieutenant v. d. Armee, Ritter des Königl. Preuß. St. Johanniter-Maltheser- und des Königl. Sächs. St. Heinrichs-Ordens.
- Ernst Adolph Otto von Kiesenwetter, auf Deutsch-Paulsdorf, Königl. Sächs. Lieut. von d. Armee.
- Karl Otto Gustav von Schindel, auf Nieda u. Lehn.
- Karl Heinrich Traugott von Gersdorf, auf Meffersdorf, Wiegandsthal ꝛc.

III. Ritter, welche wirklich recipirt sind.

Hr. Ernst Karl Gotthelf von Kiesenwetter, auf Städtchen Reichenbach mit O. und N. Dorf Reichenbach ꝛc. Königl. Sächs. Oberamtshauptmann der Sächsischen Oberlausitz und Hofrath, auch Ritter des Kaiserl. Russ. St. Annen-Ordens.

- Johann Karl Gottlob von Nostitz, auf Arnsdorf, Hilbersdorf ꝛc. Königl. Preuß. Kammerherr.
- Karl Adolph Siegfried von Gersdorf, auf Glossen und Schöps, Königl. Sächs. Hauptmann v. d. Armee.
- Hanns Fried. Adolph von Götz, auf Hohenbocka und Beickwitz, Königl. Sächs. Kammerjunker.

Hr. Ernst Gotthelf Lebrecht von Uechtritz und Steinkirch, auf Wiesa am Queis.

- Heinrich Ludwig Burggraf und Graf zu Dohna, auf Uhyst rc. Königl. Sächs. Amtshauptmann und Ritter des K. Sächs. Civil-Verdienstordens.
- Maximilian von Oertzen, auf Colm, Königl. Sächs. Lieutenant v. d. Armee.

IV. Deputirte der Städte.

von Görlitz, Hr. Synd., Christ. Gottwald Leßing.
Senat., Karl Aug. Fried. Staude.
von Lauban, Synd., Aug. Christ. Benj. Höffner.

* * *

Landes-Aemter, welche noch zur Zeit von Herren Landständen dependiren, sind folgende: 1) das Waisenamt, 2) die Criminalkassen-Deputation, 3) die Brandkassen-Deputation, und 4) das Landsteueramt.

Waisenamt.

Das Waisenamt ist zwar als Justitzbehörde aufgehoben, da alle von demselben besorgte Vormundschaften zum Ressort des Königl. hohen Oberlandes-Gerichts zu Glogau und Frankfurt a. d. O. gehören; allein als Mittelbehörde für das Fräuleinstift Joachimstein und überhaupt in administrativer Hinsicht ist es bisjetzt noch nicht aufgelößt. Angestellt sind hierbei, als:

Assessoren, Hr. Amtshauptmann Karl Heinr. Ludw. v. Heinitz, auf Königshayn rc.
- Friedr. Ludw. von Tschirschky und Bögendorf, auf Wilcka rc.
- Karl Heinr. Traug. von Gersdorf, auf Meffersdorf rc.

Adjunkt oder Expedient, - Landkreis-Synd., K. Frd. Schubert.

Criminalkassen-Deputation.

Verordnete, Hr. Landesältester Joh. Heinr. Gottfr. v. Nostitz Drzwiecky u. Jänckendorf, auf Ullersdorf rc.

" Amtshauptmann Karl Heinr Ludw. v. Heinitz, auf Königshayn rc.

Expedient, " Land-Kreis-Synd. Karl F. Schubert.

Brandkassen-Deputation.

Verordnete, Hr. Waisenamts-Assessor, Fried. Ludw. v. Tschirschky und Bögendorf, auf Wilcka rc.

" Lieut. Ernst Adph. Otto von Kiesenwetter, auf Deutsch-Paulsdorf.

Buchhalter u. Cassirer, " Landsteuer-Sekretair K. Glob. Mosig.

Landsteueramt.

Chef, Hr. Landesält. Joh. Heinr. Gottf. von Nostitz Drzwiecky u. Jänckendorf, auf Ullersdorf rc.

Sekretair, Karl Gottlob Mosig.

Controlleur, Friedrich August Baurick.

Cassirer, Joh Gottlieb Hübner.

Calculator, Christian Friedrich Köhler.

Copist, Georg Otto Mosig.

Bothe, Joh. Gottlob Elsner.

Erste Abtheilung.

Städte und Dörfer im Liegnitzschen Regierungs-Departement.

I. Görlitzischer Kreis.

Görlitz.

Diese Stadt ist die größeste unter den in der Königl. Preuß. Oberlausitz gelegenen Städten, und zugleich die vorsitzende oder Hauptstadt der Provinz. Sie liegt 3 Meilen von Lauban, 3 M. von Löbau, 4 M. v. Zittau, 6 M. v. Budissin, 9 M. v. Hoyerswerda, 6 M. v. Muskau, 12 M. v. Liegnitz, 6 M. v. Bunzlau, 20 M. v. Breslau, (Postmeilen) eine Stunde von der Landeskrone, an dem größten Flusse der Oberlausitz, der Neiße, und hat einen weitläuftigen Umfang; man zählt in ihr 1092 Feuerstätte und über 9500 Einwohner, ausser den Militairpersonen. Görlitz ist nach vormaliger Art befestiget, das heißt: mit Gräben und doppelten Mauern, auf denen Thürme, Rondele und Pasteyen abwechseln, versehen, und hat vier Hauptthore: das Neiß- Nikolaus- Reichenbacher- u. Frauenthor; überdies noch eine Pforte.

In der innern Stadt befinden sich 3 Kirchen. Die Hauptkirche zu St. Petri und Pauli, ein erhabnes gothisches Gebäude mit Kupfer gedeckt. Sie verdient wegen folgender Vorzüge Bemerkung. Erstlich hat sie die

größte und schönste Orgel, deren Werth bekannt und entschieden ist. Zweitens hängt auf ihrem Thurme die größte Glocke, welche an Gewicht 217 Cent. 2 Steine und 18 Pfund hat. Drittens hat diese Kirche ausserordentlich große und kostbare silberne Altargefäße, Kelche, Leuchter ꝛc. Viertens, unter diesem Hauptgebäude befindet sich noch eine kleine Kirche, die St. Georgenkapelle genannt, welche ganz in Felsen gehauen ist, und unter dieser Kapelle ist noch ein Haus gebaut, das in die Hotergasse hinaus geht. Die zweite Kirche ist die zur h. Dreifaltigkeit am Obermarkte. Die dritte ist die St. Annenkirche am Frauenthore, wobei das Waisen-Zucht- und Armenhaus.

In den Vorstädten hat Görlitz auch verschiedene Kirchen: 1) vor dem Nikolausthore die Hauptbegräbnißkirche zu St. Nikolaus und Katharinen, welche ihrer Stiftung nach die älteste ist. 2) Vor dem Kreutzthore die Kirche zum heil. Kreutz, wobei das sogenannte heil. Grab befindlich, welches der ehemalige hiesige Bürgermeister, George Emerich, nach seiner Zurückkunft aus dem gelobten Lande 1480 zu bauen angefangen, und nach einer nachmaligen Reise dahin 1489 geendet hat. 3) Die Kirche zur lieben Frauen nebst dem Kirchhofe, vor dem Frauenthore. 4) Weiter hinaus, von ebengedachter, die Kirche zu St. Jacob mit dazu gehörigem Hospital. 5) Vor dem Neißthore die Kirche zum h. Geist nebst dem Hospital.

Nach den Kirchen folgen nun nachstehende bemerkungswerthe Gebäude: 1) der Voigtshof, auf welchem die Kanzley der Königl. Justitzcommission befindlich ist, und wo die Zusammenkünfte der Herren Stände von Land und Städten gehalten werden. 2) Das Rathhaus an der Brüdergasse und dem Untermarkte. 3) Das Gymnasium, welches das ehemalige am Obermarkte gelegene Franciskaner-

kloster ist, bei welchem die übrigen Schulgebäude stehen. 4) Die Stadtwaage auf dem Niedermarkte nebst den Kramläden und Wohnungen 5) Die Börse, oder das Neue Haus am Heeringsmarkte, woselbst im ersten Stockwerk das Stadtgericht, im zweiten aber die Milichsche Bibliothek befindlich ist, welche zum Theil kostbare und seltene Werke enthält, und wöchentlich zweimal, nämlich Donnerstags u. Sonnabends, ausgenommen an Ferien, Nachmittags von 2—4 Uhr offen ist. 6) Das Renthaus an der Peterskirche, ein hohes steinernes Gebäude, welches vor Zeiten, da Görlitz die Stapelgerechtigkeit hatte, das Woythaus hieß, und die Niederlage des aus Thüringen gebrachten Woyts war, gegenwärtig aber daselbst die Salzniederlage ist. 7) Das ehemalige Salzhaus auf dem Obermarkte, ein großes steinernes Gebäude, welches zu einem Kaufhause bestimmt ist, wo an den Jahrmärkten die einheimischen und fremden Tuchmacher ihre Waaren feil haben. 8) Der Marstall hinter dem Kloster mit Stuben und Ställen gut versehen. 9) Das neue Zucht- und Arbeitshaus hinter dem Voigtshofe, ein großes schönes Gebäude, welches jedoch noch nicht völlig ausgebauet ist. Ueberdies giebt es auf dem Obermarkte und in den Hauptgassen so viel große und schöne Privatgebäude, daß sie Görlitz (besonders in Absicht der innern Stadt, welche auch sehr gutes Pflaster und, so wie die verschlossenen Vorstädte, nächtliche Erleuchtung durch runde Laternen hat) zu einer der schönsten Städte von gleicher Größe erheben. Zu Görlitz hält auch die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften in ihrem eignen Hause an der Neiß- und Webergasse ihre Versammlungen, wo sie auch sehr schätzbare Bücher, Naturalien und andre literarische Sammlungen aufgestellt hat. Die Stelle eines Präsidenten bei dieser Gelehrtengesellschaft vertritt gegenwärtig Herr Dr.

Karl Gottlob v. Anton, auf Waldau rc. und die eines Sekretairs und Bibliothekars, Herr Subdiakonus Johann Gotthelf Neumann hierselbst.

Der Hauptnahrungserwerb allhier ist die Tuchmanufaktur, und es machen einige Fabrikanten davon, theils auf den Messen und Jahrmärkten, theils durch Versendungen ins Ausland beträchtliche Geschäfte; ingleichen ist auch der Leinwandhandel nicht unbedeutend. Auch giebt es hier einige Tuchfabriken und Walkmühlen, unter welchen ersteren, die vor dem Neißthore gelegene, den hiesigen Tuch-Kaufleuten Hrn. Gebrüder Bauer zugehörige, und mit Königl. Preuß. Privilegio versehene, die vorzüglichste ist. Ferner verdienen hier noch Erwähnung die an den beiden Ufern der Neiße gelegenen großen Leinwand- und Garnbleichen; ingleichen die schönen Gärten, anmuthigen Promenaden und vortreflichen Aussichten um die Stadt.

Militair-Behörde.

Landwehr-Inspektion.

Hr. General-Major Dietrich v. Miltitz, Inspekteur der Landwehr Liegnitzschen Regierungs-Departements, Ritter des Kaiserl. Russ. St. Annen-Ordens 2ter und des Wladimir-Ordens 3ter Klasse.

- Major Ernst von Scheliha, General-Adjutant, Ritter des eisernen Kreutzes 2ter Klasse, und des Russ. St. Wladimir-Ordens 4ter Klasse.
- Prem. Lieut. Joh. Karl Goßlar, Gener. Adjutant, Ritter des eisernen Kreutzes 1r und 2r Klasse.
- Prem. Lieut. Karl von Clausewitz, dienstleistender Adjutant, Ritter des eisernen Kreutzes 2r Klasse.
- Second. Lieut. Prinz Heinrich Reuß der 70ste, dienstleistender Adjutant, Ritter des Russ. St. Georgen-Kreutzes 5r Klasse.

Garnison.

A) Stamm des 1sten Bataillons 1sten Liegnitzschen Landwehr-Regiments Nr. 6.

Hr. Major Friedrich von Zimmermann, Commandeur des 1sten Liegnitzer Landwehr-Regiments, Ritter des Sächs. St. Heinrichs- und Russ. St. Annen-Ordens 3r Klasse.

- Rittmeister Karl Freiherr v. Wechmar, Commandeur der zum 1sten Bataillon detagirten Eskadron Kavallerie, Ritter des eisernen Kreutzes 2r Klasse.
- Prem. Lieut. Lorenz Schwierz, Regiments-Adjutant.
- Regim. Chirurgus, Karl Fried. Horn, Ritter des eisernen Kreutzes 2r Klasse, am schwarzen Bande.

B) Das Görlitzer Grenadier-Landwehr-Bataillon.

Hr. Major Friedrich Wilhelm v. Arnstät, Commandeur des Görlitzer Grenadier-Landwehr-Bataillons, Ritter des eisernen Kreutzes 2r Klasse.

- Hauptmann Fried. Glob. Schneider, Ritter des Sächs. St. Heinrichs- und Französ. Ludwigs-Ordens.
- Hauptmann Ferdinand Siegmund von Schlieben.
- Hauptmann Wilhelm Kollmann.
- Prem. Lieut. Heinrich Christ. von Polenz, interimistischer Compagnie-Commandeur.
- Prem. Lieut. Franz Woldemar von Trotha.
- Prem. Lieut. Benno Franz Joseph von Hann.
- Second. Lieut. Franz Eduard Biener.
- Second. Lieut. Heinrich Lehe, Bataillons-Adjutant.
- Second. Lieut. Karl Heinr. Anton Freiherr v. Seiffertitz, Ritter des Russ. St. Georgen-Kreutzes 5r Klasse.
- Second. Lieut. Friedrich Labes.
- Second. Lieut. Nikolaus Fried. Gustav v. Graffen.

1) Gore. Auf. 1869 8 2376

Hr. Second. Lieut. Karl Aug. Schmarsow.
" Second. Lieut. Rudolph von Bünau.
" Bataill. Chirurgus Ernst Ludwig Voigt.

NB. Die Auditeurgeschäfte besorgt gegenwärtig der Hr. Criminalgerichts-Aktuarius, Karl Fried. Wilh. Pietschmann.

Königl. Kreisbehörden.

1) das Landräthliche-Amt.

Landrath, Hr. Wolf Ludw. v. Gersdorf, Major v. d. Armee, auf Kieslingswalde, Steinbach u. O. Oertmannsdorf.

Kreisdeputirter, " Karl Wilh. v. Fehrentheil-Gruppenberg, auf Ob. Mittel u. N. Bellmansdorf, Verweser des adelichen Fräuleinstifts zu Joachimstein in d. K. Sächs. Ob. Lausitz.

Polizei-Distrikts-Commiss. " Karl Andreas Ferdin. von Meyer zu Kunow, Hammerwerksbesitzer in Schnellförtel.
" Christ. Sam. Ghelf. Ficker, auf und zu Oberpfaffendorf.
" Karl Chst. Israel, auf u. z. Lomnitz.
" Joh. Glob. Arnold, Gerichtsschulze in Schützenhayn.

Kreissekretair, Hr. Karl Fennig, Lieutenant.
Landräthl. Sekret. Christ. Renatus v. Schweinitz.
Ober-Gensd'arm, Johann Heinrich Lüdicke.
Unter-Gensd'arme, Karl Heinrich Stirius.
George Ernst Müller.
Joh. Gottlob Hirche.
Johann Gottlieb Schiller.

Unter-Gensd'arme, Johann Gottlob Schönbrunn.
Friedrich Samuel Wagner.
Kreisbothe, Gottfried Kindscher.

2) die Militair-Ersatz-Commission.

Hr. Landrath Wolf Ludw. v. Gersdorf, auf Kieslingswalde rc.
" Major Fried. von Zimmermann, Commandeur des 1sten Liegnitzer Landwehr-Regiments, Ritter rc.
" Rittmeister Karl Freiherr v. Wechmar, bei der zum 1sten Bataillon detagirten Kavallerie, Ritter rc.
" Prem. Lieut. Lorenz Schwierz, Regiments-Adjut.
" Raths-Scabin und Stadthauptmann Joh. Emanuel Schlegel.
" Kaufmann Karl Benjamin Wolf.
" Kaufmann Johann Gotthelf Schüttig.
" Johann Mich. Schäfer, Richter in Markersdorf.

3) das Physikat und Chirurgat.

Kreisphysikus, Hr. D. Karl Heinrich Massalien.
Kreischirurgus, Joh. Gottlob Ferdinand Pusch, ist auch Accoucheur.

Ueberdies.

Hr. Heinrich Victor Hering, interimistischer Wege-Bau-Condukteur für den Görlitzer, Laubaner, Rothenburger, auch Löwenberger und Bunzlauer Kreis.

Uebrige Königl. Aemter.

1) das Accisamt.

Commissarius u.
Inspektor, Hr. Christian Friedrich Leßing.
Assistenzinspektor, Christian Sam. Ludw. Käuffer.
Coinspektor, D. Karl Glieb. Brotze, Scabinus.
Obereinnehmer, vacat.
Untereinnehmere, Gottfried Freischlag.
Johann Gottfried Rostig.

Untereinnehmer,	Hr. Johann Salomon Uhlig.
Obergüterbeschauer,	Johann Gottfried Hohlfeldt.
Thorschreiber,	Joh. Christ. Zobel, (Neißthor.)
	J. Geo. Richter, (Reichenb. Th.)
	Friedrich Rödel, (Frauenthor.)
	Heinr. Fried. Theod. Lanzenhauer, (Niederthor.)
	Joh. Karl von Wirsing, Lieut. (Kreutzthor.)
Pfortenschreiber,	Christian Friedrich Räthelt.
Thorschreiber-Assistent,	dermalen vacat.
Visitatoren,	Karl Gottlob Richter.
	Johann Christoph Roch.
	Johann Gottlob Borrmann.
	Johann Gottlob Fiedler.
	Karl Gottlob Faust.
	Karl Fried. Aug. Matthäl.
	Kilian Markert.

2) das Zollamt.

Einnehmer,	Hr. Karl Aug. Fried. Staude, Senator.
Zollbereuter,	Johann Friedrich Albrecht.

3) das Aichamt.

Dirigent,	Hr. Joh. Emanuel Schlegel, Raths-Scab.
Deputirte,	Gottlob Ludwig Weider.
	Ehregott Leberecht Rechenberg.
	Tobias Leberecht Knothe.
	Johann Adam Pfiersich.
Technikus,	Daniel Vetter.
Bothe,	Karl Gottlieb Heimsch.

4) das Postamt.

Postmeister,	Hr. Johann Christian von Oppell.
Sekretair,	Karl Kramer.

Sekretairs, Hr. Christian August Prieber.
Karl Knöfel.
Diätarius, Johann Gottlob Bieling.
Priv. Postsekret., Karl Wilh. Julius Berger.
Briefträger, Karl Friedrich Böhmer.
Schirrmeister, August Wilhelm Betke.
Wagenmeister, Johann Friedrich Berthold.
Postbothe, Gottlieb Fest.

5) das Salzamt.

Salzfaktor, Hr. Johann Gottlieb Wollkopf.
Salzwärter, Johann Gottlieb Müller.

6) Biersteuer-Einnahme.

Einnehmer, Hr. Samuel Aug. Sohr, Bürgermeister.
Revisor, Benjamin Schmidt.

7) Stempelimpost-Einnahme.

Einnehmer, Hr. Karl Aug. Fried. Staude, Senator.

Stadt-Aemter.

Magistratskollegium.

Bürgermeister, Hr. Sam. August Sohr, auf Leschwitz und Posottendorf.
Samuel Traugott Neumann.
Syndikus, Christian Gottwald Leßing.
Scabini, D. Karl Gottlob Brotze.
D. Samuel August Sohr.
Karl Friedrich Häunke.
Johann Emanuel Schlegel.
Senatoren, Karl Aug. Friedrich Staude.
Gottlob Ludwig Demiani.
Heinrich August Heino.

Rathsverwandte aus den Zünften.

Sitzende, Hr. Johann Gottlob Rambusch, Tuchmacher.
Johann Gottlob Krebs, Fleischhauer.
Sam. Glieb. Kosche, Roth- u. Lohgerber.

Feiernde, Hr. Christ. Fried. Böhmann, Tuchmacher.
Johann Caspar Krebs, Fleischhauer.
Johann Gfried Wünsche, Roth- u. Lohg.

Stadtgericht.

Stadtrichter, vacat.
Assessoren, Hr. Scabinus Dr. Sam. Aug. Sohr, welcher dermalen das Direktor. führt.
Scabinus Dr. Karl Gottlob Brotze.
Oberlandesgerichts-Referendar, Karl Glob. Leipner; interimistisch.

Magistrats- und Stadtgerichtskanzlei.

Syndikus, Hr. Christian Gottwald Leßing, Chef der Kanzlei.
Oberstadtschreiber, Christian Gottlieb Weiner.
Unterstadtschreiber, Johann Gottfried Eisler.
Stadtgerichtsakt. Karl August Hoffmann.
Rathsaktuar und Sportulkassirer, Emanuel Wilhelm Mehrfurth.
Kanzellist, Karl Gottfried Bähr.
Kanzleiadjuncti, Karl Gottlob Köhler.
Johann Gottfried Zehrfeld.
Kopist, Karl August Moritz Bähr.
Executor, Friedrich Ferdinand Klahre.
Thürsteher, Karl Friedrich Schmidt.
Marktmeister, Karl Benjamin Greulich.
Zirkelmeister, Johann Wilhelm Caspar Kahle.
Kanzleidiener, Johann Christian Kretschmar.
Stubenheitzer, Gottlieb Traugott Gründer.
Stockmeister, Samuel Benjamin Greulich.
Gerichtsdiener, Johann George Kreusel.

Gerichts-Prokuratoren.

Hr. Karl Gottfried Heinitz, Justitz-Commissarius.
Sam. Aug. Wohlgemuth Langer, Justitz-Commiss.

Polizei-Amt.

Dirigent, Hr. Bürgermeist. Sam. Traug. Neumann.
Sekretair, Johann Traugott Schneider.
Expedienten, Johann August Brauer.
Gotthelf August Fortange.
Polizeidiener, Joh. Geo. Schneider, Abraham Lange,
Johann Gottlieb Michael.

Deputation zu Justitzsachen auf den Stadt-Dorfschaften.

Deputirte, Hr. Senator Gottlob Ludwig Demiani, welcher den Vorsitz hat.
Senator Heinrich August Heino, welcher die Aktuariatsstelle mit vertritt.
Diener, Christian Gottlieb Bräuer.
Bothe, Christian Traugott Kallenbach.

Deputation zu milden Stiftungen und dahin gehörigen Dorfschaften.

Deputirte des Magistrats, Hr. Scab. Dr. Karl Glob. Brotze, welcher den Vorsitz hat.
Scab. Dr. Sam. Aug. Sohr.

Deputirte a. d. Löbl. Bürgerschaft, Justitzcommiss. K. Gfried Holler.
Justitzcommiss. Johann Karl Leberecht Langer.
Aktuarius, Gottlob Christ. Fried. Zille.
Kopist und Deputationsdiener, Johann Gottlieb Kahlert.

Waisendeputation.

Deputirter, Hr. Scabinus Dr. Karl Glob. Brotze.
Aktuarius, Friedrich Kaspar Henrici.
Diener, Christian Gottlieb Bräuer.

Pfl. Fußhaum. Joh. Gtlieb. Hofmann.

Rathskämmerei.

Inspektor, Hr. Bürgermeist. Sam. Aug. Sohr.
Kassirer, Christian Gottlieb Hertel.
Kämmereiverwalter, Johann Christian Starke.
Dessen Assistent, Karl Friedrich Gottlob Starke.
Geschoß- Zinns- und
Rest-Einnehmer, Hr. Johann Zacharias Näther.
Dessen Adjunct, Ernst Fried. Glob. Köhler.
Diener, Joh. Christian Kretschmar.

Commun-Repräsentanten.

1ste Klasse, Hr. Abraham Vogel, sen.
Johann Gottlob Ludwig Weider.
Benjamin Traugott Pursche.
Johann Gottlob Heyne.
2te Klasse, Tobias Leberecht Knothe.
Ehregott Leberecht Rechenberg.
Johann Samuel Göthlich.
Karl Gotthelf Petzold.
3te Klasse, Johann Gottfried Scholze. J. C.
Johann Traugott Ferdinand Schirach.
Gotthold Heinze.

NB. Die vierte Stelle bei der 3ten Klasse ist dermalen unbesetzt.

Stadtschuldentilgungsamt.

Inspektor, Hr. Senator Karl Aug. Fried. Staude.
Kassirer, Johann Gottlieb Zieschang.
Einnehmer, Heinrich Adolph Hildebrand.
Diener, Christian Samuel Austmann.

Stadtsteueramt.

Inspektor, Hr. Bürgermeister Samuel Aug. Sohr.
Kassirer, Justitzkommissair Joh. Karl Leb. Langer.

Einnehmer, Hr. Friedrich Wilhelm Conrad.
Diener, Christian Samuel Austmann.

Weinkellerurbarium.

Inspektor, Hr. Senator Karl Aug Fried. Staude.
Pachter, Christ. Gfried. von Fischer, wohnt in Lauban.
Administrator, Johann Gottfried Thomas.
Kellner, Karl Friedrich Raußmann.

Bauamt.

Inspektor, Hr. Scabinus Johann Emanuel Schlegel.
Bauschreiber, Christian Ernst Franke.
Bauvoigt, Johann Christoph Krause.

Stadtzoll.

Inspektor, Hr. Bürgermeister Samuel August Sohr.
Einnehmer, Johann Friedrich Lötsch.
Zollbereuter, Friedrich Ferdinand Klahre.

Stadtwaage

Inspektor, Hr. Scabinus Johann Emanuel Schlegel.
Waagemeister, Karl August Grimmer.

Marstall.

Inspektor, Hr. Polizeidirektor und Bürgermeister Sam. Traugott Neumann.
Boden- u. Marstallverwalter, Joh. Glieb. Baumann, ist auch zugleich Magazin-Rendant.

Forstdepartement.

Inspektor, Hr. Senator Glob. Ludw. Demiani.
Kämmereiverwalter, Johann Christian Starke.
Holzverwalter, Karl Samuel Gründling.
Verwalter des Klafterholzzwingers und Bauholz-Magazins, Johann Gottfried Hofmann.
Reitende Förster, K. Sigism. Winkler, in Kohlf.

Reitende Förster, Hr. K. Glieb. Häsler, in Neuhammer.
Förster, Adam Glieb. Häsler, in Langenau.
Christ. Glieb. Bogisch, in Penzig.
Christ. Fried. Hoppensack, in Niederbiela.
Joh. Traug. Lehmann, in Rauscha.
Glob. Heinr. Püttrich, in Stenker.
Christ. Glieb. Herwig, in Brandt.
Fried. Aug. Püschel, in Hennersd.
Wilh. Traug. Bartsch, in Lauterb.
Johann Gottlieb Würtzburg, in Rothwasser.
J. Geo. Ruscher, in Küppenhainen.
Joh. Sam. Ruscher, in Haidewald.
Joh. Traug. Wünsche, in Groß-Tschirna.
Haideläufer, Ernst Ghelf. Hüttig, in Kohlfurth.
Joh. Karl F. Leske, in Neuhammer.

Stadthauptmannschaft.

Stadthauptmann, Hr. Scab. Joh. Emanuel Schlegel.
Viertelshauptleute, Karl Krüger.
Karl Gottlob Zimmermann.
Justitzcommiss. Joh. Traugott Rämisch.
Johann Gottlieb Tzschaschel.
Stadtwachtmeister, Johann Daniel Pechtel.
Wachtgeldkassirer, Christoph Glob. Fried. Pilz.
Thorschlüßer, Friedrich Gottlob Schelle.

Logisamt.

Hr. Scabinus, Johann Emanuel Schlegel.

Waisen- und Zuchthaus-Verwaltung.

Inspektor, Hr. Bürgermeister Samuel Aug. Sohr.
Administrator, Johann Karl Traugott Förster.

Zuchtmeister, Gottlieb Conrad.
Dessen Gehülfe, Traugott Börner.

Deputation zum Brau-Urbarium.

Deputirte des Magistrats, Hr. Polizeidirektor u. Bürgermeister S. T. Neumann.
Scab. K. Fried. Häuncke.

Deputirte aus der bierbrauenden Bürgerschaft, Abraham Vogel.
J. Glob. Ludw. Weider.
Benj. Traugott Pursche.
Johann Gottlob Heine.

Oeffentliche Bibliothek.

Inspektor, Hr. Scabinus Dr. Sam. August Sohr.
Bibliothekar, Rektor M. Karl Gottlieb Anton.
Aufwärter, Johann George Kreusel.

Servis-Amt.

Oberbilletier, Hr. Scab. Joh. Emanuel Schlegel.
Serviskassirer und 1ster Billetier, Justitzcommiss. Samuel August Wohlgemuth Langer.
2ter Billetier, Christian Gottlieb Ehrentraut.
Servis-Einnehmer, Friedrich Gottlob Schelle.
Johann Christoph Brückner.

Bürgerschaftl. Deputirte ad militaria, Abraham Vogel.
Benjamin Traugott Pursche.
Tobias Leberecht Knothe.
Gottlob Heinrich Schwarz.

Armenverpflegung.

Inspektor, Hr. Scab. Karl Friedrich Häuncke.
Rechnungsführer, Johann Gottfried Hofmann.
Bürgerschaftliche Deputirte, Benjamin Traugott Pursche.

Deputirte, Hr. Johann Gottlob Neubauer.
Tobias Leberecht Knothe.

Ministerium Ecclesiasticum und Kirchen-Offizianten.

An der Hauptkirche zu St. Petri u. Pauli.

Pastor Primarius, Hr. M. Wilh. Glob. Herrmann.

Archidiakonus,	Superintendent M. Joh. Christ. Jancke.
Diakonus,	Gottlieb Adolph Klien.
Subdiakonus,	Johann Gotthelf Neumann.
Cant. u. Musikdirekt.	Johann August Blüher.
Organist,	Johann Gottlob Schneider.
Stadtmusikus,	Johann August Bischof.
Aedituus,	Johann Christoph Pufe.
Kirchenaufwärter,	Christian Friedrich Blau.

An der heil. Dreifaltigkeitskirche.

Pastor Ordinarius, Hr. Fried. Immanuel Knothe, von welchem nur die vormittäglichen Predigten besorgt werden. Die Nachmittagspredigten werden wechselsweise von denen Herren des großen Predigercollegii, nämlich den darinnen befindlichen vier Candidaten gehalten. Gegenwärtig sind solche:

Hr. Gottfried Wünsche.
Andreas Zimmermann.
David Traugott Schade.
Fried. Gustav Zürn, in O. Rudelsdorf.

Organist und Aedituus, Hr Christoph Gottlob Pilz.

An der St. Annenkirche.

Das hier bestehende Predigercollegium, welches das kleinere genennet wird, hatte vor mehrern Jahren zwei Membra, wird aber jetzt nur vom dermaligen Administrator am hiesigen Waisenhause,

Hrn. Kand. Joh. Karl Traugott Förster, alleinig versehen.

An der Kirche zu St. Nikolaus.

Die allhier vorfallenden Leichenpredigten werden von den Herren Geistlichen der Hauptkirche zu St. Petri und Pauli besorgt.

Aedituus, Hr. Samuel Ernst Christlieb Richter.

An der Kirche zur lieben Frauen.

Die Hospitalpredigten werden von dem Herrn Archidiakonus der Hauptkirche zu St. Petri u. Pauli, die fallenden Leichenpredigten aber von den übrigen Geistlichen gedachter Kirche gehalten.

Aedituus, Hr. Karl Gottlob Schäfer.

An der Kirche zu St. Jacob.

Diese Hospitalpredigten werden von dem jedesmaligen Herrn Diakonus der St. Petri u. Paulikirche versehen.

Aedituus, Hr. Joh. Gottfried Schulze.

An der Kirche zum heil. Geist.

Die Hospitalpredigten zum heil. Geist hält der Herr Subdiakonus zu St. Petri und Pauli.

Aedituus, Hr. Sam. Traugott Bürger.

An der Kirche zum heil. Kreuz.

Diese Kirche wird jetzt zu weiter nichts gebraucht, als daß die Choralisten den Sonnabend vor Ostern in selbiger einige Lieder singen. Den ersten Oster- und Pfingsttag Nachmittags ist die Kirche so wie das dabei befindliche sogenannte heil. Grab offen, und umsonst zu besehen.

Custos, Hr. Adv. Gottfried Gottlieb Fetter.

Schulen.

Gymnasium.

Die Inspektion hierüber hat der Polizeidirektor, Herr Bürgermeister Neumann, und ist derselbe auch Königl.

Commissarius der Prüfungscommission, deren übrige Mitglieder sind:

Hr. Bürgermeister Sohr, 2ter Commissarius.
Stadtsyndikus Leßing.
Scabinus Dr. Brotze.
Archidiakonus und Superintendent M. Jancke.
Diakonus Klien.

Die dabei angestellten Lehrer sind, als:

Rektor,	Hr. M. Karl Gottlieb Anton.
Conrektor,	Johann Karl Gottlob Kunerth.
Subrektor,	dermalen vacat.
Cantor und Schulcollege,	Johann August Blüher.
1ster College,	Karl August Mauermann.
2ter College,	M. Johann August Rösler.
3ter College,	Christian Fried. Stolz.
Collaborator,	David Traugott Schade.
Zeichenmeister,	Joh. Aug. Ferdinand Hortzschansky.
Schreibmeister,	Christoph Gottlob Pilz.

Armen- und Waisenschule.

Inspektor,	Hr. Bürgermeister Sohr.
Ephorus,	Diakonus Klien.
1ster Lehrer,	Johann Karl Traugott Förster.
2ter Lehrer,	Johann Gottlob Hirche.
Präparanden,	Heinrich Gottlob Rieschke.
	Karl Friedrich Förster.
	Karl Ernst Hofmann.
	Karl Gottlieb Mücke.

Deutsche Schulen.

a) Frauenviertel.

Inspektor,	Hr. Senator Staude.
Ephorus,	Archidiakonus, Superint. M. Jancke.
Lehrer,	Karl Gottlob Schäfer.

b) Reichenbacherviertel.

Ist jetzt nicht mehr besetzt.

c) Nicolaiviertel.

Inspektor, Hr. Senator Staude.
Ephorus, Ordinarius Knothe.
Lehrer, Sam. Ernst Christlieb Richter.

d) Neißviertel.

Insptktor, Hr. Senator Staude.
Ephorus, Subdiakonus Neumann.
Lehrer, Samuel Traugott Bürger.

Frauenzimmerschule von Gersdorffscher Stiftung.

Inspektor, Hr. Senator Staude.
Ephorus, Archidiakonus, Superint. M. Jancke.
Direktor und 1ster Lehrer, M. Johann August Rösler.
Vorsteherin, dessen Ehegattin Frau Louise geb. von Clauern.
2ter Lehrer, Kand. Johann Gottfried Wagner.

Justitz-Commissarien und Notarien nach alphabetischer Ordnung.

Hr. Christ. Traug. Bräuer, Justitzcommiss u Notarius.
Johann Gottlieb Dietrich, Justitzcommiss.
Gottfried Haupt, Justitzcommiss.
Karl Gottfried Heinitz, Justitzcommiss.
Johann Glieb. Hofmann, Justitzcommiss.
Karl Gottfried Holler, Justitzcommiss.
Benj. Glob. Adolph Hortzschansky, Justitzkommiss. und Notarius
Christ. Sam. Ludwig Käuffer, Justitzcommiss. und Accisinspektor.
Sam. August Wohlgemuth Langer, Justitzcommiss.
Johann Karl Leberecht Langer, Justitzcommiss.

Hr. Immanuel Traugott Reitsch, Justitzcommiss.
Johann Traug. Rämisch, Justitzcommiss. u. Notar.
Christian Friedrich Schmidt, Justitzcommiss.
Joh. Gfried. Scholz, Justitzcommiss. u. Notarius.
Karl Friedrich Schubert, Justitzcommiss. und Notarius, auch Land-Kreis-Syndicus.

Aerzte, Apotheker und Wundärzte in alphabetischer Ordnung.

Aerzte, Hr. Dr. Karl Gottfried Bauernstein, vormaliger Landphysikus.
Fried. Sam. Fürchteg. Bauernstein jun.
Karl Heinrich Massalien, Kreisphysik.
Karl Friedrich Nikolai.
Friedrich Gottlob Martin Trautner, Stadtphysikus.
Karl Wilh. Vogelsang, ist auch Accouch.

Apotheker, Hr. Johann Christian Rudolph Hofmann.

Wundärzte, Johann Friedrich Balkow.
Johann Friedrich Hübler.
Christ. Gottlieb Lange, Stadtchirurg.
Johann Jacob Polka.
Johann Glob. Ferdinand Pusch, Kreischirurgus und Accoucheur.
Friedrich August Runzel.
Johann Friedrich Schwarz.

Approbirte städtische Geburtshelferinnen.

Fr. Dorothee Magdalene Geißler, geb. Karl.
Christiane Eleonore Geißler, geb. Poschinsky.
Rosine Geißler, geb. Schultze.
Anne Marie Gruner, geb. Gehler.
Christiane Friedericke Koch, geb. Böhmer.
Anne Sophie Uhlmann, geb. Pursche.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/37 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Thierarzt.

Hr. Johann Gottlob Anders.

Buchhandlung und Buchdruckereien.

Buchhändler, Hr. Christian Gotthelf Anton.
Buchdrucker, Gotthold Heinze.
Johann Gottlieb Dreßler.

Leihbücher-Sammlungen.

Hr. Buchhändler Anton.
Traugott Ferdinand Schirach, Redakteur des hiesigen Anzeigers und verpfl. Auktionator.
Benjamin Gottfried Hofmann, Antiquar.
Heinrich Schwenke, Antiquar.
Fr. Henriette Cornelie Friedericke Höger, geb. Bürsig.

Kaufmannschaft.

a) Tuchhandlungen en gros.

Hr. J. S Blumenthal et Comp. Chef: Hr. Rudolph Wilhelm Gemuseus.
Christ. Ehrenf. Conrad und Söhne, Chefs: die Herren Gebrüder Conrad.
Johann Christoph Gröh.
Karl Fried. Häuncke, treibt zugleich Wechselgeschäfte.
Johann Gottlieb Kretschmar.
Joh. Gottlob Mühle et Comp. Chefs: die Herren Gebrüder Bauer, Karl Glob., Ludw. Constantin und Eduard Herrmann. (Besitzer der privilegirten Tuchfabrick vor dem Neißthore.)
Karl Heinrich Maurer.
Benjamin Gottlieb Peck.
Johann Gotthelf Schüttig, Jaspar Heinecke, Benno Dietrich Haase, } unter der Firma Schüttig et Comp.
Georg Gevers.
Heinrich Ernst Friedrich Halberstadt.

Hr. Friedrich August Golle.
Johann Gottfried Noack.
Karl Ernst-Maximilian Weiner.

Ueberdies machen Gros-Geschäfte und beziehen für gewöhnlich die Messen, die Tuchmacher:

Hr. Samuel Salin.
Christian Friedrich Trautmann.
Gotthelf Knothe.
Hrn. Gebrüder Rothe.

b) Den Tuchausschnitt hier und auf Märkten betreiben.

Hr. Friedrich Emanuel Conrad.
Karl Immanuel Conrad.
Johann Gottlieb Tzschaschel.
Johann Traugott Neumann.
Christian Immanuel Täschner.
Hrn. David Ephraim Bähnsches Wittwe.
Gottfried Eichlers Wittwe.

c) Leinwandhandlungen en gros.

Hr. Fried. Jonathan Demisch und Karl Ghelf. Geißler.
Johann Emanuel Schlegel.
Gottfried Binder.

d) Kaufleute, welche mit Materialwaaren aller Art, auch Schnittwaaren handeln.

Hr Karl Gotthelf Oettel.
Friedrich August Kögel.
Karl Benjamin Wolf.
Michael Schmidt.
Johann August Frosch.
Johann Samuel Schmidt.
Thomas Stahr.

Hrn. Karl Gottlob Großmanns Erben.
Hr. Karl Friedrich Gotthelf Bauernstein.
(Reichs-, oder Würz- und Seiden-Krämer.)

e) Mit beschränktern Kramgerechtigkeiten sind beliehen.

Hr. Christian Gottlieb Schramm.
Johann Gottlieb Brückner.
Johann Daniel Pechtel.
Johann Gotthelf Pöschmann.
Franz Xaver Himer.
Johann Samuel Eisler.
Gottfried Berger.
Johann Friedrich Temmler.
Karl Gottfried Hofmann.
Johann August Zschiegner.
Christian Gottlob Friedrich Hoch.
Friedrich Wilhelm Posch.
Johann Gottlob Papstlebe.
Johann Christian Beubler.
Franz Pös'l.
Christian Friedrich Hartmann.
(Spitz- und Pudritz-Krämer.)

f) Concessionirter Eisenhändler.

Hr. Christian Gottlieb Schinck.

g) Concessionirte Lederhändler.

Hr. Benjamin Conrad Röder.
Johann Gottfried Andritschky.
Christian Emanuel Gründer.

Lehrer der französischen Sprache.

Hr. Johann Elias Friedrich Werner.
Louis Beaumont.

Vorzügliche Künstler und Fabrikanten.

Hr. Johann August Bischof, Stadtmusikus.

Hr. Joh. Aug. Ferdinand Hortzschansky, } Zeichen-
Christian Gottfried Jacobi, } meister.
M. Karl Aug. Götze, Portraitmaler.
Johann Gottlob Göbel, Stubenmaler.
Johann Adam Pfiersich, } Mechanici.
Daniel Vetter, }
Friedrich August Görke, Stadtuhrmacher.
Abraham Vogel, } Uhrmacher.
Johann Gottfried Richter, }
Christian Siegmund Tietze, } Gold- und Silber-
Karl Traugott Levin, } Arbeiter.
Christian Friedrich Levin, }
Ernst Ludwig Finster, }
Karl Friedrich Hildebrandt, Graveur.
Johann Heinrich Weise, Instrumentmacher.
Christian Heinrich Zeithayn, Glockengießer.
Johann August Jancovius, } Waid- und Schön-
Friedrich August Golle, } färber.
Christian Friedrich Hartmann, Tabacksfabrikant.

Einwohner adelichen Standes.

Hr. Joh. Heinr. Gfried. von Nostitz Drzwiecky auf Ullersdorf u. Baarsdorf, Landesältester dieser Provinz, Ritter ꝛc.

Wolf Ludw. v. Gersdorf auf Kieslingswalde, Steinbach u. Oberörtmannsdorf, Major v. d. Armee und Landrath dieses Kreises.

Fried. Geo. Ferdinand v. Gersdorf, K. P. Major v. d. Armee, vormals auf Rauschwalde.

Wilhelm Anton Baron von O-Byrn, Königl. S. Rittmeister v. d. Armee.

Karl Ernst Geo. v. Ziegler und Klipphausen, K. S. Kammerjunker u. Klostervoigt v. St. Marienth.

Joh. Wilh. Aug. v. Kyaw, K. S. Kammerjunker.

Hr. Karl Wilh. Ferdin. v. Fehrentheil Gruppenberg auf Bellmannsdorf, Verweser des adelichen Fräuleinstifts zu Joachimstein in der K. S. Oberl.
Dr. Karl Gottlob v. Anton auf Waldau ꝛc.
Christian Friedrich von Schrickell.
Daniel Heinrich von Modrach.
Fr. Majorin Baum.
Rittmeisterin von König.
Hauptmann von Uechtritz.
Lieutenant von Salza und Lichtenau.
verwittw. Frau von Warnsdorf geb. von Klix.
Fräul. v. d. Heyde.
Die Geschwister Fräuleins von Burgsdorf.

Gasthöfe.

a) In der Stadt.

Der braune Hirsch am Untermarkte; Hr. Joh. Glieb. Schultz, Wirth und Besitzer.
Der goldne Baum am Untermarkte; Hr. Karl Wilhelm Thomä, Wirth und Besitzer.
Der goldne Stern am Obermarkte; Hr. Abrah. Knothe, Wirth und Besitzer.
Der blaue Löwe am Obermarkte; Fr. Johanne Charl. Kretschmar, Pächterin.
Das weiße Roß am Obermarkte; Hr. Johann Samuel Böttcher, Wirth und Besitzer.

b) In den Vorstädten.

Die goldene Sonne vor dem Reichenbacher Thor; Hr. Moritz August Moser, Wirth und Besitzer.
Der goldne Strauß vor dem Frauenthor; Hr. Christ. Leberecht Flemming, Wirth und Besitzer.
Der blaue Hecht in der Neißvorstadt; Hr. Karl Gfried. Jackisch, Wirth und Besitzer.

Concessionirte Kaffeehäuser.

Hr. Christ. Kleinert, in seinem Garten vor der Stadtpforte.

Karl Gottlieb Kähling, im Görkischen Bierhofe am Obermarkte und in seinem Garten links vor dem Frauenthor.

Glieb. Aug. Conrad, in seiner Badeanstalt bei dem Kähligschen Garten.

Fr. Marie Elisabeth Fehrin, in ihrem Garten vor dem Nicolaithor in der Lunitz.

(Städtchen.) Reichenbach.

Liegt an den großen Landstraßen nach Löbau und Budissin, zwei kleine Meilen von Görlitz, hat 2 Kirchen, die eine zu St. Johannes, und die andere zu St. Annen genannt, ingleichen ein Hospital mit guten und milden Stiftungen versehen.

Herrschaft.

Hr. Ernst Karl Gotthelf von Kiesenwetter, auf Städtchen Reichenbach, Ober- und Niederdorf-Reichenbach rc. Königl. Sächs. Oberamtshauptmann der Sächsischen Oberlausitz und Hofrath, auch Ritter des Kaiserl. Russ. St. Annen-Ordens.

Generalbevollmächtigter, Hr. Philipp von Kiesenwetter Königl. Preuß. Lieut. (zu Nieder-Reichenbach.)

Königl. Beamte.

Accis-Inspektor,	Hr. Christ. Sam. Ludw. Käuffer, Accis-Insp. u. Justitzcom. in Görlitz.
Coinspektor,	Gottfried Hämpel.
Acc. Zoll- Biersteuer- u. Stemp. Imp. Einneh.	Friedrich Gotthelf Lehmann.
Accise-Visitator,	Christ. Gottlieb Kabisch.

Postwärter, Hr. Friedrich Ephraim Nollau.
Briefträger, Johann Gottfried Kallenbach.

Kirchen- und Schullehrer.

Oberpfarrer, Hr. Christ. Glieb Käuffer.
Diakonus, Joh. Karl Kober.
Rektor u. Knabenschullehrer, Christ. Albrecht Rößel.
Cantor, Organist und Mädchenschullehrer, Karl Aug. Hofmann.
Glöckner und Administrator, Joh. Christ. Neander.

Rathskollegium.

Stadtschreiber, Hr. Joh. Fried. Pfennigwerth, welcher daselbst die Justitz verwaltet.
Bürgermeister, Benjamin Gottlieb Schmidt.
Stadtrichter, Johann Immanuel Junge.
Rathsmitglieder, Johann Gottlieb Schulz.
Karl Gottlieb Naucke.
Johann Benjamin Zenker.
Johann Christoph Reyh.
Samuel Traugott Heydenreich.

Gemeindeältesten.

Hr. Joh. Benj. Adam, Aeltester der ganzen Commun.
Karl Imman. Illgen, Aeltest. der brauenden Commun.

Vorsteher der milden Stiftungen.

Kirchenvorsteher, Hr. Oberpfarrer, Christ. G. Käuffer.
Bürgermeist. Benj. Gli. Schmidt.
Hospitalvorsteher, Stadtrichter, Joh. Imm. Junge.

Justitz-Commissarius.

Hr. Karl Gottfried Tietze.

Apotheker und Wundärzte.

Apotheker, Hr. Johann Gotthelf Schür. † jetzt Mauder.
Chirurgi, Friedrich Ephraim Nollau.
Johann Karl Wilhelm Neumeister.

Vocker: Hamidt.

Kaufleute, Krämer und Fabrikanten.

Kaufleute, Hr. Johann Wilhelm Schulz.
August Constantin Zenker.
Krämer, Zacharias Wiedemann.
Karl August Bucher.
Karl Gottlieb Mießler.
Essigfabrikant, Kaufmann Schulz.
Johann Wilhelm Brase.

Daselbst wohnende Honoratioren.

Hr. August Polikarp von Leyser, Königl. Sächs. Lieut. v. d. Armee.
Hanns Karl von Metzradt.
Joh. Ghold. Günther, Cand. Theol. u. Privatlehrer.

Gasthöfe.

Herrschaftlicher Gasthof zum weißen Schwan; Frau Christ. Fried. verw. Schneider, Pächterin.
Zum goldnen Stern, Hr. Joh. Schulz, Wirth u. Besitzer.
Zur goldnen Sonne, Joh. Traug. Lehmann, Wirth und Besitzer.

Seidenberg.

(Standesherrschaftliche Stadt.)

Dieser, wegen der Tuch- auch Zeugmanufaktur, besonders in vorigen Zeiten, rühmlich bekannte Ort, liegt 1½ Meile von Görlitz, und 2 starke Meilen von Lauban.

Standesherr.

Herr Geo. Graf von Einsiedel, auf Seidenberg rc. Königl. Sächs. wirklicher Geheimer Rath, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Kaiserl. Russ. Hofe, des Königl. Preuß. St. Johannitter-Maltheser-Ordens-Ritter, auch Groß-Kreutz des Königl. Sächs. Civilverdienstordens.

Standesherrschaftliche Beamte.

Justitzkanzlei-Direktor,	Hr. Johann Christian Flohr.
Justitzkanzlei-Assessoren,	Johann August Blume, Gräfl. Sekretair.
	Joh. Fried. Zille, Wirthschafts-Inspektor.

Welche sämmtlich in den 2 Meilen von Seidenberg, in der Königl. Sächs. Oberlausitz bei Zittau gelegenen, zur Standesherrschaft gehörigen Dorfe Reibersdorf, allwo das Justitzamt, so wie das Rentamt eigentlich seinen Sitz hat, wohnhaft sind. Dazu kommen noch:

Herrschaftliche Beamte.

Gerichtsakt. z. Seidenberg,	Hr. Joh. Sam. Axel Lilie, welcher daselbst die Justitz verwaltet.
Herrsch. Renteinnehmer,	Chrst. Glieb. Mießler.
Herrsch. Zolleinnehmer,	Joh. David Naumann.

Königliche Beamte.

Accis-Inspektor,	Hr. Chrst. Fried. Leßing, Acc. u. Zoll-Commiss in Görlitz.
Coinspektor,	Chrst. Glieb. Mießler, Scab.
Acc. Zoll-Biersteuer, auch Stemp. Imp. Einn.	Joh. David Naumann.
Accisvisitator,	Joh. Ehrenfried Fiedler.
Postwärter,	Joh. Glieb. Scholz.

Kirchen- und Schullehrer und Kirchenofficianten.

Oberpfarrer,	Hr. Math. Fried. Gerdessen.
Diakonus,	M. Joh. Valent. Kley.
Rektor,	M. Joh. Sgism. Flether.
Cantor, Organist u. Mädchenlehrer,	Joh. Glieb. Leubner.

Kollaborator und Glöckner, Hr. Karl Gottlieb Werner.
Oberkirchenvorsteher, Stadtrichter, Karl Glob. Weise.
Unterkirchenvorsteher, Siegm. Gfried. Rade.
Joh. Fried. Herzog.
Joh. Gottlob Schneider.

Rathskollegium.

Bürgermeister, Hr. Christ. Gottlob Herzog.
Stadtrichter, Karl Gottlob Weise.
Stadtschreiber, Johann Samuel Axel Lilie, auch Gerichtsaktuar.
Scabini, Johann Christian Siegemund.
Heinrich Gottlieb Lindner.
Chrst. Glieb. Mießler, Acc. Coinsp.
Senator, Samuel Benjam. Traugott Rolle.

Stadt-Offizianten.

Administrator des Brau-Urbars, Hr. Benjamin Gottlob Siegemund.
Gemeindeältesten, Chrst. Benjamin Hausdorf.
Joh. Heinr. Ghelf. Reinhardt.
Hospitalverwalter, Joh. Gottlob Mießler.
Rendant d. Stadtschuldenwesens, Karl Traugott Ideler.
Armenkassen-Vorsteher, Senator, S. B. T. Rolle.
Waagemeister, Scabin, J. C. Siegemund.

Justitz-Commissarien.

Hr. Joh. Sam. Axel Lilie, Stadtschreib. u. Gerichtsakt.
Karl August Bellmann.

Apotheker und Wundarzt.

Apotheker, Hr. Friedrich August Menz.
Chirurgus und Accouch. Gfried. Traug. Preuß.

Kauf- und Handelsleute und Künstler.

Kaufmann, Hr. Benjamin Gfried. Schneider.
Handelsleute, Karl Friedrich Lorisch.
Johann Michael Berngen.
Karl Gottlob Mörbitz.
Sam. Benj. Traug. Rolle.
Karl August Wehner.
Johann Gottfried Posselt.
Fr. Joh. Eleon. verw. Hartmann.
Mechanischer Künstler, Hr. Christ. Benjamin Jakobi.

Einwohner adelichen Standes.

Frau Joh. Louise Charl. verw. Lieutenant v. Metzradt geb. v. Dresky.
Fräul. Henriette von Kyaw.

Gasthöfe.

Zur goldnen Sonne; Hr. Karl Gottlieb Hartmann, Wirth und Besitzer.
Zum schwarzen Adler; Hr. Joh. Gfried. May, Pachter.

Dörfer nach alphabetischer Ordnung.

Arnsdorf.

Liegt bei Reichenbach, u. gränzet mit Niederseiffersdorf.

Herrschaft, Hr. Joh. Karl Glob. v. Nostitz, auf Arnsdorf, Hilbersdorf, Wiesa und Thiemendorf, auch Beerberg in Schlesien, Königl. Preuß. Kammerherr.
Justitiar, Justitzcommiss. Hortzschansky, zu Görlitz.
Pfarr, ~~Karl Gottlieb Weicker.~~ Böhmer
Schullehrer, Johann Gottlieb Elsner.

Biela, (Ober-)

bei Hohkirch, ohnweit der Straße von Görlitz nach Bunzlau gelegen.

Herrschaft, die Kirche St. Petri und Pauli zu Görlitz.
Pfarr, Hr. Johann Michael Pörsch.
Schullehrer, Johann Christoph Pöthig.

Biela, (Nieder-)

Liegt 1½ Meile von Görlitz, unter Penzig, an der angehenden Haide.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.
Pfarr, Hr. Friedrich Traugott Michael.
Schullehrer, Paul Immanuel Jähnisch.

Biesig.

Allernächst bei Mengelsdorf auf einer Anhöhe gelegen, und nach Reichenbach eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Theodor Crusius, Königl. Preuß. Lieut.
Justitiar, Acc. Insp. u. Justitzcom. Käuffer, z. Görlitz.

Bießnitz, (Groß-)

Lieget diesseits der Landeskrone, und ist nach ~~Jauernick~~ Kiesnitz eingepfarrt.

Herrschaft, das Hospital St. Jakob in Görlitz.

Bießnitz, (Klein-)

nächst der Landeskrone gelegen, und nach ~~Jauernick~~ Kiesnitz eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Adolph Hanns Ernst Theodat v. Schickfuß, auf Kleinbießnitz und Mittelgirbigsdorf, Königl. Preuß. Rittmeister v. d. Armee, d. eis. Kreutzes Ritter.
Justitiar, Justitzkommiss. Hortzschansky, zu Görlitz.

Birkenlache.

Ueber Klix bei Halbau in der Haide gelegen, gehört in die Kirche zu Rausche.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.

NB. Ein Theil davon gehört nach Halbau, ist dem Saganer Kreise einbezirkt, und weiterhin unter Cap. V. mit anfgeführet.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/49 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Bohre.

Ist ein Pertinenzort von Wilka, nächst an Nieda gegen Niederrudelsdorf zu gelegen, u. nach Nieda eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Wilka.

Brachenau oder Prachenau.

Liegt bei Melaune, gränzet mit Krischa, und gehört in die Kirche erstern Orts.

Herrschaft und Justit. s. bei Mäuselwitz.

Brandt.

Ist ein Pertinenzort von Rausche, unweit davon gelegen, und dahin eingepfarrt.

Herrschaft, s. bei Rausche.

Burda, (auch Borda.)

Liegt ohnfern Mäuselwitz bei Reichenbach, und gehört in die Kirche letztern Orts.

Herrschaft und Justit. s. bei Mäuselwitz.

Crobnitz

bei Mäuselwitz gelegen, und nach Melaune eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Heinr. Ruff a. Crobnitz u. Dittmannsdorf.

Justitiar, Stadtschr. Pfennigwerth, zu Reichenbach.

Cunnerwitz.

Unweit der Landeskrone, zwischen Leschwitz und Großbießnitz gelegen, und ~~nach Jauernick eingepfarrt~~.

Herrschaft, Hr. Ferdinand v. Schickfuß, Königl. Preuß. Lieutenant v. d. Armee.

Justitiar, Justitzcommiss. Hortzschansky, in Görlitz.

Deschka

unter Zodel, unweit der Straße nach Rothenburg gelegen, und in erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.

Schullehrer, Hr. Gottfried Heinrich.

Deutschossig, (Ober, Mittel, Nieder.)

Eine Meile von Görlitz, an der Straße nach Zittau ge-

legen, u. zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit gehörig.

a) Oberdeutschossig.

Herrsch., Hr. Johann Moritz Jannasch, (unmündig.)
Vormund, Chrst. Sam. Ghlf. Ficker, a. Oberpfaffend.
Justitiar, Justitzcommiss. Hortzschansky, zu Görlitz.

b) Mitteldeutschossig.

Herrsch. 1r Anth. Hr. Karl Gottlob Semmer.
Justitiar, Justitzkom. Hortzschanky, in Görlitz.
Herrsch. 2r Anth. weil. Hrn. Karl Ghelf. Winklers Erben.
Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Schmidt, zu Görlitz.
Pfarr, George Friedrich Dihm.
Schullehrer, Karl Gottlieb Flössel.

c) Niederdeutschossig.

Herrschaft, Hr. Johann Gottlieb Lange.
Justitiar, Justitzcommiss. Schmidt, zu Görlitz.

Dittmannsdorf.

Lieget bei Mengelsdorf, unweit Reichenbach, und gehöret in die Kirche zu Reichenbach.

Herrschaft, Hr. August Ernst von Leyser, Königl. Preuß. Hauptmann von der Armee.
Justitiar, Stadtschr. Pfennigwerth, in Reichenbach.

Ein Theil davon gehört nach Crobnitz.

Döbschütz.

Zwischen Melaune und Crobnitz gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, Fr. Christiane Carol. verw. Assessor Erhard geb. Müller, und
Wilhelmine Jeanette verw. Obrist von Poncet geb. Müller.
Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Hortzschansky, zu Görlitz.

Ebersbach.

Eine halbe Meile von Görlitz entlegen, und stößet an Girbigsdorf.

Herrschaft, die Erben des verstorbenen Königl. Sächs. Kriegsrath Karl Viktor Aug. v. Broitzen, auf Ebersbach u. Siebenhufen.
Hr. Karl Friedrich von Broitzen, K. Sächs. Kriegsrath.
Fr. Marie Wilhelmine Auguste, Freifrau v. Ferber geb. von Broitzen.
Marie Henriette Viktorie, verw. Freifrau von Ferber geb. v. Broitzen.
Generalbevollmächtigter, Hr. Heinrich Viktor August Freiherr v. Ferber, Königl. Sächs. Ober-Consistorial-Präsident u. Comthur des Königl. Sächs. Civilverdienst-Ordens.
Justitiar, Justitzcommiss. Hortzschansky, zu Görlitz.
Pfarr, Johann Gottlob Kliempt.
Schullehrer, Johann George Trepke.
Ein Bauer gehört der St. Pet. u Pauli Kirche zu Görlitz.

Florsdorf.

Ist ein Pertinenzort von Sohrneundorf, liegt zwischen Gruhna u Sohrneundorf, gehört zur Görlitzer Stadtmitleidenheit, und ist nach Hohkirch eingepfarrt.
Herrschaft und Justit. s. bei Sohrneundorf.

Friedersdorf.

Zwischen Jauernick u. Gersdorf b. Reichenbach gelegen.
Herrschaft, Hospital zur lieben Frauen zu Görlitz.
Pfarr, Hr. Benjamin Friedrich Richter.
Schullehrer, Friedrich August Richter.

Gersdorf.

Gränzet mit Reichenbach und Friedersdorf.
Herrschaft, Fr. Henr. Louise Aug. vermählte Majorin v. Salza, geb. Krug von Nidda.

Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Schmidt, zu Görlitz.
Pfarr, Karl Christian Sonntag.
Schullehrer, Johann Karl Vogel.

Girbigsdorf, (Ober, Mittel und Nieder-) Lieget eine Stunde von Görlitz, stößet an Ebersbach, und ist dahin eingepfarrt.

a) Obergirbigsdorf.

Herrschaft, Fr. Ernestine Friedericke von Heldreich, auf O. Girbigsdorf und Rosenfeld.
Justitiar, Hr. Stadtschreib. Pennigwerth, zu Reichenb.

b) Mittelgirbigsdorf.

1r Anth. Herrsch. und Justit. s. bei Kleinbießnitz.
2r Anth. Herrsch. Hr. Karl Friedrich Häuncke, Rathsscabin u. Kaufm. in Görlitz.
Justitiar, Justitzcommiss. Hortzschansky, zu Görlitz.
3r Anth. Herrsch. Hr. Friedrich Wilhelm Kläbisch.
Justitiar, Justitzcommiss. Hortzschansky, in Görlitz.

c) Niedergirbigsdorf.

1r Anth. Herrschaft, Hr. Fried. Aug. Emanuel Böricke.
Justitiar, Justitzcommiss. Hortzschansky, zu Görlitz.
2r Anth. Herrschaft, Hospital zum heil. Geist zu Görlitz, (besitzt 2 Bauern.)
3r Anth. Herrschaft, Hospital zur l. Frauen in Görlitz, (besitzt 1 Gärtner u. 1 Häusl.)

Anmerkung. Obergirbigsdorf, Mittelgirbigsdorf mit sämmtlichen, und Niedergirbigsdorf 2r und 3r Antheil, stehet unter der Stadt Görlitz Mitleidung.

Grund.

Ist ein Pertinenzort von Sercha, zwischen Hennersdorf u. Lissa gelegen, und im letztern Orte eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Sercha.

Gurig (auch Gurg.)

Liegt ohnfern Mäuselwitz, und ist nach Reichenbach eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Mäuselwitz.

Haidewaldau.

Gränzet mit Waldau, wohin es auch eingepfarrt ist.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.

Heiligensee

unter Schnellfurth in der Haide gelegen, ist dreien Herrschaften unterwürfig, ein Theil gehöret E. H. Rath in Görlitz, ein Theil nach Wehrau, und der dritte gehört nach Schlesien. Der nach Wehrau gehörige Theil ist dem Bunzlauer Kreise einbezirkt, und weiterhin unter Cap. IV. mit aufgeführet. Mit Mühlbock, Schnellfurth und Tiefenfurth verhält es sich eben so wie mit diesem Dorfe, nur ist hierbei der Unterschied, daß jene Orte aus zwei Theilen bestehen, wovon der eine E. E. Rath in Görlitz zuständig, der andere aber nach Wehrau gehört. Sämmtliche, E. H. Rath in Görlitz gehörige Theile gedachter Dorfschaften, liegen diesseits der Tschirna, nicht weit von einander, und gehören von Alters her in die Kirche zu Rausche, wegen weiter Entfernung aber halten sie sich, vermöge eines Vergleiches, nach Tiefenfurth, jenseits der Tschirna, zur Kirche. In Betref derer, in diesem Kreise gelegenen Antheile von obengenannten Ortschaften, ist weiter etwas nicht anzugeben.

Hennersdorf.

Allernächst bei Görlitz, an der großen Heerstraße.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.

Pfarr, Hr. Samuel Gotthelf Häßner.

Schullehrer, Johann Gottfried Kuhnt.

Hilbersdorf (auch Hillersdorf.)
Liegt bei Arnsdorf und ist dahin eingepfarrt.
Herrsch. und Justit. s. bei Arnsdorf.

Holtendorf (auch Hotendorf.)
Zwischen Görlitz und Reichenbach, an der Landstraße nach Löbau und Budissin gelegen, ist wie ein Dorf mit Markersdorf anzusehen, und daselbst eingepfarrt.

Herrschaft, 1r Anth. Hr. Glob. Fried. Sigism. v. Brietzke, auf Oberholtendorf, K. P. Hauptmann v. d Armee.
2r Anth. D. Chrst. Aug. v. Stölzer, auf Niederholtendorf, Königl. Preuß Geheimer Hofrath.
3r Anth. die Erben weil. Hrn. Bürgerm. Heinr. Glob. v. Modrach auf Holtendorf, Markersdorf u. Leopoldshain.
4r Anth. vormals der jedesmal. Amtssekret. zu Görlitz, jetzt Königl. Domaine, (besteht aus den sogenannten Kanzleigärten.)
5r Anth. das Hospital St. Jakob zu Görlitz, (hat nur einen Bauer und einen Häusler.)

Justitiar, Hr. Justitzcom. Neitsch, zu Görlitz, (v. Britzkeschen Anth.)
Justitzcommiss. Schmidt, zu Görlitz, (v. Stölzerschen Anth.)
Justitzcommiss. Haupt, in Görlitz, (v. Modrachschen Anth.)
Senator Heino in Görlitz, (Königl. Anth.)

Jauernick.
Auf einem Berge b. Friedersd., gegen d. Landsk. zu gelegen.

Herrschaft und Justitiar s. bei Mäuselwitz.
Pfarr, Hr. Franz Joseph Kretschmar.
Schullehrer, Johann Anton Hainck.

Klingewalde.

Eine gute halbe Stunde von Görlitz, unweit Ebersbach gelegen, und nach Ludwigsdorf eingepfarrt.
Herrschaft, Hr. Karl Benj. Wolf, Kaufmann in Görlitz.
Justitiar, Justitzcommiss. Scholz, zu Görlitz.

Königshayn.

Liegt hinter Girbigsdorf, eine Meile von Görlitz, unter einem hohen und in der Historie berühmten Berge, der daher der Königshayner Berg genennet wird, und seiner sonderbaren Felsengruppen als auch der Aussicht wegen merkwürdig ist.
Herrschaft, Hr. Karl Heinr. Ludw. v. Heynitz, auf Königshayn, Sänitz, rc. Königl. Sächs. Amtshauptmann, (zu Königshayn.)
Justitiar, Land-Kreis-Syndikus und Justitzcom. Schubert, zu Görlitz.
Pfarr, Karl Gottlieb Göbel.
Schullehrer, Johann Gottlieb Vetters.

Kößlitz

bei Deutschossig, jenseits der Neisse gelegen, gehört zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit, und ist nach Wendischossig eingepfarrt.
Herrschaft, Fr. Ernest. Gliebe. Friedr. Amal. vermähl. v. Uechtritz u. Steinkirch geb. v. Haack.
Justitiar, Hr. Justitzcom. Scholz, zu Görlitz.

Kohlfurth.

In der Görlitzer Haide gelegen.
Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.
Pfarr, Hr. Sam. Fried. Neumann.
Schullehrer, August Besser.

Koßma

bei Kuhna, gegen Wendischossig zu gelegen, gehöret zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit, und ist nach Schönbrunn eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Johann Gottfried Augustin.
Justitiar, Justitzcom. Holler, in Görlitz.

Krischa.

In der Mitte der Landstraße von Görlitz nach Budissin.

Herrschaft, Hr. Karl Wilh. v. Emmerich, auf Krischa, Tetta u. Rothkretscham, K. Sächs. Generalmajor v. d. Armee.
Justitiar, Senator Demiani, zu Görlitz.

Kundorf oder Cundorf.

Ist ein Pertinenzort von Zwecka, nahe bei Seidenberg gegen O. Rudelsdorf zu gelegen, und nach Seidenberg eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Zwecka.

Langenau.

Lieget vor der Görl. Haide, und grenzet mit Penzig.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.
Pfarr, Hr. Superintendent M. Christian August Menzmann.
Schullehrer, Ernst Kapstein.

Lauterbach.

Seitwärts an dem Wege von Hermsdorf nach Lichtenberg gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.
Schullehrer, Hr. Johann Gottlieb Prietzel.

Leopoldshayn, (Ober und Nieder.)

Allernächst bei Görlitz, an der Straße nach Lauban gelegen; stehet unter der Stadt Görlitz Mitleidung.

Herrschaft, die Erben weil. Hr. Bürgermeister Heinrich

Gottlob v. Modrach, auf Leopoldshain, Markersdorf und Holtendorf.
Justitiar, Hr. Justitzcom. Hortzschansky, zu Görlitz.
Pfarr, George Friedrich Jancke.
Schullehrer, Christian Gottlob Pursche.

Leschwitz.

Eine Stunde von Görlitz, an der Straße nach Zittau gelegen, besteht aus 3 Theilen, wovon das eine unter des Landesmitleidung; 2 Theile aber unter der Stadt Görlitz Mitleidung sich befinden.

Herrsch. Landmitleid., Hr Bürgermeister Samuel August Sohr, auf Leschwitz u. Posottendorf, (zu Görlitz.)
Justitiar, Justitzcom. Schmidt, in Görlitz.
Herrsch. Stadtmitleid. Fr. Joh. Eleon. Erdmuthe verehel. Dehmisch geb. Sibeth.
Justitiar, Hr. Justitzcom. Schmidt, zu Görlitz.
Herrsch. Stadtmitleid. Fr. Chrst. Soph. verehel. Schimmel geb. Adam.
Justitiar, Hr. Justitzkom. Heinitz, zu Görlitz.
Pfarr, Aug. Traug. Leberecht Haicke.
Schullehrer, Karl Gottlieb Flössel.

Lichtenberg.

Zwischen Görlitz und Lauban, des halben Weges an der Straße dahin.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.
Pfarr, Hr. Johann Gottlieb Ullrich.
Schullehrer, Johann Gottlieb Tietz.

Liebstein.

Lieget zwischen Königshayn und Cunnersdorf, und ist im letzteren Orte eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Obergirbigsdorf.

Lissa.

Eine kleine Meile unter Görlitz, jenseits an der Neisse; gehöret zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit.

Herrschaft, Hr. Heinrich Wigand Samuel Rothe.
Justitiar, Justitzkommiss. Neitsch, zu Görlitz.
Pfarr, Gottfried Berger.
Schullehrer, Karl Gotthelf Steyer.

Löbensmüh.

Ist ein Pertinenzort von Mengelsdorf, unweit davon gelegen, und nach Reichenbach eingepfarrt.

Herrsch. und Justit. s. bei Mengelsdorf.

Lomnitz.

An der Straße nach Seidenberg, bei Radmeritz gelegen, und nach Nieda eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Karl Chrst. Israel, Königl. Preuß. Polizei-Distrikts-Commissarius des Görlitzischen Kreises.
Justitiar, Justitzkommiss. Schmidt, zu Görlitz.

Ludwigsdorf, (Ober- und Nieder-)

Diesseits an der Neisse, Lissa gegen über gelegen, und zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit gehörig.

a) Oberludwigsdorf.

Herrschaft. Fr. Chrst. Elisabeth verehel. Zachmann geb. Steudner.
Justitiar, Hr. Accis-Insp. u. Justitzkommiss. Käuffer, zu Görlitz.

b) Niederludwigsdorf.

Herrschaft, Hr. Joh. Fried. Sam. Schmidt, K. Sächs. Lieutenant v. d. Armee.
Justitiar, Justitzkommiss. Hortzschansky, zu Görlitz.
Pfarr, M. Johann Gottfried Tamm.
Schullehrer, Johann Ehrenfried Kloß.

Mäuselwitz.

Gränzet mit dem Dorfe Schöps, welches an der großen Landstraße ohnweit Reichenbach lieget, und ist die Filialkirche von Melaune.

Herrschaft, das Kloster St. Marienthal in der Sächs. Oberlausitz.

Justitiar, Hr. Stadtschreiber Pfennigwerth, in Reichenbach.

Pfarr, Joh. Trg. Buchwald, zu Melaune.

Schullehrer, Jakob Burkhardt.

Markersdorf.

Eine kleine Meile von Görlitz, an der Landstraße nach Budissin.

Herrschaften, das adel. Fräuleinstift Joachimstein, in der Sächs. Oberlausitz.

Kloster St. Marienthal, in der Sächs. Oberlausitz.

die Erben weil. Hrn. Bürgermeister Heinr. Glob. v. Modrach, auf Markersdorf, Holtendorf und Leopoldshayn.

Hospital St. Jakob, zu Görlitz.

der jedesmalige Pfarr zu Markersdorf.

der jedesmalige Oberpfarr zu Reichenbach.

Justitiarien, Hr. Land-Kreis-Syndikus u. Justitzkom. Schubert, zu Görlitz, (Stift Joachimstein. Anth.)

Stadtschrb. Pfennigwerth, in Reichenbach, (Klstr. Marienthal Anth.)

Justitzcommiss. Haupt, in Görlitz, (v. Modrachschen Anth.)

Pfarr, M. Benjamin Ferdinand Herrmann.

Schullehrer, Ehrenfried Knobloch.

Chirurgus, Johann Karl Wendler.

Melaune.

Lieget unter Mäuselwitz, gegen Döbschütz zu.
Herrschaft und Justit. s. bei Mäuselwitz.
Pfarr, Hr. Johann Traugott Buchwald.
Schullehrer, Gottfried Lorenz.

Mengelsdorf.

Nächst bei Reichenbach gegen Königshain zu gelegen, und nach Reichenbach eingepfarrt.
Herrschaft, Hr. Ferdinand Prenzel von Bucherfeld, auf Mengelsdorf und Löbensmüh.
Justitiar, Stadtschr. Pfennigwerth, in Reichenbach.
Schullehrer, Christian Gottlieb Bendel.

Moys, (Ober- und Nieder-)

Allernächst bei Görlitz, an der Straße nach Schönberg u. Marklissa, stehet unter der Stadt Görlitz Mitleidung, und ist in die St. Petri und Paulikirche zu Görlitz eingepfarrt.

a) Obermoys.

Herrschaft, Hr. Friedrich Jonathan Dehmisch, Kaufmann in Görlitz.
Justitiar, Justitzcommiss. Scholz, zu Görlitz.

b) Niedermoys.

Herrschaft, Hr. Adv. Hanns Salomo Friedrich Lingke.
Justitiar, Justitzcommiss. Schmidt, zu Görlitz.
Schullehrer, Elias Trillenberg.

Mühlbock, s. Heiligensee.

Neuhammer.

In der Görlitzer Haide gelegen, und nach Rausche eingepfarrt.
Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.
Schullehrer, Hr. Johann Gottlieb Witschel.

Neuhaus.

An der schlesis. Grenze gelegen, u. nach Rausche eingepfarrt.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.

Neundorf.

Liegt an der Landeskrone, gränzet mit Cunnerwitz und Pfaffendorf, gehört zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit, und ist nach Deutschossig eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. August Gottlieb Adam.

Justitiar, Justitzcommiss. Hortzschansky, zu Görlitz.

Nicha.

Bei Jauernick gelegen, und dahin eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Radmeritz.

Nickrisch.

Liegt bei Radmeritz, gehört zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit, und in die Kirche erstern Orts eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Samuel Gottfried Hagendorn.

Justitiar, Criminalrichter Walther, zu Görlitz.

Nieda.

Eine halbe Meile vom Städtchen Seidenberg, nahe an dem Flusse, die Wittig genannt.

Herrschaft und Justit. s. bei Wilka.

Pfarr, Hr. M. Johann Gottfried Dreßler.

Schullehrer, Karl Heinrich Pachali.

Nikolausdorf, oder Nickolsdorf.

Von diesem, zwischen Heidersdorf und dem Städtchen Schönberg gelegenen Dorfe, welches theils im gedachten Städtchen, theils in Linda eingepfarrt ist; gehöret ein Theil zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit.

Herrsch. Landmitleid. Hr. Johann Gotthelf Lehmann.

Justitiar, Justitzcom. Schmidt, zu Görlitz.

Herrsch. Stadtmitleid. das Hospital z. h. Geist in Görlitz.

Schulhalter, Hr. Karl Gottlob Berger.

Ostrichen.

Lieget an der böhmischen Gränze, nahe b dem böhmischen Dorfe Wiesa, wohin es auch eigentlich eingepfarrt

ist, hält sich aber nach Seidenberg zur Kirche.
Herrschaft, Fr. Ernest. vermähl. Freifrau v. Mannteufel.
Justitiar, Hr. Justitzcom. Bellmann, in Seidenberg.
Schullehrer, Friedrich Beyer.

Paulsdorf, (Deutsch-)

bei Friedersdorf gelegen, und im Sächs. Dorfe Sohland am Rothstein eingepfarrt.
Herrschaft, Hr. Ernst Adolph Otto v. Kiesenwetter, K. Sächs. Lieutenant v. d. Armee.
Justitiar, Stadtschr. Pfennigwerth, in Reichenbach.

Penzig, (Ober- und Nieder-)

Allernächst unter Lissa, jenseits an der Neisse gelegen.
Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.
Pfarr, Hr. Christian Gottlob Kolbe.
Schullehrer, Christian Gottlieb Bogisch.

Pfaffendorf, (Ober-)

Zwischen Jauernick und Markersdorf, an der Landeskrone gelegen, gehört zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit, und ist nach Jauernick eingepfarrt.
Herrschaft, Hr. Christian Samuel Gotthelf Ficker, K. Preuß. Polizei-Districts-Commissarius des Görlitzischen Kreises.
Justitiar, Justitzcom. Hortzschansky, zu Görlitz.
Schullehrer, Samuel Gottlieb Großmann.

Pfaffendorf, (Nieder-)

An der Landeskrone gelegen, und nach Markersdorf eingepfarrt.
Herrschaft, die Kirche St. Petri und Pauli zu Görlitz.
Chirurgus, Hr. Johann Karl August Preußger.

Posottendorf.

An der Neisse jenseits Leschwitz, auf dem Berge ohnfern Thielitz gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Sam. August Sohr, auf Posottendorf u. Leschwitz, Bürgermstr. in Görlitz.
Justitiar, Justitzcommiss. Schmidt, zu Görlitz.

Rachenau.

Lieget bei Gruhna, gegen Kißlingswalde zu, und gehöret in die Kirche erstern Orts.
Herrschaft, das Hospital zum heil. Geist in Görlitz.

Radmeritz.

Dieser Marktflecken, eine gute Meile von Görlitz gegen Zittau, in der angenehmen Gegend, wo die Wittich und die Neisse zusammen fließet, ist der Ort, wo weil. Hr. Joachim Sigismund von Ziegler und Klipphausen, Könl. Pohln. u. Churfürstl. Sächs. Kammerherr, bald mit dem Anfange des vorigen Jahrhunderts ein kostbares und sehenswürdiges Schloß, der Joachimstein genannt, erbauet hat. Dieses hat er zu einem freien weltlichen adelichen Fräulein-Stift, evangelisch lutherischer Religion, bestimmt, und mit einer standesmäßigen Versorgung bedacht, auch die allergnädigste Confirmation darüber erlangt. Ein Theil von diesem Orte, und zwar derjenige, in welchem gedachtes Schloß Joachimstein gelegen ist, gehört zum Königr. Sachsen.
Herrschaft, vorgedachtes Stift Joachimstein in Sachsen.
Justitiar, Hr. Land-Kreis-Syndikus und Justitzcommiss. Schubert, zu Görlitz.
Pfarr, Johann Michael Entel.
Cantor, Johannes Renatus Eckhardt.
Chirurgus, Johann Christoph Knippe.

Rausche.

Zu Ende der Görlitzer Haide, gegen das Städtchen Halbau zu gelegen. Daselbst ist eine Glashütte.
Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.

Pfarr, Hr. M. Johann Friedrich Trabert.
Schullehrer, Karl Friedrich Samuel Gründer
Pachter der Glashütte, Ernst Heinrich August Schulze.
Chirurgus, Franz Conrad Krüger.

Rauschwalde,

ohnweit Görlitz, an der Straße nach Budissin, gegen die Landeskrone zu gelegen, gehört zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit, und ist nach Jauernick eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Christian Wilhelm Flemming.
Justitiar, Justitzcommiss. Hortzschansky, in Görlitz.

Reichenbach, (Ober- und Nieder-)

sind die zwei Rittergüter, zwischen welchen das Städtchen dieses Namens mitten innen lieget, und sind auch dahin eingepfarrt.

Herrschaft, s. beim Städtchen Reichenbach.
Justitiar, Hr. Stadtschr. Pfennigwerth, zu Reichenbach.

Rosenfeld.

Ist ein Pertinenzort von O. Girbigsdorf, nahe dabei gelegen, und nach Ebersbach eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Obergirbigsdorf.

Rothkretscham.

Ein Pertinenzort von Krischa, nahe dabei gelegen, und auch daselbst eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Krischa.

Rothwasser.

Lieget in der Görlitzer Haide, von Waldau schräge hinüber, an einem Wasser gleiches Namens.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.
Pfarr, Hr. Samuel Gotthelf Lubisch.
Schullehrer, Karl August Steyer.
Chirurgus, Christian Gottlob Willkommen.

Rudelsdorf, (Ober-)

Eine halbe Stunde von Seidenberg, gegen Schönberg zu gelegen, und nach Seidenberg eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Karl Friedrich Wilhelm v. Bose, Königl. Sächs. Hauptmann v. d. Armee und Königl. Preuß. Landrath des Laubanischen Kreises, (zu Lauban.)

Justitiar, Justitzcommiss. Hortzschansky, in Görlitz.

Rudelsdorf, (Nieder-)

Lieget beinahe ½ Meile vom Städtchen Seidenberg, an der Landstraße die von Görlitz über Seidenberg nach Böhmen gehet, hat Marktgerechtigkeit, und ist nach Seidenberg eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Obergerlachsheim, Laub. Kreis.

Schullehrer, Hr. Johann Ehrenfried Bursche.

Scheibe.

Ist ein Pertinenzort von Wilka, zwischen diesem Dorfe und dem Städtchen Seidenberg gelegen, und nach Nieda eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Wilka.

Schlauroth.

Lieget bei der Landeskrone, gränzet mit Rauschwalde, stehet unter der Stadt Görlitz Mitleidenheit, und ist nach Jauernick eingepfarrt,

Herrschaft, Hr. Karl Friedrich v. Ludwig.

Justitiar, Justitzcommiss. Neitsch, zu Görlitz.

Schullehrer, Johann Ehregott Fritsche.

Schnellförtel.

In der Görlitzer Haide bei Birkenlache gelegen, hat einen Eisenhammer, und ist nach Rausche eingepfarrt.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.

Hammerwerksbesitzer, Hr. Karl Andr. Ferd. v. Meyer zu Knonow, auf Beinsdorf,

K. P. Polizei-Distrikts-Commiss. des Görlitzisch. Kreis., (in Schnellförtel.)
Schullehrer, Hr. Gottfried Haupt.

Schnellfurth, s. Heiligensee.

Schönberg.

bei Kohlfurth gelegen, und nach Rausche eingepfarrt.
Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.

Schöps.

An der Landstraße von Görlitz nach Budissin, ½ Meile hinter Reichenbach gelegen, und dahin eingepfarrt.
Herrschaft, Hr. Karl Adolph Siegfried v. Gersdorf, K. Sächs. Hauptmann v. d. Armee.
Justitiar, Stadtschr. Pfennigwerth, in Reichenbach.

Schützenhayn.

Lieget eine halbe Stunde von Hohkirch bei Görlitz, u. ist theils in Hohkirch, theils in Oberbiela eingepfarrt.
Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.
Schullehrer, Hr. Johann Gottlieb Hilbich.

Seidenberg, (Alt-)

Nahe an dem Städtchen Seidenberg gelegen, und daselbst eingepfarrt.
Herrschaft, Hr. Ernst Chrst. August von Gersdorf, Großherzogl. Sachsen Weimarischer wirklicher Geheimer Rath u. Staatsminister, auch Groß-Kreutz des Großherzl. Sachsen Weimarschen Falkenordens.
Justitiar, Justitzcom. Bellmann, in Seidenberg.
Schullehrer, Gottfried Mießler.

Serchä.

Lieget zwischen Hennersdorf und Lissa, ist im letztern Orte eingepfarrt, und gehöret zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit.

Herrschaft und Justit. s. bei Mittel-Sohre.
Schullehrer, Hr. Michael Neumann.

Siebenhufen.

bei Ebersbach auf einer Anhöhe gelegen, und daselbst eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Ebersbach.

Sohre, (Ober- Mittel- und Nieder-)

Eine Meile von Görlitz, zwischen Hohkirch und Lissa, davon Mittelsohre unter des Landesmitleidung, Ober- und Niedersohre aber unter der Stadt Görlitz Mitleidung sich befindet.

a) Obersohre.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.

b) Mittelsohre.

Herrschaft, Hr. Fried. Leberecht Rothe auf Mittelsohre, Sercha und Grund.
Justitiar, Justitzcommiss. Neitsch, zu Görlitz.
Pfarr, Johann Gottfried Braun.
Schullehrer, Johann George Friedrich Scheibe.

c) Niedersohre.

Herrschaft, Hr. Johann Samuel Buder.
Justitiar, Justitzcommiss. Rämisch, zu Görlitz.

Sohrneundorf.

Liegt bei Florsdorf, gehört zu der Stadt Görlitz Mitleidenheit, und ist nach Mittelsohre eingepfarrt.

Herrschaft, Fr. Christ. Elis. verw. Brasin, geb. Frenzel.
Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Neitsch, zu Görlitz.
Schullehrer, N. N. Heydrich.

Stangenhayn.

Von Trotschendorf gegen Hermsdorf zu gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, Hospital zur I. Frauen in Görlitz.

Lehngutsbesitzer, Hr. Daniel Heinrich von Modrach, (zu Görlitz.)

Stenker.

Liegt unter Rausche, und ist dahin eingepfarrt.
Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.

Tauchritz.

Eine Meile von Görlitz, bei Radmeritz gelegen.
Herrschaft und Justit. s. bei Radmeritz.
Pfarr, Hr. Johann Traugott Exner.
Schullehrer, Christian Gottlieb Gäbler.

Tetta.

Auch Groß-Tetta genannt, ist ein Pertinenzort und das Filial von Krischa, unweit davon gelegen.
Herrsch. Justit., Pfarr und Schullehrer s. bei Krischa.

Tiefenfurth, s. Heiligensee.

Trotschendorf.

Seitwärts der Straße von Görlitz nach Lauban, allernächst vor Lichtenberg, stehet unter der Stadt Görlitz Mitleidung.
Herrschaft, das Hospital zum heil. Geist in Görlitz.
Pfarr, Hr. Christian Friedrich Pfeiffer.
Schullehrer, Johann Gustav Eduard Lüdicke.

Wendischossig.

Eine Meile von Görlitz gegen Radmeritz, an der Neisse, wo dieser Fluß Deutsch- und Wendischossig von einander scheidet.
Herrschaft, Hr. Karl August Meusel, (unmündig.)
Vormünderin, Fr. Louise Friedericke Eleonore Just geb. Mühle, verwittwet gewes. Meusel.
Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Hortzschansky, zu Görlitz.
Pfarr, Karl August Donath.
Schullehrer, Karl Christian Mauermann.

Wilka.

Lieget ohnweit Seidenberg, zwischen Nieda und Zwecka, und ist nach Nieda eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Fried. Ludw. v. Tschirschky u. Bögendorf, auf Wilka, Bohre, Scheibe, Nieda rc. Waisenamts-Assessor, (zu Herrnhut.)

Justitiar, Justitzcommiss. Schmidt, zu Görlitz.

Zentendorf

ohnweit Deschka, gegen Nieder-Neundorf, an der Neisse gelegen, und nach Zodel eingepfarrt.

Herrschaft, E. E. Rath zu Görlitz.

Schullehrer, Hr. Johann George Anders.

Zodel, (Ober- und Nieder-)

Eine Meile von Görlitz, an der Straße nach Rothenburg, diesseits der Neisse, Lissa gegenüber, stehet unter der Stadt Görlitz Mitleidung.

a) Oberzodel.

Herrschaft, Hr. Christian Gottlieb Hertel, Rathskämmerei-Kassirer in Görlitz.

Justitiar, Justitzcommiss. Scholz, zu Görlitz.

b) Niederzodel.

Herrschaft, Hr. Heinrich Wilhelm Krumbholz.

Justitiar, Justitzcommiss. Neitsch, zu Görlitz.

Pfarr, Christian Friedrich Wilhelm Dahlitz.

Schullehrer, Johann Gottfried Brückner.

Zwecka.

Zwischen Seidenberg und N. Rudelsdorf, ohnweit der Landstraße gelegen, und nach Seidenberg eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Landesbestallter Karl Wilh. Otto Aug. v. Schindel, auf Schönbrunn, Hartha, Zwecka, Kundorf und Holzkirch, (zu Schönbrunn.)

Justitiar, Justitzcommiss. Schmidt, in Görlitz.

II. Laubanscher Kreis.

Lauban.

Den zweiten Platz, unter den in der Königl. Preuß. Oberlausitz gelegenen Städten hat Lauban. Diese Stadt liegt am östlichen Ende der Provinz, nahe an der schlesischen Gränze; an ihr strömt auf der Morgenseite der Gränzfluß, der Queis, und auf der Abendseite der sogenannte alte Lauban, ein Bach, welcher ostnordlich unter der Stadt in den Queis fließt; und sie ist 3 Meilen von Görlitz, 5 von Zittau, 6 von Löbau, 9 von Budissin und eben so weit von Liegnitz entfernt. Ihre Lage ist zwar von der Frauenkirche an dem Fuße des Steinberges herab bis zu dem Ende der Vorstadt vorm Naumburger Thore in einem Thale; jedoch wegen der umher befindlichen Abwechselung von Bergen und kleinen Anhöhen, Waldungen, Wiesen, Wässern u. s. f. sehr angenehm; besonders gewährt der süd-west liegende Steinberg eine ungewöhnlich reizende Aussicht, und macht das 6 Meilen entfernte Riesengebirge sehr anschaulich.

Lauban hat 4 Kirchen. In der inwendigen Stadt ist 1) die Hauptkirche zur heil. Dreifaltigkeit, nordostlich, nahe an dem Jungfräulichen Kloster des Ordens Mariä Magdalenä der Büßerin, (welches Gestift im J 1320 vom Herzog Heinrich zu Schweidnitz, Jauer und Fürstenberg fundirt wurde, nachdem er durch die Vermählung mit des Königs in Böhmen Wenzeslaus II. Prinzessin, Agnes, den Besitz von Görlitz und Lauban erlangt hatte,) diese Kirche liegt seit dem großen Brande, der am 14. Juli 1760 beinahe die ganze Stadt verwüstete, noch unaufgebauet. 2) Die Kirche zum Kreutz Christi, auch die

neue Kirche genannt, am Brüderthore; diese ist nach dem Brande wieder hergestellt worden. Ausser der Ringmauer ist am äussersten Ende der Brüdervorstadt, südwestlich, die Kirche zur lieben Frauen, dabei sich nicht nur selbst um die Kirche herum ein ummauerter Begräbnißraum, (eben so, wie bei der Kreutzkirche,) sondern auch unweit davon noch ein besonderer großer ebenfalls ummauerter Kirchhof befindet. Vor dem Nikolaithore, ostlich, steht die Armen-Zucht- u. Waisenhaus-Kirche. Unweit davon an dem Platze, wo vor Zeiten die St. Nikolaikirche gestanden, ist wieder ein großer von einer Mauer umschlossener Kirchhof. In der äussersten Vorstadt vor dem görlitzischen Thore stehet das Hospital zu St. Jakob. Die Kirche zum Kreutz Christi, das Rathhaus, so wie das Armen-Zucht- und Waisenhaus sind sehenswerthe Gebäude, auch giebt es daselbst mehrere schöne Privatgebäude. Lauban hat vier Thore: das Görlitzer- Brüder- Naumburger- und Nickols-Thor. Die Zahl der Häuser ist, mit den vielen Brandstellen, 896; und die Einwohnerzahl beträgt gegen 4500, mit Ausschluß der Militairpersonen.

Klosterstift St. Maria Magdalena der Büßeri.

Priorin,	Frau	Maria Ignatia Kittelin.
Subpriorin,		vacat.
Seniorin,	Jgfr.	Maria Bergrina Wendschuchin.
Novizmeisterin,		Maria Josepha Baierin.
Kapellanin,		Maria Anostiasia Jorckin.
Kellermeisterin,		Maria Anna Wazlin.

Jgfr. Laurenzia Mudoachin. Jgfr. Agatha Justin.
Franziska Ernstin. Johanna Kunickin.
Augustina Beckerin. Antonia Schüllerin.
Aloisia Hofmannin. Electa Vinzencin.

Igfr. Jaudenzia Wezlauin.	Igfr. Barbara Hofmannin.
Theresia Beckerin.	Magdalene Welsin.
Margar. Kobalzin.	Henockel Thonathin.
Nicolä Salomonin.	Martel Deuschmann.
Nepomuz. Czirnichin.	Theres. Pischmannin.

Ferner:

Präpositus Ordinarius,	Hr. Franz Geo. Lock, Bischof von Antichone ꝛc. in Budissin, der die Einkleid. der Jungfrauen verrichtet, und die Profession von denselben abnimmt.
Vice-Präpositus und Confessarius,	Johannes Werner, Probst.
Kapellan,	Nicolaus Fischer.
Stiftssyndikus,	J. Fried. Nitzsche, Justitzcom.
Stiftsprotocollant,	Johann Traugott Lange.
Stiftsverwalter,	Thomas Lachmann.
Stiftsgerichtsdiener,	Johann Gottfried Schmidt.

Garnison.

Stamm des 2ten Bataillons 1sten Liegnitzer-Landwehr-Regiments Nr. 6.

Hr. Major Siegf. v. Tschischwitz, Bataillons-Commandeur, Ritter des eisernen Kreutzes 2r Klasse, u. des Kaiserl. Russ. St. Annen-Ordens.

Hauptmann Aug. Herzog, Bataillons-Adjutant, u. Ritter des eisernen Kreutzes 1r und 2r. Klasse.

Prem. Lieut. Karl Ludwig Köhler, Commandeur der zum 2ten Bataillon detagirten Kavallerie 2ter Eskadron.

Bataillons-Chirurgus, Friedrich Schwiegerling.

Königl. Kreisbehörden.

1) das Landräthliche Amt.

Landrath,	Hr. Karl Friedr. Wilh. v. Bose, auf Ober-Rudelsdorf ꝛc. Hauptmann v. d. Armee.
Kreisdeputirter u. Polizei-Distrikts-Commiss.	Peter Joseph Friedr. v. Uechtritz, auf Heydersdorf ꝛc.
Poliz. Dist. Commiss.	D. Andreas von Nitsche, auf Schadewalde ꝛc.
Kreissekretair,	Joh. Traug. Kothe, Lieuten. Ritter des eisernen Kreutzes 2ter Klasse.
Landräthl. Sekretair,	Moritz Ferdinand Mitschke.
Ober-Gens'darm,	Christian Nadebohr.
Unter-Gens'darmee,	Karl Gotthelf Mütze.
	Johann Blumrich.
	Joh. Christoph Zestermann.
	Johann Friedrich Frevel.
	Johann George Martin.
Kreisbothe,	Gustav Hensel.

2) die Militair-Ersatz-Commission.

Hr. Landrath Karl Friedrich Wilhelm von Bose, auf Ober-Rudelsdorf ꝛc.

Major Siegfried v. Tschischwitz, Bataillons-Commandeur, Ritter ꝛc.

Rathsscabin, Karl Gottlieb Lepper.

Hauptmann Aug. Herzog, Bataill. Adjut., Ritter ꝛc.

Prem. Lieut. Karl Ludwig Köhler, Eskadrons-Commandeur.

Bürgermeister, Chrst. Fr. Schubert, in Marglissa.

Christian Friedrich Hilbig, Richter und Gerichts-Schulze in Haugsdorf.

3) das Physikat und Chirurgat.

Kreisphysikus, Hr. D. Christian August Pudor.
Kreischirurgus, D. Heinr. Traug. Schindler, ist auch Stadtchirurgus u. Accoucheur.

Uebrige Königl. Aemter.

a) Accisamt.

Inspektor, ist dermalen der zu Görlitz, Hr. Justitzcommissarius Christ. Sam. Ludw. Käuffer.
Coinspektor, Hr. Rathsscabin, Karl Gottlieb Lepper.
Obereinnehmer, Johann Christian Peuckert.
Untereinnehmer, George August Berggold.
Thorschreiber, Aug. Siegism. Näcke, (Görl. Thor.)
Chrst. Aug. Meerheim, (Nic. Thor.)
Joh. Chstph. Apitz, (Brüder-Thor.)
Karl Chrst. Heinrich, (Naumb. Th.)
Güterbeschauer, Christian Benjamin Marks.
Visitatoren, Karl Gottlieb Richter.
Gottfried August Lehmann.
Gottlob Feinert.
Johann Jakob Irmler.
Johann Gottlob Juncker.

b) Zollamt.

Einnehmer, Hr. Karl Gottfried Nathusius.
Zollbereuter, Johann Karl Albrecht Brückner.

c) Postamt.

Postmeister, Hr. Johann Karl August Ziegert.
Sekretair, Karl Gottlieb Eitner.
Briefträger, Christian Gottlieb Gollmitz.

d) Salzfaktorei.

Salzfaktor, Hr. Kaufmann August Seyfried Bischoff.

e) Biersteuer-Einnahme.

Einnehmer, Hr. Bürgermeister Johann Gottlieb Kaul.

Stempelimpost.

Einnehmer, Hr. Zolleinnehmer Karl Gfried. Nathusius.

Stadt-Aemter.

Magistratskollegium.

Regier. Bürgermeister, Hr.	Johann Gottfried Nüßer.
Proconsul,	Johann Gottlieb Kaul.
Stadtrichter,	Johann Gottlob Hergesell.
Syndikus,	Aug. Christ. Benj. Höffner.
Scabini,	Siegfried Francke.
	Karl Gottlieb Lepper.
	Joh. Andr. Matth. Elstner.

Senator, Hr. Karl Glieb. Meißner, auch Stadtschreiber.

Stadtgericht.

Stadtrichter, Hr.	Johann Gottlob Hergesell.
Assessoren,	Rathsscabin Francke.
	= Lepper.
	= Elstner.

Magistrats- und Stadtgerichts-Kanzlei.

Stadtschreiber, Hr.	Karl Glieb. Meißner, auch Senator.
Aktuarius,	Traugott Willkomm.
Kanzlist,	Friedrich Immanuel Klette.
Kopisten,	Friedrich Traugott Körner.
	August Schlegel.
Kanzleidiener,	Johann Christoph Menzel.
	Johann Gottlieb Thomas.

Polizeiamt.

Direktor, Hr.	Bürgermeister Kaul.
Expedient,	Fried. Traug. Körner, Raths-Kopist und Magazin-Rendant.

Kämmerei.

Kämmerer, Hr. Karl George August Slabke.

Stadtschuldentilgungsamt.

Rechnungsführer, Hr. Scab. Joh. Andr. Matth. Elstner.

Stadtsteueramt.

Obereinnehmer, Hr. Ernst Wilhelm Pohl.
Untereinnehmere, Christian Gottfried Wolf.
Karl Gottfried Friese.

Kirchen- und Schulvorsteher.

Die beiden genannten Herren Bürgermeister.

Bauamt.

Inspektor, Hr Scab. Joh. Andreas Matthias Elstner.

Stadtzoll.

Einnehmer, Hr. Scabin Elstner.

Stadtwaage.

Waagemeister, Hr. Karl August Kühn.

Billetieramt.

Oberbilletier und
Dep. ad militaria, Hr. Scabin, Karl Gottlieb Lepper.
Unterbilletier, Christian Gotthelf Preuß.

Allmosenamt.

Hr. Scabinus, Karl Gottlieb Lepper.

Waldadministration.

Forstinspektor, Hr. Bürgermeister Kaul.
Rechnungsführer, Kämmerer Slabke.
Förster, Christian Gottlieb Teichler.
Karl Ehrenfried Schwedler.
Waldläufer, Johann Gottlob Enders.

Stadtbibliothek.

Vorsteher, Hr. Stadtrichter Hergesell.
Bibliothekar, Conrektor M. Nixdorf.

Stadthauptmannschaft.

Stadthauptmann, Hr. Scabinus Lepper.
Stadtwachtmeister, Gottlieb Baumgart.

Hospital- und Waisenamt.

1r Vorsteher und
Rechnungsführer, Hr. Scabinus Lepper.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/77 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

2r Vorsteher,	Hr. Joh. Gotthardt Amtmann, Schuhmacher-Aelt. und Viertelsmstr.
Informator u. Waisenvater,	Johann Heinrich Mäder.
Neben-Inform.,	J. Glib. Haase, Kand. d. Prdtamts.
Waisenmutter,	Fr. Eleonore Mäderin.

Ministerium Ecclesiasticum.

Pastor Primarius,	Hr. M. Daniel Andreas Schmidt.
Archidiakonus,	Conrad Wilhelm Leonhardt.
Diakonus,	Christian Benjamin Sack.
Catechet,	vacat.
Past. Pestilentiarius,	Karl Glieb. Müller, auch Prediger der schlesischen Grenzgemeinde zu Berthelsdorf.

Kirchenoffizianten.

Cantor und Musikdirektor,	Hr. Joh. Gottlieb Böhmer.
Präcent. a. d. Frauenkirche,	Joh. Gottlieb Kielblock.
Organist,	Joh. Glieb. Ehrentraut.
Stadtmusikus,	Heinrich Braun.
Glöckner a. d. Hauptkirche,	Karl Friedrich Schwarz.
= a. d. Frauenkirche,	Joh. Kasp. Hasenschmidt.
Begräbnißglöckner,	Christian Ghelf. Preuß.

Collegium Scholasticum.

Rektor,	Hr. Karl Heinrich Jördens.
Conrektor,	M. Karl Ephraim Nixdorf.
3r College,	Karl Gottlieb Kühn.
Cantor u. 4r College,	Johann Gottlieb Böhmer.
5r College,	Karl August Bornmann.

Nebenschulen.

Hr. Joh. Heinrich Mäder, 1r Lehrer am Waisenhause.
Joh. Gottlieb Haase, 2r Lehrer am Waisenhause.
Karl August Polbitz.
M. Christian Salomo Liscovius.

Hr. Gottlieb Wilhelm Kupfer.
Johann Gottlieb Göthert.
Johann Gottlieb Schiebler.

Kandidaten des Predigtamts.

Hr. Joh. Gottlieb Haase, 2r Lehrer am Waisenhause.
M. Christian Salomo Liskovius.
Hr. Karl August Polbitz. Hr. Glieb. Wilhelm Kupfer.

Justitz-Commissarien und Notarien in alphabetischer Ordnung.

Hr. Christian Ehrenfried Förster, Justitzcommissarius.
Johann Gottlieb Manig, Justitzcommiss.
Johann Friedrich Nitzsche, Justitzcommiss. und Notarius, auch Kloster-Stifts-Syndikus.
Johann Gottfried Nüsser, Justitzcommiss.
Christoph Gottlieb Paulz, Justitzcommiss.
Karl Friedrich Pudor, Justitzcommiss.
Friedr. Glieb. Scholze, Justitzcommiss. u. Notarius.
Friedrich August Siegismund, Justitzverweser.
Karl Gottlieb Walther, Justitzcommiss.
Ferdinand Gottfried Weinert, Justitzcommiss.

Aerzte, Apotheker und Wundärzte nach alphabetischer Ordnung.

Aerzte, Hr. D. Samuel Gotthelf Crusius.
D. Karl Fried. Holzhausen, Stadtphysik.
D. Christ. Aug. Pudor, Kreisphysikus.
D. Heinrich Traugott Schindler, Kreis- und Stadtchirurgus.
D. Johann Gotthelf Splittgarb.

Apotheker, Gottlieb Aug. Ehregott Ramming.

Wundärzte, Adolph Ludwig Brohmer.
Gottfried Damian Büttner.
Johann Friedrich Dittmar.
Joh. Christoph Knörig, Accoucheur.
Karl August Kühn.

Approbirte Geburtshelferinnen.

Fr. Catharine Langin. Fr. Joh. Chrst. Fried. Täschner.
Joh. Ros. Nixdorfin. Christ. Ros. Wende.

Buchdrucker.

Hr. August Wilhelm Scharf.

Leihbücher-Sammlung.

Hr. Johann Traugott Trautmann, Bücherverleiher.

Kaufmannschaft.

a) Leinwandhandlungen en gros.

Fr. Charl. verw. v. Hüllesheim, geb. Steinbach, Hr. Johann August König, } Firma: Fischer sen. u. Comp.
Hr. Christ. David Weiner, Fried. Glob. Vogel, } Firma: Christ. Gottlieb Georgi und Comp.
Christian Gottfried von Fischer, Firma: Johann Ehrenfried Fischer und Comp.
Siegfried Francke.
Benjamin August Heinze.
Johann Andreas Matthias Elstner.
Karl Adolph Randel, auch Material en detail.
Johann Gottfried Weinert, Firma: Johann Gottfried Weinert jun.
K. Glieb. Richter, Firma: Richters sel. Frau Wittwe.
Wilhelm Weinert.
Fr. Joh. Chst. verw. Kammerrath Randel, geb. Bundschuh.

b) Kauf- und Handelsleute mit Material- und andern Waaren.

Hr. August Seyfried Bischoff, Johann Gottfried Altmann, August Heinrichs, Christian Hromoda, Karl Samuel Rauh, Johann August Teuchert, Johann Gottfried Knobloch, } mit Material-Waaren.

Hr. Karl Gottlob Wilde,
Gottfried Traug. Altmann,
Siegmund Schmidt,
Johann Christoph Hippe,
Karl Gottlieb Schmidt,
Christian Hoferichter,
Johann Christian Heinitz,
Heinrich August Scheffler,
Joh. Glob. Walthers Wittwe,
Fr. Johanne Rosine Weber,
} mit Material-Waaren.

Hr. Johann Gfr. Zimmermann,
Christian Ehrenfr. Brückner,
Johann Christian Rehm,
Benjamin Traugott Dihm,
Fr. Johanne verw. Schindler,
} mit Schnittwaaren.

Hr. Christian August Scholze, mit Leder.

c) Kauf- und Handelsleute, welche mit leinener Waare die Messen beziehen

Fr. verw. v. Hüllesheim und Hr. Joh. Aug. König.
Hr. Johann Gottfried Weinert.
Wilhelm Weinert.
Siegfried Franke.
Karl Gottlieb Richter.
Adolph Randel.
Johann Gottlob Riedel.
Andreas Wiedemann jun.
Gottfried Klein.
Hrn. Gebrüder Simbt.

d) Mit Tüchern beziehen die Messen.

Hrn. Gebrüder Karl Gotthelf und Wilhelm Selbmann.

e) Fabrikanten in rothen und bunten Leinwanden und bunten leinenen Tüchern.

Hr. Andreas Wiedemann.
Johann Glieb. Lummel.

Hr. Karl Kriegler.
Gottfried Klein.
Hrn. Gebrüder Simbt.

Künstler.

Hr. Heinrich Braun, Stadtmusikus.
Christian Gottfried Wolf, Uhrmacher.
Karl Wünsch, Portraitmaler.
Johann Karl Effenberg, } Stubenmaler.
Immanuel Traug. Ziegler, }
Joh. Gfried. Herbst, Gold- u. Silberarbeiter.
Johann Karl Lange, Instrumentmacher.
Heinrich Glieb. Eschert, Glockengießer.
Karl Ephr. Harrer, Kunst- Waid- u. Schönfärber.
Abraham Junghard, Steinmetzger.

Einwohner adelichen Standes.

Hr. Karl Friedrich Wilhelm von Bose, auf Oberrudelsdorf rc. Landrath des Laubanschen Kreises, und Hauptmann v. d. Armee.
Christ. Gottfried v. Fischer, Kaufmann, auch Pachter des Weinkellers in Lauban und Görlitz.
Fr. Charlotte verw. von Hüllesheim, Mitinhaberin der Grosso-Handlung, Georgi u. Comp. zu Lauban.

Gasthöfe.

In der Stadt.

Zum braunen Hirsch; Hr. Geo. Heinr. Geropp, Pachter.
- goldnen Löwen; Fr. Eva Rosine verw. Schulze, Wirthin und Besitzerin.
- schwarzen Bär; Hr. Joh. Scholze, Wirth u. Besitzer.

In den Vorstädten.

Zum weißen Roß, vor dem Brüderthore; Hr. Joh. Glieb. Queißer, Wirth und Besitzer.
- goldnen Stern, vor dem Görlitzer Thore; Fr. Chrst. Rosine, verw. Jäckel, Wirthin u. Besitzerin.

Zum Lamm, vor dem Görlitzer Thore; Hr. Gfried. Hoferichter, Wirth und Besitzer.

- blauen Hecht, vor dem Naumburger Thore; Hr. Joh. Gottfr. Jänich, Wirth und Besitzer.
- 3 Kronen, vor dem Nikolaithore; Fr. Anne Ros. Schulz, Wirthin und Besitzerin.

Kaffeehäuser.

Hr. Joh. Ehrenfr. Witschel. Hr. Dan. Glieb. Gleisberg.

(Städtchen) Goldentraum.

Liegt zwischen Marklissa und der schlesischen Stadt Greifberg, auf einem Berge, der Goldberg genannt, unter welchem der Queis fließet.

Herrschaft.

Hr. Friedrich August Christoph von Uechtritz und Steinkirch, auf Goldentraum, Tzschocha, Rengersdorf und Hagendorf, vormaliger Landesältester des ehemaligen Budissinischen Queiskreises.

Justitiar, Hr. Stadtr. Joh. Glob. Hergesell, in Lauban.

Königl. Beamte.

Beizolleinnehmer, Hr. Joh. Gottlieb Paul.

Kirchen- und Schullehrer.

Pastor, Hr. M. Johann Gotthelf Hartmann.
Schullehrer, Gotthelf Lebrecht Trautmann.

Stadtgerichten.

Stadtrichter, Hr. Johann Christoph Hempel.
Rathsverwandte, Johann Christoph Weinert.
Johann Christoph Wagenknecht.

Gastwirth.

Hr. Karl Gottlob Neumann.

(Städtchen) Marklissa.

Nahe am Queis, welcher Lausitz und Schlesien hier von einander scheidet, 3 Meilen von Görlitz und 1½ Meile von Lauban.

Herrschaft.

Hr. D. Andreas von Nitsche, auf Marklissa, Schadewalde, Altstadt und Prettin, Königl. Preuß. Polizei-Distrikts-Commissarius des Laubanschen Kreises, (wohnt in Schadewalde.)

Gerichtsdirektor, Hr. Christ. Fried. Schubert, Bürgermst.

Königl. Beamte.

Accise-Inspektor, ist dermalen der zu Görlitz, Hr. Justitz-commiss. Samuel Ludwig Käuffer.

Coinspektor,	Hr. Siegismund Traug. Weiner, Stadtrichter.
Accis-Einnehmer,	Karl Gottlob Stencke.
Zoll-Biersteuer- u. Stemp. Imp. Einn.	Rudolph Wilhelm Hänel.
Zollbereiter,	Joh. Gottfr. Ehrenfr. Philipp.
Postwärter,	Siegismund Traugott Weiner, Stadtrichter u. Coinspektor.
Accis-Visitatoren,	Johann Christoph Harnisch. Johann Gottlieb Schacks.

Kirchen- und Schullehrer.

Pastor u. Schulinspektor, Hr. Joh. Gottlieb Leberecht Brückner.

Archidiakonus u. Mittagsprediger,	M. Fr. Glob. Döring.
Diakonus u. Frühprediger,	M. Chrst. Gfried. Tietze.
Rektor und Organist,	Joh. Wilh. Bergmann.
Cantor u 2r Kollege,	Karl Benjamin Lincke.
Lehrer d. unt Schulanstalt,	Abraham Glieb. Wiegner.

Rathskollegium.

Bürgermeister,	Hr. Christian Friedrich Schubert.
Stadtrichter,	Siegism. Traugott Weiner.
Scabini,	Fried. Gottlieb Birnbaum.
	Johann Siegm. Wilh. Geißler.

Senator, Stadtschr.
u. Gerichtsaktuar, Hr. Friedrich Wilhelm Hartmann.

Apotheker und Wundärzte.

Apotheker, Hr. Friedrich Heinrich Kolbe.
Chirurgi, Karl Christian Genth.
Johann Gottlieb Rothe.
Johann Gottfried Oertel.

Approbirte Geburtshelferin.

Fr. Johanne Christiane Bontems.

Kaufmannschaft.

a) Leinwandhandlungen en gros.

Hr. Johann Christian Lindner und Pauly.
Wilhelm Adolph Stölzer und Hofmann.

b) Leinwandhandlungen im Kleinen.

Hrn. Johann Traugott Kunzes Wittwe und Söhne.
Kaufmann Köhlers Wittwe.
Hr. Johann Friedrich und Gottlieb Birnbaum.
Karl George Wollmann.
Louis Ferdinand Nobiling.
Johann Gottfried Immanuel Micksch.
Karl Christian Seliger.

c) Kauf- und Handelsleute, welche mit Material- und Schnittwaaren handeln.

Hrn. Kaufmann Paulys Wittwe, } Schnitt- und
Hr. Johann Karl Knesche, } Materialwaaren.
Hrn. Kaufmann Schneiders Wittwe, } mit Schnitt-
Hr. Heinrich Ehrenfried Gehler, } waaren.
Ludwig Nobiling u. Hentschel,
Joh. Siegm. Wilh. Geißler,
Joh. Christian Dietrich, } mit Material-
Joh. Christoph Neumann, } waare.

Hr. Karl Christian Seliger, mit Garn, Leinwand und Materialwaare.

Künstler.

Hr. Johann Aug. Oeser, Landschafts- u. Portraitmaler.

Gastwirthe.

Zum goldnen Adler; Hr. Joh. Geo. Lißke, Besitzer.
" " Schwerdt; Hr. Joh. Gfried. Weise, desgl.
Rathskeller, Hr. Christian Kreysser, Pachter.

(Städtchen) Schönberg.

Lieget zwischen Görlitz und Marklissa, bei einem Berge, und ist wegen eines allhier gefertigten wollenen Zeuges bekannt.

Herrschaft.

Fräulein Jeanette Baronin v. Rechenberg, auf Schönberg, Niederhalbendorf, Friedrichsfeld u. Hartha.
Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Schmidt, in Görlitz.

Königliche Beamte.

Accis-Inspektor, ist der Accis- und Zoll-Commissarius Hr. Christian Friedrich Leßing, in Görlitz.
Coinspektor, Hr. Ernst Gottlieb Winckler.
Accis- und Beizoll-Einnehmer, Johann August Lehmann.
Visitator, Johann Gottlieb Gärtner.

Kirchen- und Schullehrer.

Pastor, Hr. M. Joh. Siegm. Ueberschaar.
Diakonus, Johann Gottfried Petrick.
Rektor u. Cantor, Samuel Friedrich Gründer.
2r Schullehrer u. Organist, Friedrich Wilhelm Schletter.

Rathskollegium.

Bürgermeister, Hr. Karl Gottlob Pietsch.
Stadtrichter, Johann Christian Volkert.

Beisitzer, Johann Traugott Rechenberg.
Friedrich Wilhelm Petzold.
Karl Gottfried Schulze.
Johann Gottlieb Volkert.

Gemeindeältesten.

Hr. Joh. Gotthelf Steirich.
Karl Gottlieb Schulze.

Hospitalvorsteher.

Hr. Christian Gottfried Volkert.

Apotheker und Wundarzt.

Apotheker, Hr. Christian Friedrich Denckwitz.
Chirurgus, Gottfried Härtelt.

Handelsleute.

Hr. Johann Gottlieb Volkert,
Johann August Lorisch,
Gottlob Benj. Schmidt,
Joh. Benjamin Kummer,
Joh. Ehrenfr. Schumann, } mit Materialwaare.
Gottfried Ritter,
Joh. Glieb. Berger, } mit Schnittwaaren.
Joh. Glieb. Müller, mit Wolle u. Schnittwaaren.

Gasthöfe.

Zum braunen Hirsch; Hr. Joh. Friedrich Mortell.
" goldnen Adler; Karl Gottlob Pietsch.
" Roß; Johann Gottlieb Hellwig.
Weinkeller; Christian Wilhelm Leniger.

Bergstädtchen Wiegandsthal und Meffersdorf.

Meffersdorf, nächst an Schlesien und Böhmen, 4 Meilen von Görlitz und 1½ Meile von Lauban, ist ein uralter Rittersitz, welcher von alten Zeiten her seine ei-

gene Kirche gehabt hat. Wiegandsthal, nach seinem Erbauer, Wiegand von Gersdorf, genannt, erlangte 1667 Berg- und Marktrecht, und ist ein wohlgebauter Ort, der sich durch die Handlung bekannt machet.

Herrschaft.

Hr. Karl Heinrich Traug. von Gersdorf, auf Meffersdorf und Zubehörungen, Schwerta und Volkersdorf.

Herrschaftliche Offizianten.

Gerichtsdirektor,	Hr. Ernst Wilhelm Skalley.
Rentmeister,	Traugott Gruner.
Wirthschaftsverwalt.	Johann Gottlieb Demnitz.
Wirthschaftskassirer,	Imm. Karl Ludw. Dollmann.

Königliche Beamte.

Beizolleinneh. u. Posthalter,	Hr. Benj. Dankeg. Schneider,	in Wiegandsthal.
Acc. Einneh.,	Ehrenfried Ellger,	

Kirchen- und Schullehrer und Kirchenbedienungen.

Pastor,	Hr. Christoph Benjamin Kloß.
Diakonus,	Elias Lehmann.
Katechet,	Ernst Samuel Friebe.
Cantor,	Johann George Schade.
Organist,	Johann Gottlieb Neubert.
Kirchenvorsteher,	Benjamin Frölich.
Küster und Glöckner,	Christoph August Ellger.

Gerichtspersonen.

Stadtrichter,	vacat.
Gerichtsschöppen,	Hr. Gottlieb Gringmuth.
	Karl Gottfried Riediger.
	Johann Gottfried Leupold.

Aerzte, Apotheker und Wundärzte.

Aerzte,	Hr. D. August Benjamin Christoph.
	D. Karl Christian Hille.

Apotheker, Hr. Johann Fried. Heinrich Schönemann.
Chirurgi, George Friedrich Heidingsfeld.
Gotthelf Traug. Dießner, auch Accouch.

Kauf- und Handelsleute.

Hr. Fried. Aug. Schneider, Kaufmann, und Pachter der Stärck-, Essig und Liqueur-Fabrick in Meffersdorf.
Fr. Joh. Soph. Schneider, geb. Frölich,
Joh. Traugott Ellger,
Johann Gottlieb Christoph,
Benjamin Frölich,
} in Wiegandsthal.

Da wohnende Honoratiores.

Hr. Friedrich Christian von Fromberg.
M. Karl Christian Oettel, privatisirender Gelehrter.

Gasthof und Weinkeller.

Hr. Karl Ehrenfried Metzig.

Dörfer nach alphabetischer Ordnung.

Altstadt.

Ist ein Pertinenzort von Schadewalde, nahe dabei gelegen, und nach Marklissa eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Schadewalde.

Augustenthal.

Ein Pertinenzort von Oberlichtenau, ohnweit davon gelegen und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Ober-Lichtenau.

Augustthal.

Ist ein Pertinenzort von Gebhardsdorf, gegen den Wald nach Goldentraum und Tzschocha gelegen, und nach Gebhardsdorf eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Gebhardsdorf.

Bellmannsdorf, (Ober- Mittel- Nieder-)

Zwischen Seidenberg und Linda, an der Straße aus dem erstgedachten Städtchen nach Lauban.

Herrschaft, Hr. Karl Wilhelm Ferdinand v. Fehrentheil Gruppenberg, Kön. Preuß. Kreisdeputirter des Görl. Kreises, u. Verweser d. Fräuleinstifts Joachimstein in Sachsen, (z. Görlitz.)
Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Schmidt, zu Görlitz.
Pfarr, Michael Benjamin Kern.
Schullehrer, Traugott Ehrenfried Ennicht.

Bergstraß.

Ist ein Pertinenzort von Meffersdorf, daselbst eingepfarrt, u. liegt über Meffersdorf an der Bach, die Lausitz genannt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Meffersdorf.

Berna.

Lieget zwischen Küpper und Bellmannsdorf, und ist im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. August Wilhelm Christoph v. Linnenfeld, auf Berna, Neuhaus und Königsfelde.
Justitiar, Justitzcom. Hortschantzky, zu Görlitz.
Schullehrer, Johann Gottlieb Glaser.
Chirurgus Karl Ehrenfried Mayer.

Carlsberg.

Ist ein Pertinenzort von Hartha am Queis, ohnweit davon gelegen, und nach Oberwiesa eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Hartha am Queis.

Carlsdorf.

Ein Pertinenzort von Mittelgerlachsheim, ½ Stunde davon gelegen und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Mittelgerlachsheim.

Carlsdorf.

Dieses Carlsdorf ist ein Pertinenzort von Gruhna, lieget nahe bei Gruhna, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrsch. und Justit. s. bei Gruhna.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/90 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Estherwald.

Ist ein Pertinenzort von Gebhardsdorf gegen Oberwiesa zu gelegen, und gehört in die Kirche erstern Orts.

Herrsch. und Justit. s. bei Gebhardsdorf.

Friedersdorf.

Lieget jenseits des Queißes bei der schlesischen Stadt Greiffenberg.

Herrschaft,	Fräulein Johanne Wilhelmine Gottliebe Gräfin von Breßler.
Justitiar,	Hr. Justitzcom. Scholz, zu Lauban.
Pfarr,	Johann August Dehmel.
Catechet u. Nachmittagsprediger,	Johann Gottlieb Naski.
Cantor, Organist u. Schullehrer,	Benjamin Gottlob Kühn.
Zolleinnehmer,	Woldimar August Fischer.
Kaufleute,	Samuel Traugott Lincke.
	Anton Friedrich Hönicke.
	Friedrich Immanuel Dettlev.
	Fr. Eva Ros. verw. Lincke geb. Schenck.
Handelsleute,	Hr. Friedrich Ferdinand Reinwald.
	Gottlieb Traugott Lehmann.
	Johann David Menzel.
Chirurgus,	Karl Friedr. Wilhelm Rödling.

Friedrichsfeld.

Ist ein Pertinenzort von Niederhalbendorf, nahe daran gelegen, und nach Schönberg eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Niederhalbendorf.

Gebhardsdorf.

Grenzet mit der schlesischen Stadt Friedeberg, und wird in Ober- Alt- und Neu-Gebhardsdorf eingetheilt.

Herrschaft, die Erben weiland Hrn. Friedrich Emilius von Uechtritz, Herzogl. Sachsen Go-

thaischen Kammerherrn und Hofrath, auf Gebhardsdorf, Alt- und Neu-Scheibe, Schwarzbach, Estherwalde u. Augustthal.

Justitiar, Hr. Justitz-Verweser Siegismund, zu Lauban.

Pfarr, Karl Aug. Küchenmeister.

Catechet, Joh. Karl Glieb. Walther.

Cant. u. Schullehrer, Joh. Gfried. Glauer.

Beizolleinnehmere, Karl Benj. Hander, Lieut.

Johann Christoph Oertel.

Handelsleute.

Hr. Joh. Christ. Apelt.
Joh. Glob. Apelt.
Joh. Benjamin Apelt.
Karl Glieb. Apelt.
Joh. Glieb. Wollstein.
Hr. Karl. Glieb. Pohl.
Joh. Gottfr. Herbst.
Joh. Christoph Oertel.
Joh. Karl Schorch.
Andreas Schürn.
Hr. David Ander.

Geibsdorf.

Eine Meile von Lauban, zwischen Lichtenau und Schönbrunn.

Herrschaft, E. E. Rath zu Lauban.

Pfarr, Hr. Dionis. Heinr. Rdlph. Göbel.

Cant. u. Organist, Joh. Friedrich Heerfurth.

Schullehrer, Johann Christoph Strempel.

Gerlachsheim, (Ober- Mittel- Nieder-) Zwischen Marklissa und Küpper, auf einer Anhöhe gelegen.

a) Obergerlachsheim.

Herrschaft, Fr. Kabinetsministerin und Stiftshofmeisterin, Marie Karol. verw. Gräfin v. Löben geb. v. Greiffenheim, auf O. Gerlachsheim u. Nieder-Rudelsdorf.

Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Schmidt, zu Görlitz.

b) Mittelgerlachsheim.

Herrschaft, Hr. Ernst Friedr. Moritz v. Uechtritz und Steinkirch, auf M. Gerlachsheim und Carlsdorf.
Justitiar, Stadtrichter Hergesell, zu Lauban.
Pfarr, M. August Glieb. Imman. Käuffer.
Schullehrer, Johann Ernst Bär.
Chirurgus, Johann Gottlieb Volcke.

c) Niedergerlachsheim.

Herrsch. 1r Anth., Fr. Christ. Wilhelmine vermählte v. Uechtritz u. Steinkirch geb. von Muschwitz.
Justitiar, Hr. Stadtrichter Hergesell, zu Lauban.
Herrsch. 2r Anth. vacat, steht unter gerichtl. Administ.
Justitiar, Hr. Justitzcomm. Bellmann, zu Seidenberg.

Gersdorf, (Neu-)

Ist ein Pertinenzort von Meffersdorf, unweit davon gelegen und dahin eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Meffersdorf.
Handelsleute, Hr. Johann Ehrenfried Hänisch.
Johann Gottlieb Altmann.
Gottlob Lincke.
Karl Wilhelm Ehrenfried Pohl.

Goldbach.

Dieser Pertinenzort von Hartha am Queis, liegt zwischen Goldentraum und Oberwiesa, und gehört in die Kirche letztern Orts,

Herrschaft und Justit. s. bei Hartha am Queis.

Gränzdorf.

Ist ein Pertinenzort von Meffersdorf, liegt von da heraus an der schlesischen Gränze, und ist nach Meffersdorf eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Meffersdorf.

Beizolleinnehmer, Hr. Joh. Christian Werner.
Schullehrer, Joh. Gottlieb Frey.
Kaufmann, Karl Traugott Neugebauer.
Handelsmann, Johann Ehrenfried Ende.

Gruhna und Obergruhna.

Diese beiden Rittergüter liegen zwischen Kießlingswalde und Hohkirch, gegen Görlitz zu.

Herrschaft, Hr. Ernst Gottlob von Kiesenwetter, auf Gruhna, Obergruhna, Carlsdorf und Leopoldsthal, Königl. Preuß. Oberlandesgerichts - Vicepräsid. und Stift Merseburgscher Regierungs - Rath, (zu Glogau.)
Justitiar, Justitzcom. Hortzschansky, zu Görlitz.
Pfarr, Traugott Leberecht Nitschke.
Schullehrer, Johann Gottlieb Grabs.
Chirurgus, Johann Gottlob Scholze.

Hagendorf.

Ist ein Pertinenzort von Rengersdorf, zwischen Tzschocha und Marklissa gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Rengersdorf.

Halbendorf, (Ober-)

stößet an Bellmannsdorf, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. George v. Fehrentheil Gruppenberg, K. Preuß. Hauptm. v. d. Armee.
Justitiar, Justitzcommiss. Holler, zu Görlitz.

Halbendorf, (Nieder-)

Lieget ohnweit dem Städtchen Schönberg gegen Kuhna zu, und gehört in die Kirche zu Schönberg.

Herrschaft und Justit. s. beim Städtchen Schönberg.

Hartha, am Queis,

stößet an Oberwiesa, liegt von da am Queiße hinauf, und ist nach Oberwiesa eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Christian Friedrich Adolph von Uechtritz und Steinkirch, auf Hartha, Goldbach, Scholzendorf und Carlsberg.
Justitiar, Justitzverweser Siegismund, zu Lauban.
Schullehrer und Beizolleinnehmer, Karl Gottfried Hofmann.

Hartha, bei Schönbrunn,

bestehet aus 2 Theilen, wovon das eine als Pertinenzstück zu Niederschönbrunn, das andere Theil aber als Pertinenzstück zum Städtchen Schönberg gehöret.

1r Anth. Herrsch. und Justit. s. bei Schönbrunn.
2r Anth. Herrschaft und Justit. s. beim Städtchen Schönberg.

Hartmannsdorf.

Lieget etwas über Marklissa an der böhmischen Gränze, und gehört in die Kirche zu Marklissa.

Herrschaft, Fr. Christiane Friedericke Held von Arl'ee geb Gösing.
Justitiar, Hr. Justitzcom. Bellmann, zu Seidenberg.
Schullehrer, Gottfried Baumann.

Haugsdorf.

Eine gute Meile unter Lauban am Queis, unweit dem Städtchen Naumburg in Schlesien.

Herrschaft, das Kloster-Stift Maria Magdalena der Büßerin zu Lauban.
Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Nitsche, in Lauban.
Pfarr, M. Karl Traugott Haase.
Schullehrer, Joh. Karl Gottfried Hilbig.
Chirurgus, Adolph Härtel.

Heide.

Ist ein Pertinenzort von Meffersdorf, zwischen diesen

und dem Dorfe Scheibe gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Meffersdorf.

Hennersdorf.

Lieget eine halbe Meile von Lauban, und gränzet mit Schreibersdorf.

Herrschaft und Justitiar s. bei Haugsdorf.

Pfarr, Hr. Franz Moritz Reuter.
Caplan, Georg Serbin.
Schullehrer, Sebastian John.
Chirurgen, Jakob Beyer, } beide auch Accou-
Ignatz Enders, } cheurs.

Hermsdorf.

Zwischen Leopoldshain und Kuhna gelegen.

Herrschaft, Hr. Hanns Ernst von Haugwitz, Königl. P. Landrath Namslauer Kreises, Ritter des eisernen Kreutzes, Herr auf Glausche im Namslauschen Kreise.
Justitiar, Justitzcommiss. Schmidt, in Görlitz.
Pfarr, Christian Traugott Herz.
Schullehrer, Karl Friedrich Leberecht Hübel.

Heidersdorf, (Ober- Mittel- Nieder-) stößet an Niederlinda, von da es sich gegen Geibsdorf erstrecket, und ist im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Friedrich Joseph Peter v. Uechtritz, auf Heidersdorf und Hohberg, Königl. Preuß. Kreisdepudirter und Polizei-Distrikts-Commissarius des Laubanschen Kreises.
Justitiar, Justitzcommiss. Schmidt, in Görlitz.
Schullehrer, Karl Friedrich Mieth.

Hohberg.

Ist ein Pertinenzort von Heidersdorf, nahe dabei gelegen, und gehört in die Kirche zu Nieder-Linda.

Herrschaft und Justit. s. bei Heidersdorf.

Hohkirch.

An einem Berge, eine Meile von Görlitz an der Heerstraße nach Schlesien. Dieser Ort gehörte sonst dem jedesmaligen Amtshauptmanne des Fürstenthums Görlitz, ist aber jetzt Königl. Domaine.

Justitiar, Hr. Senator Heino, zu Görlitz.
Pfarr, Johann Christoph Gärtner.
Schullehrer, dermalen vacat.

Holzkirch.

Eine Stunde von Lauban gegen Marklissa am Queis hinauf, liegt Wingendorf und dem schlesischen Steinkirch gegenüber.

Herrschaft, s. bei Schönbrunn.
Justitiar, Hr. Justitzkommiss. Manig, zu Lauban.
Pfarr, Johann Traugott Scholz.
Schullehrer, Johann George Hartwig.

Kerzdorf.

Zwischen Lauban und Holzkirch gelegen, ist theils in Lauban, theils in Holzkirch eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Haugsdorf.

Kießlingswalde.

Zwischen Gruhna und Trotschendorf gelegen, ist das Stammhaus des berühmten Hrn. von Tschirnhauß, dem wir die Erfindung der Brennspiegel verdanken, und welcher zu Anfange des vorigen Jahrhunderts lebte.

Herrschaft, Hr. Wolf Ludwig von Gersdorf, auf Kießlingswalde, Steinbach und Ober-Oertmannsdorf, Königl.

Preuß. Landrath d. Görlitzischen Kreises, u. Major v. d. Armee.
Justitiar, Justitzcommiss. Schmidt, in Görlitz.
Pfarr, Christian Gottlob Gräber.
Schullehrer, Friedrich August Rothe.

Ein Theil von Kießlingswalde gehört dem Hospital zum heil. Geist zu Görlitz, (2 Bauern und 1 Häusler.)

Kleinbeerberg.

Dieser Pertinenzort von Marklissa, dahin auch eingepfarrt, liegt zwischen Marklissa und Schadewalde diesseits des Queißes; das jenseitige Beerberg ist größer, und gehört nach Schlesien.

Herrschaft und Justit. s. bei Marklissa.

Königsfelde.

Ist ein Pertinenzort von Berna, unweit davon gelegen und nach Küpper eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Berna.

Küpper, (Ober- und Nieder-)

An der Straße von Seidenberg nach Marklissa gelegen.
Herrschaft, Hr. Peter Karl Wilhelm Graf v. Hohenthal, auf Küpper, Neu-Löben u. Neugablenz, K. Sächs. Conferenzminister und Domherr, des K. Sächs. Civilverdienstordens Großkreuz.
Justitiar, Justitzcommiss. Schmidt, zu Görlitz.
Pfarr, M. Johann Adolph Otto.
Schullehrer, Johann Christian Jarick.
Arzt, D. Johann Gottlieb Heilmann.

Kuhna.

Dieser Marktflecken liegt eine Stunde vom Städtchen Schönberg gegen Thielitz zu, und ist nach Schönbrunn eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Karl August Meusel, (unmündig.)
Vormünderin, Fr. Louise Frieder. Eleon. Just, geb. Mühle, verwittwet gewesene Meusel.
Justitiar, Hr. Justitzcom. Hortzschansky, zu Görlitz.
Schullehrer, Christian August Miethe.
Chirurgus, Karl Traugott Gotthelf Knolle.

Leopoldsthal.

Ist ein Pertinenzort von Gruhna, unweit davon gelegen und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. und Justit. s. bei Gruhna.

Lichtenau, (Ober- und Nieder-)

Zwischen Lauban und Geibsdorf, am Wege aus der Stadt Lauban nach Seidenberg.

a) Oberlichtenau.

Herrschaft, Hr. Karl Alexander Nikolaus Graf Vitzthum v. Eckstädt, Königl. Sächs. wirklicher Geheimer Rath und Oberstallmeister, auch Großkreutz des Civilverdienstordens.
Justitiar, Justitzcommiss. Pudor, in Lauban.
Pfarr, M. Johann Ehrenfried Dehmel.
Schullehrer, Johann Christoph Tschirch.

b) Niederlichtenau.

Herrschaft. Hr. Franz von Giersberg, Königl. Preuß. Hauptmann v. d. Armee.
Justitiar, Justitzverwes. Siegismund, in Lauban.

Linda, (Ober- Mittel- und Nieder-)

An der Straße von Lauban nach Seidenberg gelegen.

a) Oberlinda.

Herrschaft, die Erben weil. Hrn. Joh. Gottfried v. Fischer, auf Oberlinda u. Lindenfeld.

Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Haupt, zu Görlitz.
Schullehrer, Johann Karl Ismer.

b) Mittellinda.

Herrschaft, Hr. Friedrich Lehmann.
Justitiar, Justitzcomm. Bellmann, in Seidenb.

c) Niederlinda.

Herrsch. u. Justit. s. bei Radmeritz.
Pfarr, Hr. M. Joh. Abrah. Glieb. Frenzel.
Diakonus, Karl Gottlob Lindner.
Hülfspred. Karl Ludwig Drechsel, Cand. Theol.
Cantor und
Schullehrer, Christian Gottlieb Ullrich.

Lindenfeld.

Ist ein Pertinenzort von O. Linda, nahe dabei gelegen, und nach Niederlinda eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Oberlinda.

Löbenslust.

Pertinenzort von O. Lichtenau, nahe dabei gelegen, und daselbst eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Oberlichtenau.

Meffersdorf.

Lage dieses Orts, Herrschaft und Justitiar, und das ganze Personale s. beim Städtchen Wiegandsthal.

Neugablenz.

Ist ein Pertinenzort von Küpper, nahe dabei gelegen und daselbst eingepfarrt.

Herrschaft und Justitiar s. bei Küpper.

Neuhaus.

Pertinenzort von Berna, stößet an Berna, und gehöret in die Kirche zu Küpper.

Herrsch. und Justit. s. bei Berna.

Neuklix.

Ist ein Pertinenzort von Altseidenberg, nahe dabei gele-

gen und nach Seidenberg eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Altseidenberg.

Neukretscham.

Dieser Pertinenzort von Geibsdorf, an der Straße von Lauban nach Görlitz, ohnfern Lichtenberg gelegen, gehört in die Kirche erstern Orts.

Herrschaft, s. bei Geibsdorf.

Neulöben.

Ist ein Pertinenzort von Küpper, nahe dabei gelegen und daselbst eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Küpper.

Neuschweinitz.

Ein Pertinenzort von Friedersdorf a. Q., an der schlesischen Gränze zwischen Greiffenberg und Langenölsa gelegen, gehört nach Friedersdorf in die Kirche.

Herrschaft und Justit. s. bei Friedersdorf am Queis.

Neuwarnsdorf.

Ist ein Pertinenzort von Friedersdorf a. Q., bei Niederwiesa auf einem Berge gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Friedersdorf am Queis.

Oertmannsdorf, (Ober- und Nieder-)

Zwischen Schadewalde und Holzkirch gelegen, und nach Marklissa eingepfarrt.

a) Oberörtmannsdorf.

Herrsch. s. bei Kießlingswalde.

Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Manig, zu Lauban.

Schullehrer, Karl August Friedrich Ennicht.

b) Niederörtmannsdorf.

Herrschaft, verwittwete Frau Kreishauptmannin von Gersdorf, geb. von Gersdorf.

Justitiar, Hr. Justitzverweser Siegismund, zu Lauban.

Pfaffendorf.

Lieget $1\frac{1}{2}$ Meile von Lauban, zwischen Geibsdorf und Schönbrunn.

Herrschaft und Justit. s. bei Haugsdorf.
Pfarr, Hr. Anton Franz Rönisch.
Kaplan, Martin Ferdinand Waury.
Schullehrer, Michael Scheuner.

Pommerseite.

Ein Pertinenzstück von Hohkirch, nahe dabei gelegen, und daselbst eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Hohkirch.

Prettin.

Ist ein Pertinenzstück von Schadewalde, ohnfern davon gelegen, und nach Marklissa eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Schadewalde.

Rengersdorf.

Eine Stunde von Marklissa, zwischen Gebhardsdorf und dem Schlosse Tzschocha.

Herrschaft und Justit. s. bei Tzschocha.
Pfarr, Hr. Christian Ehrenfried Kosche.
Schullehrer, Johann August Weiner.

Schadewalde.

Lieget bei Marklissa unter Kleinbeerberg, und ist im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft. s. bei Marklissa.
Justitiar, Hr. Justitzverweser Siegismund, in Laub.
Schullehrer, Johann George Thomas.

Scheibe, (Alt- und Neu-)

von Volkersdorf und Meffersdorf hinaus, an der böhmischen Gränze gelegen, nach Gebhardsdorf gehörig, und nach Meffersdorf eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Gebhardsdorf.
Beizolleinnehmer, Hr. Karl Gottlieb Weichelt.

Schönbrunn, (Ober- und Nieder-)
Gränzet mit dem Städtchen Schönberg.
Herrschaft, Hr. Landesbest. Karl Wilh. Otto Aug v. Schindel, auf Schönbrunn, Hartha, Zwecka, Kundorf u Holzkirch.
Justitiar, Justitzcommiss. Schmidt, zu Görlitz.
Pfarr, George Herrmann Friedrich Köhler.
Schullehrer, Johann Gottlieb Schiebler.

Scholzendorf.
Ist ein Pertinenzort von Hartha a. Q., liegt von da hinaus an Gebhardsdorf, und gehört in die Kirche zu Ober-Wiesa.
Herrschaft und Justit. s. bei Hartha am Queis.

Schreibersbach,
ein Pertinenzort von N. Lichtenau, nahe dabei gelegen und nach O. Lichtenau eingepfarrt.
Herrschaft und Justit. s. bei Nieder-Lichtenau.

Schreibersdorf, (Ober- Mittel- Nieder-)
Lieget ½ Meile von Lauban, an der Straße nach Görlitz.
Herrschaft, die Erben weil. Hrn. Ferdinand August v. Steinbach, auf Ober- Mittel- und Nieder-Schreibersdorf.
Justitiar, Hr. Justitzverweser Siegismund, in Laub.
Pfarr, Johann Christian Neumann.
Schullehrer, Johann Traugott Jackisch.
(Ein Theil von Nieder-Schreibersdorf gehört E. E. Rath in Lauban.)

Schwarzbach.
Ist ein Pertinenzort von Gebhardsdorf, über Gränzdorf hinaus an der schlesischen Gränze gelegen, und nach Meffersdorf eingepfarrt.
Herrschaft und Justit. s. bei Gebhardsdorf.
Beizolleinnehmer, Hr. Johann Christian Werner.

Schwerta, (Ober- und Nieder-)

An der Straße von Marklissa nach Meffersdorf.

Herrschaft und Justit. s. bei Meffersdorf.

Pfarr,	Hr. Chrstph. Gottfr. Sam. König.
Schullehrer,	Gotthelf August Flössel.
Adjunctus,	Karl August Mühle.
Beizolleinnehmer,	Christian Andreas Bach.
Kauf- u. Handelsl.	Johann Christoph Klose.
	Johann Christian Böttiger.
	Traugott Leberecht Rüffer.
	Karl Rüffer.
	Gottlob Ellger.
	Karl Siegemund Vogel.
	Joh. Gottlob Schwerdtner.
Chirurgus und Accoucheur,	Karl Benjamin Heidingsfeld.

Stolzenberg.

Lieget nächst an Kießlingswalde gegen Neukretscham, und ist im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, Frau Friedericke verwittw. v. Fromberg.

Justitiar, Hr. Stadtrichter Hergesell, in Lauban.

Straßberg.

Ist ein Pertinenzort von Meffersdorf, hinter Bergstraß an der böhmischen Gränze gelegen, und gehöret in die Kirche erstern Orts.

Herrsch. und Justit. s. bei Meffersdorf.

Thielitz,

ein Pertinenzort von Kuhna, zwischen diesem Dorfe und Moys gelegen, und nach Schönbrunn eingepfarrt.

Herrsch. und Justit. s. bei Kuhna.

Tzschocha.

Liegt ohngefähr eine Stunde vom Städtchen Marklissa,

am Queis, auf einem Berge, und gehört in die Kirche zu Rengersdorf.

Herrschaft, Hr. Landesältester Friedrich August Christoph von Uechtritz und Steinkirch, auf Tzschocha, Rengersdorf, Hagendorf u. Städtch. Goldentraum, (in Tzschocha.)

Justitiar, Stadtrichter Hergesell, in Lauban.

Volckersdorf.

Ist ein Pertinenzort von Schwerta, zwischen Meffersdorf und Gebhardsdorf gelegen.

Herrschaft und Justit. s. bei Schwerta.

Pfarr, Hr. Johann Traugott Förster.

Schullehrer, Johann Traugott Arnold.

Wiesa, (Ober- und Nieder-)

Lieget ganz nahe an der schlesischen Stadt Greiffenberg, von welcher es nur der Queis scheidet, und gehet an diesem Flusse von Greiffenberg an hinauf gegen Friedeberg zu.

a) Oberwiesa.

Hier ist die alte Parochialkirche, wohin sowohl die Gemeinde als auch mehrere Dörfer zum Gottesdienst gewiesen sind.

Herrschaft, Hr. Ernst Gotthelf Leberecht v. Uechtritz und Steinkirch, auf Ober- und Nieder-Wiesa.

Justitiar, Stadtrichter Hergesell, in Lauban.

Pfarr, M. Erdmann Friedrich Göbel.

Schullehrer, Traugott Leberecht Trautmann.

Handelsmann, Franz Scoda.

b) Niederwiesa.

Am Ende des Dorfes, Greiffenberg gegenüber, steht auf einer Anhöhe diejenige Kirche, welche die Stadt Greiffenberg 1669 auf ihre Kosten erbauet hat, und worinnen sie sich ihres evangelischen Gottesdienstes bedienet, weil

ihnen ihre Stadtkirche durch die Katholiken genommen wurde, gleichwie die Kirchfarth aus lauter Schlesiern bestehet. Es ist diese Kirche ein großes übers Kreutz gebautes steinernes Gebäude, dabei ist auch ein geraumes Schulhaus und gutgegründetes Waisenhaus.

Herrschaft und Justit. s. bei Oberwiesa.

Kirchenlehnspatron,	Hr. Fried. Aug. Chph. v. Uechtritz u. Steinkirch, auf Tzschocha rc.
Pfarr,	M. Frdr. Wilh. Weißig.
Diakonus,	Johann Glieb. Börner.
Cantor u. 2r Schulkollege,	Benj. Ghelf. Neumann.
Organ. u. 3r Schulkollege,	Frd. W. Scheuermann.
Beizolleinnehmer,	Benj. Gfr. Neumann.
Kaufmann,	Joh. Fried. Keßler.
Handelsleute,	Joh. Gfried. Walter.
	Karl August Meusel.

Wingendorf.

Lieget jenseit des Queißes, Holzkirch gegenüber, gränzet in Schlesien mit Nieder-Steinkirch, Langenölsa und Berthelsdorf; und hat eine Papiermühle.

Herrschaft,	Hr. Karl Christ. Lachmann, Kaufmann in Greiffenberg.
Justitiar,	Justitzcommiss. Scholz, zu Lauban.
Pfarr,	Karl Ehrenfried Schiebler.
Schullehrer,	Johann Heinrich Gotthelf Vogel.
Papiermacher,	Johann Traugott Gläser.

Wünschendorf

am Queis, ½ Stunde unter Lauban gelegen, gränzet mit dieser Stadt, und ist nach Haugsdorf eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Haugsdorf.

III. Rothenburgscher Kreis.

Rothenburg.

Lieget 2½ Meile von Görlitz und 3 Meilen von Muskau und Halbau, hat einen schönen herrschaftlichen Hof und Kirche, und ein gut gebautes Rathhaus.

Herrschaft.

Hr. Friedrich Johann August Erdmann v. Kutschenbach, auf Rothenburg, Noes, Tormersdorf und Gehege, Königl. Preuß. Postwärter, und Herzogl. Sachsen Gothaischer Hofrath und Kammerjunker.

Justitiarius, Hr. Accis-Inspektor und Justitzkommissarius Käuffer, in Görlitz.

Wirthschafts-Inspektor, Hr. Karl Glob. Ferd. Baumüller.

Königl. Kreisbehörden.

a) das Landräthliche Amt.

Landrath, Hr. Fried. Wilh. Heinr. v. Röder, auf Daubitz, Neuhammer, Teicha und Walddorf, K. Sächs. Obristlieut. v. d. Armee, Ritter des K. Preuß. St. Johannitter- und des K. Sächs. St. Heinrichs-Ordens, (zu Daubitz.)

Kreisdeputirt. u. Polizei-Distrikts-Commiss. Gottfried Ernst von Böhmer, auf und zu Förstgen.

Polizei-Distrikts-Commissarien, Maximilian von Oertzen, auf

	und zu Collm, Königl. Sächs. Lieutenant v. d. Armee.
Polizei-Distrikts-Commissarius,	Hr. Karl Gottlob v. Rabenau, auf u. zu Dobers, K. Preuß. Lieutenant.
Kreis-Sekretair,	Gottlieb Girscher, Lieut.
Landräthlicher Sekretair,	Karl August Jähnich.
Ober-Gensd'arm,	Karl August Böhle.
Unter-Gensd'arme,	Johann Joseph Schaar.
	Joh. Traugott Tennert.
	Joh. Gottlob Schönborn.
	Elias Schneider.
	Karl Gottlieb Pietsch.
	Johann Glieb. Friedrich.
Kreisbothe,	Johann Gottfried Heyer.

b) die Militair-Ersatz-Commission.

Hr. Landrath Friedrich Wilhelm Heinrich von Röder, auf Daubitz rc.

Major Friedrich v. Zimmermann, Commandeur des 1sten Liegnitzischen Landwehr-Regiments Nr. 6. Ritter des Sächs. St. Heinrichs- und Russischen St. Annen-Ordens, (zu Görlitz.)

Kreisdeputirter und Polizei-Distrikts-Commissarius Gottfried Ernst von Böhmer, auf Förstgen.

Polizei-Distrikts-Commissarius Maximilian von Oertzen, auf Collm.

Polizei-Distrikts-Commissarius Karl Gottlob von Rabenau, auf Dobers.

c) das Physikat und Chirurgat.

Kreisphysikus, Hr. D. Fried. Wilh. Clauß, in Muskau.

Kreischirurgus, Johann Friedrich Behlendorf.

Uebrige Königl. Aemter.

1) das Accise- und Zollamt.

Accis-Inspektor, ist der zu Görlitz, Hr. Justitzcommiss. Christian Sam. Ludwig Käuffer.
Coinspektor, Hr. Johann Gottfried Frenzel, Stadtrichter und Biersteuer-Einneh.
Accis- und Beizolleinnehmer, Karl Christian Kießlich.
Visitator, Karl Gottlieb Sorge.

2) das Postwärter-Amt.

Postwärter, Hr. Hofrath und Kammerjunker Friedrich Joh. August Erdmann von Kutschenbach, auf Rothenburg rc.
Postsekretair, Karl Samuel Jentsch.
Postbothe, Gottlieb Koz.

Kirchen- und Schullehrer.

Pastor, Hr. Superintendent Glieb. Busch.
Diakonus, M. Karl Samuel Ehrlich.
Cantor u. Organist, Karl Gottfried Schmidt.

Rathskollegium.

Bürgermeister, Hr. Ernst Glob. Mortell, ist auch Stempel-Impost-Einnehmer.
Stadtrichter, Johann Gottfried Frenzel, Coinspektor und Biersteuer-Einnehmer.
Rathmänner, Johann Christoph Dehne.
Johann Gottlieb Schulze.
Johann Samuel Voigt.
Johann Gottfried Hänsch.
Traugott Marx.
Johann Gottlieb Klein.

Communältesten.

Hr. Joh. Christoph Arnold. Hr. Joh. Samuel Engler.
Joh. Gottlob Casper. Peter Schlenker.

Wundärzte.

Hr. Johann Friedrich Behlendorf, Kreischirurgus.
Johann Friedrich Wesnig.

Kauf- und Handelsleute.

Hr. Karl Sam. Jentsch. Hr. Karl Gottlob Philipp.
Ernst Glob. Mortell. Sam. Gotthelf Marx.

Künstler und Fabrikant.

Hr. Johann George Thiele, Uhrmacher.
Friedrich Horn, Tabacksfabrikant.

Gasthöfe.

Herrschaftl. Gasthof und Weinkeller; Hr. Franz Anton Marschner, Pachter.
Zum weißen Roß; Hr. Karl Gottlob Bräuer.

Muskau.

A) Von der Standesherrschaft Muskau insbesondere.

Diese Standesherrschaft enthält ein Städtchen gleiches Namens und 47 in dieser Provinz gelegene Dörfer, mit 11400 Bewohnern. Sie wurde früherhin von der Krone Böhmen unmittelbar zu Lehn verreicht, und die Herren von Illenburg sind als die ältesten Besitzer derselben bekannt. Unter dem Namen Veste Muschakow gab sie Botho von Illenburg seiner Tochter bei ihrer Verehelichung an Heinrich von Kittlitz, Ao. 1361 zur Aussteuer, und im Jahre 1400 gedieh sie durch Kauf an Johann von Bieberstein. Nach Ableben des kinderlosen Herrmann von Bieberstein fiel sie als erledigtes Lehn an die Krone Böhmen zurück, und wurde dann dem Fabian von Schönaich, im Jahre 1551 käuflich überlassen. Mit dessen Sohne, Georgs, im Jahre 1589 erfolgtem Ableben, erledigte sich das Lehn abermals. Kaiser Rudolph II. verkaufte sie

dann Ao. 1597 dem Burggrafen Wilhelm zu Dohna auf Drezwinitze, und verwandelte sie gleichzeitig aus Lehn in Erbe. Durch dessen Enkelin, Ursula Catharina Burggräfin zu Dohna, gelangte selbige Ao. 1644 an die Familie der Freiherrn, nachmalige Grafen von Callenberg, bei welchem Geschlechte selbige bis zum Jahre 1785 verblieb, dann aber mittelst Verheirathung der Gräfin von Callenberg, an den Grafen von Pückler auf Branitz gediehen ist. Vermöge eines vom Kaiser Rudolph II. sub dato den 20. Mai 1597. erlangten Privilegii hat auch die Herrschaft ein eignes Hof- und geistliches Gericht.

Gegenwärtig wird als Standesherr verehret:

Hr. Ludwig Heinrich Herrmann Graf von Pückler, Baron zu Grodiz, Domherr zu Magdeburg, des Königl. Preuß. rothen Adlers, St. Johannitters u. des Kaiserl. Russ. St. Wladimirs-Ordens Ritter.

B) Vom Städtchen Muskau.

Muskau liegt 6 Meilen von Görlitz und 3 Meilen von Rothenburg, an der Neisse, welche allernächst vorbei fließet, und theilt sich in 1) das Schloß Muskau mit dem Burglehne, und 2) das eigentliche Städtchen Muskau oder das Stadtgebiet, mit circa 1300 Einwohner in 213 Häusern.

Das Städtchen hat seinen Wohlstand in Folge der dasselbe wiederholt, zuletzt im Jahre 1766 den 2. April betroffenen totalen Feuersbrunst, verloren, wie denn zugleich, da die dort bestandenen Fabricken verfielen, Häuser und Bewohnerzahl gegen die frühern Zeiten beträchtlich gesunken ist. Als Sehenswürdigkeiten in der Stadt und Gegend verdienen das gräfl. Schloß nebst Garten, das Amthaus, die deutsche, und vorzüglich die in den Jahren von 1781 — 86 neuerbaute vortrefliche wendische Kirche, das gleich vor der Stadt liegende Alaunberg-

werk, welches stark betrieben wird und jährlich circa 6000 Centner Alaune liefert, und die Eisenhämmer zu Keule und Boxberg, hier angemerkt zu werden.

Hofgericht.

Hofrichter,	Hr. Daniel Heinr. Neumann, auch Justitzcommissarius.
Assessor u. Sekretair,	Heinrich Seidel.
Aktuarius,	Friedrich Gottlob Göldner.
Kanzelist,	Wilhelm Jördens.
Bothenmeister und Thürsteher,	Martin Kamenz.
Executor,	Gottlieb Dohme.
Stockmeister,	Johann Traugott Ebert.
Kanzleibothen,	Matthäus Richter.
	Christoph Urbring.
	George Kübe.
	Johann Penck.

Geistliches Gericht.

Präses,	Hr. Hofrichter Daniel Heinrich Neumann.
Assessoren,	Superintendent Johann George Vogel.
	Archidiakonus Herrm. Traug. Pannach.
	Hofprediger Karl Daniel Lehmann.
Sekretair,	Hofgerichtsassessor Heinrich Seydel.

Polizei-Amt.

Direktor,	Hr. Johann Matthäus Mühle.
Sekretair,	Johann Gottlieb Stier.
Polizeidiener,	August Leithold.

Wirthschafts- und Rentamt.

Wirthschafts-Direktor,	Hr. Joh. Gottfr. Domaschke.
Rentmeister,	Polizei-Direkt. Joh. Matth. Mühle.
Sekretair,	Heinr. Mühle, Forstsekret.
General-Controlleur,	Christian Gottfried Hanisch.

Forstamt.

Forstmeister,	Hr. Friedrich Gölze.
Sekretair,	Heinrich Mühle.
Oberjäger,	Johann Gottlob Brotke.
Förster,	Gottfried Blüthgen.
	Gottfried Bertram, in Keule.
	Martin Schmidt, in Weißkeißel.
	Heinrich Klos, in Mochholtz.
	Christian Fettke, in Eselsberg.
	Wilh. Heinr. Ziethen, in Boxberg.
	August Gendrich, in Nochten.
	Traugott Schmidt, in Weißwasser.
	Heinrich Schrövel, in Mulkwiz.
	Friedrich Kolbing, in Trebendorf.
	Joh. Christ. Förster, in Skerbersdorf.
	Christ. Friedrich Lorenz, in Podrosche.
	Friedrich Golzsch, in Zschelln.
Thiergarten-Aufseher,	Joh. Chst. Säring, in Herrmannsruh.

Berg-Hütten-Eisenhammerwerks- und andre herrschaftl. Offizianten.

Direktor des Alaunwerks,	Hr. Joh. Christ. Gottfr. Keutel.
Sekretair,	Forstsekret. Heinr. Mühle.
Alaunmeister,	Gottfried Lehmann.
Obersteiger,	August Leydo.
Hammerwerks-Inspekt.	Immanuel Ehregott Flach, in Keule.
	Fürchteg. Flach, in Boxberg.
Schloß-Intendant,	Ludw. Traug. Heinr. Wolf.
Park-Inspektor,	Karl Christoph Fritzsch.
Zolleinnehmer,	Christian Karl Rothe.
Zollbereiter,	Gottlieb Gellert.

1r Hofgärtner, Hr. Joh. Christoph Hennemann.
2r " Karl August Hennemann.
3r " Jakob Heinrich Röder.

Die Königlichen Beamten.

1) das Accis-Amt.

Accis-Inspektor, ist der zu Görlitz, Hr. Justitzcommiss. Christian Sam. Friedrich Käuffer.
Coinspektor, Hr. Johann Gottfried Hilke.
Einnehmer, Johann Christian Bürger.
Visitator, Christian Friedrich Beetge.

2) das Zollamt.

Zolleinnehmer, Hr. Joh. Christ. Bürger, zugleich Accis- Biersteuer- auch Stemp. Impost-Einnehmer.
Zollbereiter, Johann Gottfried Götze.

3) das Postamt.

Postmeister, Hr. Christian Friedrich Schmidgen.
Postsekretair, August Wilhelm Bürkner.
Postschreiber, Karl Schäfer.
Briefträger, Heinrich Koppe.

4) die Salzfaktorei.

Salzfaktor, Hr. Heinr. Wilhelm Mechow, Lieutenant und Ritter des eisernen Kreuzes.
Salzwärter, Christian Gotthelf Walter.

Kirchen- und Schullehrer und Kirchen-Offizianten.

Superintend. u. Pastor Primar. Hr. Joh. Geo. Vogel.
Archidiak. u. wend. Pastor, auch Pfarrer zu Sprey u. Pechern, Herrmann Traug. Pannach.
Hof- und Mittagsprediger, Karl Daniel Lehmann.

Rektor,	Hr. Immanuel Seidel.
2r Lehrer bei d. Knabenschule, u. Cant. b. der deutschen Kirche,	Ernst Aug. Zier.
Lehrer bei der deutschen Mädchenschule u. bei der wendischen Schule, für d. Dörfer Neustadt u. Berg, auch Cant. u. Küster bei der wendischen Kirche,	K. Aug. Bellmann.
Organist bei der deut. Kirche,	Ignaz Löbmann.
" " wend. Kirche,	Matthäus Mühle.

Rathskollegium.

Bürgermeister,	Hr. Christian Karl Rothe.
Stadtrichter,	Karl Gottfried Nöbel.
Rathsmänner,	Joh. Gfr. Duzsche, Stadteinnehm.
	Ferdinand Keutel.
	Gottlieb Leberecht Kruschwitz.
Gerichtsschöppen,	August Zehe.
	George Just.

NB. Der Rath hat seine Geschäfte eigentlich nur auf die Besorgung des Communal-Wesens zu beschränken, weil durch ein Rescript vom Jahre 1817 die Stadtgerichtsbarkeit aufgehoben, u. dem Hofgericht mit übertragen worden ist.

Rathsoffizianten.

Billetier,	Hr. Friedrich Gottlob Oswald.
Marktmeister,	August Kölz.

Justitz-Commissarius.

Hr. Ernst Ludwig Woch.

Aerzte, Apotheker und Wundärzte.

Aerzte,	Hr. D. Friedrich Wilhelm Clauß, Physikus im Rothenburger Kreise.
	D. Johann Gottfried Ferdinand Larius.
Apotheker,	Christian Friedrich Siegmund Hederich.
Wundarzt,	Joh. Ferdinand Schäfer, Amtschirurg.

Kauf- und Handelsleute.

Hr. Joh. Gfried. Heinrich Opitz,
Ferdinand Keutel,
Heinrich Opitz,
Ferdinand Apel, } Materialisten.

Bernhard Sallmann,
Ambrosius Sallmann,
Joseph Sallmann,
Friedrich Borsdorf,
Fr. Christiane Edelmann, } Schnitthändler.

Hr. Philipp Sallmann,
Gottfried Leiner, } Quinquallerie- und kurze Waarenhändler.

Samuel Schwabes Erben,
Gottlob Oswald, } Lederhändler.

Joh. Christoph Jacob,
Gottfried Henschke, } Eisenhändler.

Künstler und Fabrikanten.

Hr. Chrst. Ghelf. Fischer, Papierfabrikant bei Muskau.
Carl Gfr. Nöbel, Tafelwachsfabrikant in Muskau.
Ignatz Seedel, Glasfabrikant bei Muskau.

Johann Carl Fritzsche,
Karl August Fritzsche,
Ludwig Friedrich Pichert, } Tabacksfabrikanten in Muskau.

Oberlausitzische privilegirte Gesellschaft zur Beförderung der Bienenzucht.

Präsident, vacat. Diese Stelle ist seit dem im Jahre 1817 erfolgten Ableben d. Hrn. Graf. Curt Heinr. v. Callenberg noch nicht wieder besetzt.

Seniora, Hr. Superintendent Johann George Vogel,
Alaunwerksdirektor Joh. Chst. Gfried. Keutel, } Aelteste der physikal. Klasse.

Seniora, Hr. Rentmeister Johann Matthäus Mühle, Matthäus Kneschke, } Aelteste der ökonomischen Klasse.

Sekretair, Friedrich Wilhelm Sieber, vormaliger Hofgerichts-Direktor.

Cassirer, Schloß-Intendant Ludwig Traugott Heinrich Wolf.

Bienengarten-Inspektor, Heinrich Gottlieb Lubisch.

Bienenwärter, Matthäus Michalck, beim Bienengarten bei Sagar.
Georg Koskar, beim Bienengarten bei Weißwasser.

Daselbst wohnende Honoratioren.

Hr. Ehrenfried Wilhelm Günther von Jagemann, auf Lieskau, Lieutenant von d. Armee.
Anton Wilhelm v. Görschen, Lieutenant v. d. Armee.
Heinrich Eberhardt von Berg, Lieut. v. d. Armee.
Aug. Wilhelm Ziegra, resignirter Gräfl. Pücklerscher Forstmeister.
Heinrich Golzsch, auf Kramlau.
Wilhelm Hering, examinirter Thierarzt.

Fr. Louise von Maltitz geb. von Opitz, auf Hermsdorf in Schlesien.
D. Johanne Dorothee Clauswitz geb. Böhme.

Gasthöfe.

Zum weißen Roß; Hr. Christ. Friedrich Schmidgen.
" grünen Baum; Joh. Gottfried Säuberlich.
" goldnen Anker; Johann Schuster.
" goldnen Stern; Adolph Brotke.
" schwarzen Greif; Johann Christian Gotthelf Bläsche.

Kaffeehäuser.

Hr. Karl Rothe, Bürgermeister.
August Böhmer, } Kaufleute.
Heinrich Reich, }

Anmerk. Da letztere beide ausser Wein, Arack, fremden Doppelbieren, Essig, Citronen, Sardellen, Heeringen, Tafelölen ꝛc. keine andern Materialwaaren führen, und kein eigentliches offnes Gewölbe halten, so sind selbige, obschon bei den Innungen haltend, unter der Rubrick „Kauf- und Handelsleute" nicht mit aufgeführt worden.

Niesky.

(Colonie der evangelischen Brüdergemeinde.)

Lieget $1\frac{1}{2}$ Meile von Görlitz auf Trebusser Gebiete. Herrschaft und Justitiar s. bei Trebus.

Königl. Beamte.

Posthalter, Hr. Christian David Kühle.
Postwärter, Joh. Leonhard Kandler.
Accise-Einnehmer, Ernst August Pfenninger.

Geistliche.

Hr. Friedrich Ludwig Kölbing, Prediger.

Vorsteher der Gemeinde.

Hr. Samuel Krause.

Vorsteher des Brüderhauses.

Hr. Christian Friedrich Benjamin Gregor.
Johann Gerhard Bönhof.

Pädagogium.

Inspektor, Hr. Friedrich Ludwig Kölbing, Prediger.
Vorsteher, Gotthelf Traugott Tietzen.
Lehrer, Johannes Stengard.
Adam Wilhelm Brahts.
Karl Friedrich Schordan.

Lehrer, Hr. Christian Wilhelm Matthiesen.
Johannes Green Hörby.
Johann Ludwig Schiep.
Karl Theodor Reichel.

Aerzte und Apotheker.

Aerzte, Hr. D. Franz Place.
D. Friedrich Benedikt Jöschke, auch Accoucheur.

Apotheker Samuel Friedrich Hünefeld.

Kauf- und Handelsleute.

Hr. Karl Wilhelm Vornsand.
Johann Gottlieb König.
Friedrich Christian Grunert.

Künstler und Fabrikant.

Uhrmacher, Hr. Ernst August Pfenninger.
Gold- u. Silberarbeiter, Johann Lorenz Cröger.
Baumwollenfabrikant, Joh. Geo. Christian Neuhäuser.

Da wohnende Honoratiores.

Hr. Georg Fried. Wolf v. Ziegler u. Klipphausen, auf Lodenau, Königl. Preuß. Hauptmann v. d. Armee.
Heinrich Stephan von Forestier, gewesener Königl. Preuß. Consistorialrath.

Gastwirth.

Hr. Christian David Kühle.

Dörfer nach alphabetischer Ordnung.

Attendorf.

Stößt an Nieder-Seifersdorf, ist ein Pertinenzort von diesem Dorfe und daselbst eingepfarrt.

Herrschaft u. Justit. s. bei Nieder-Seifersdorf.

Baarsdorf oder Bahrsdorf.

Ist ein Pertinenzort von Ullersdorf, nahe an Nieder-Seifersdorf gegen Jänckendorf zu gelegen, und gehöret in die Kirche zu Nieder-Seifersdorf.

Herrsch. u. Justit. s. bei Ullersdorf.

Beinsdorf.

Dieser Ort gehöret als Vasallenguth unter die Standesherrschaft Muskau, und ist nach Mittel-Zibelle eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Karl Andreas von Meyer zu Knonow, Königl. Preuß. Polizei-Distrikts-Commissarius des Görlitzischen Kreises, u. Hammerwerksbesitzer in Schnellförtel im Görl. Kreise, (wohnt in Schnellförtel.)

Justitiar, Justitzcommissarius Wilhelm Benno Lochmann, zu Sorau in der Nieder-Lausitz.

Berg.

Ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, liegt nächst dem Städtchen Muskau, und ist in die dortige wendische Kirche eingepfarrt.

Biehayn.

Zwischen Horcka und Nieder-Neundorf gelegen, und nach Rothenburg eingepfarrt.

Herrschaft u. Justit. s. bei Mückenhayn.

Schullehrer, Hr. Karl August Bucher.

Bogendorf.

Ein unter der Standesherrschaft Muskau stehendes Vasallendorf, und in die Kirche zu Zibelle gehörig.

Herrsch. u. Justit. s. bei Schönborn.

Boxberg,

nächst an Merzdorf, gehöret theils zur Standesherrschaft Muskau, theils nach Jahmen, und ist nach Klitten eingepfarrt. Daselbst ist ein Eisenhammer.

1r Anth. zur Standesherrschaft Muskau gehörig.
Hammerpachter, Hr. Fürchtegott Flach, welcher auch zugleich herrschaftl. Inspektor über das Hammerwerk ist.

Herrschaftl.
Zoll-Einnehmer, Wilhelm Ziethen.
Schullehrer, Benjamin Fiedler.
2r Anth. Herrsch. u. Justit. s. bei Jahmen,

Brandt.

Ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, ohnweit vom Städtchen Muskau gelegen, und in die dasige wendische Kirche eingepfarrt.

Braunsdorf

bei Muskau, jenseits der Neiße, ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriger Ort, und in die wendische Kirche zu Muskau eingepfarrt.

Schullehrer, Hr. Gottfried Günther.

Bremenhayn.

Lieget eine halbe Meile unter Rothenburg, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Friedrich Leopold von Ohnesorge.
Justitiar, Justitzverweser Häseler, in Halbau.
Schullehrer, Johann David Großmann.

Buchwalde.

An der Neiße nächst an Podrosche gelegen, und daselbst eingepfarrt, ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf.

Cana.

Ist ein Pertinenzort von Jänckendorf, nahe dabey gele-

gen, und nach Diehsa eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Jänckendorf.

Collm.

Lieget bei Diehsa, und hat Petershayn zum Filial.

Herrschaft, Hr. Maximilian von Oertzen, Königl. Sächs. Lieutenant v. d. Armee, und Königl. Preuß. Polizei-Distrikts-Commissarius des Rothenburger Kreises.

Justitiar, Justitzverw. Wehle, in Großradisch.

Pfarr, Ernst Fürchtegott Schulze.

Schullehrer, Johann Hofen.

Cosel, (Ober- und Nieder-)

Gränzet mit Creba, und liegt gegen Muskau an der Haide.

a) Obercosel.

Herrschaft, Hr. Joh. Gottfried Hentschel, Königl. Preuß. Lieutenant.

Justitiar, Justitzcom. Hortzschansky, in Görlitz.

b) Niedercosel.

Herrschaft, Hr. Amtmann Karl Heinrich Räbiger.

Justitiar, Justitzcom. Bräuer, in Görlitz.

Pfarr, Johann Christoph Lorenz.

Schullehrer, Karl Gottlob Jäger.

Creba.

An dem Schöpsflusse, gegen die Muskauer Heide zu gelegen. Daselbst ist ein Eisenhammer.

Herrschaft, die Erben des verstorbenen Königl. Sächs. Hrn. Geh. Kabinets-Ministers, Reichsgrafen von Einsiedel.

Hr. Georg Graf von Einsiedel, Freiherr der Erb- u. Standesherrschaft Seidenberg, Sr. Königl. Maj.

von Sachsen hochbetrauter Geh. Rath und bevollmächtigter Gesandter zu Petersburg.
Hr. Heinrich Graf v. Einsiedel, Königl. Sächs. wirklicher Kammerherr.
Fräulein Charlotte Sophie Gräfin v. Einsiedel, auf Trebus ꝛc.
Hr. Ferdinand Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, auf Baruth ꝛc.

Justitiar, Justitzcomm. Bräuer, zu Görlitz.
Pfarr, Johann Mitschke.
Schullehrer, Peter Hofmann.
Hammerwerks-Inspektor, Johann Gottlieb Giehler.

Creba, (Neu-)

Ist ein Pertinenzort von Creba, nahe dabei gelegen und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Creba.

Cunnersdorf.

Eine gute Stunde von Görlitz, bei Ebersbach.

Herrschaft, Fr. Kreisdirektor Friedericke von Kleist geb. Gräfin Hofmannsegg.
Justitiar, Hr. Stadtschreiber Pfennigwerth, in Reichenbach.
Pfarr, vacat.
Schullehrer, Carl Andreas Jacob Gumpert.

Daubitz.

Ist ein Marktflecken und liegt allernächst an der Muskauer Haide gegen Pribus, 1½ Meile von Rothenburg.

Herrschaft, Hr. Friedrich Wilhelm Heinrich v. Röder, auf Daubitz, Neuhammer,

Teicha und Walddorf, Königl. Preuß. Landrath des Rothenburgschen Kreises, Königl. Sächs. Obristlieutenant von d. Armee, Ritter des Königl. Preuß. St. Johanniter-Maltheser- u. Kön. Sächs. St. Heinrichs-Ordens, (zu Daubitz.)

Justitiar, Hr. Senator Demiani, in Görlitz.
Pfarr, ~~Johann Pech.~~ Jacob.
Schullehrer, Johann Gottlieb Wend sen.
d. Substitut, Karl Gottlieb Wend jun.
Chirurgus, Johann Traug. Wendler.

Diehsa.

Dieser Marktflecken liegt ohnweit Jänckendorf.

Herrschaft, Hr. Heinrich, Graf von Einsiedel, auf Diehsa, Quitzdorf rc. Königl. Sächs. wirklicher Kammerherr.
Justitiar, Justitzcomm. Bräuer, zu Görlitz.
Pfarr, ~~Matthias Dritz.~~ Friedrich
Schullehrer, Samuel Anders.

Dobers,

unter Sänitz an der Haide gelegen, und nach Podrosche eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Karl Friedrich v. Rabenau, Königl. Preuß. Lieutenant.
Justitiar, Justitzverweser Häseler, in Halbau.

Dubrau.

Ist ein Pertinenzort von Delsa, liegt bei Groß-Saubernitz und ist im Sächs. Dorfe Baruth eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit s. bei Delsa.

(Ober- u. Nieder-) Düben, (Groß-)

Zum Unterschiede des in der Niederlausitz gelegenen Dorfs

Kleindüben, Großdüben genannt, ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, und nach Schleife eingepfarrt.

Dürrbach.

Lieget unter Klitten gegen Reichwalde zu, und ist im erstern Orte eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Jahmen.

Eselsberg,

an dem Schöpsflusse, etwas unter Dürrbach gelegen, ist dreien Herrschaften unterwürfig, und gehöret in die Kirche zu Klitten.

1r Anth. gehört zu der Standesherrschaft Muskau.

2r Anth. s. Herrschaft u. Justit. bei Jahmen.

3r Anth. Herrschaft, Hr. Karl Jonathan Heinsius Heinze von Meyenburg, Königl. Sächs Postmstr.

Justitiar, Justitzcomm. Bräuer, in Görlitz.

Förstgen.

Lieget bei Oelsa an der angehenden Haide.

Herrschaft, Hr. Gottfried Ernst von Böhmer, Königl. Preuß. Kreisdeputirter und Polizei-Distrikts-Commissarius des Rothenburgschen Kreises.

Justitiar, Justitzcomm. Bräuer, in Görlitz.

Pfarr, Johann George Räde.

Schullehrer, Karl Gottlob Jäger.

Förstgen, (Sand-)

Ist ein Pertinenzort von Obergebelzig, zwischen diesen und dem Dorfe Prauske gelegen, und nach Niedergebelzig eingepfarrt.

Herrsch. u. Justitiar s. bei Obergebelzig.

Gablenz.

Eine halbe Meile vom Städtchen Muskau, an der Haide gelegen, ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Kirchdorf.

Pfarr, Hr. Peter Friedrich Halcke.
Schullehrer, Friedrich Schulze.

Gebelzig, (Ober- und Nieder-)

Gränzet mit dem Sächs. Landstädtchen Weißenberg, u. lieget an der sogenannten Holzstraße.

a) Obergebelzig.

Herrschaft, weil. Hrn. Johann Poltracks Erben, auf Obergebelzig und Sandförstgen.
Justitiar, Hr. Justitzverwes. D. Kirsch, auf und zu Prauske.
Pfarr, Jacob Delanck.
Schullehrer, Friedrich August Dietze.

b) Niedergebelzig.

Herrschaft, Hr. Ludwig Ephraim Lehmann, auf Niedergebelzig u. Großsaubernitz.
Justitiar, Justitzverwes. D. Kirsch, auf und zu Prauske.

Gehege.

Lieget nahe an Rothenburg, und ist daselbst eingepfarrt.
Herrsch. u. Justit. s. bei Rothenburg.

Gotthardshof,

ein Pertinenzstück von Ullersdorf, nahe dabei gelegen, allwo es auch den Gottesdienst abzuwarten hat.
Herrsch. u. Justit. s. bei Ullersdorf.

Gotthelfshof

ist ebenfalls ein Pertinenz von Ullersdorf, nahe dabei gelegen und dahin zum Gottesdienst gewiesen.
Herrsch. u. Justit. s. bei Ullersdorf.

Hähnichen.

Zwischen Daubitz und Rothenburg gelegen.

Herrschaft, Hr. Karl Friedrich Heinze.
Justitiar, Justitcomm. Hortzschansky, in Görlitz.
Pfarr, Friedrich Wilhelm Seibold.
Schullehrer, Gottfried August Johne.

Halbendorf.

Liegt bei Schleife, ist daselbst eingepfarrt, und gehöret zur Standesherrschaft Muskau.

Hammerstadt.

Gränzet mit Reichwalde und Moholz, und ist nach Daubitz eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Creba.
Schullehrer, Hr. Joh. Gottfried Heusel.

Heide.

Ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, in der Muskauer Haide gelegen, und in die wendische Kirche zu Muskau eingepfarrt.

Heinrichshof.

Ein Pertinenzstück von Ullersdorf, nahe dabei gelegen und dahin zum Gottesdienst gewiesen.

Herrsch. u. Justit. s. bei Ullersdorf.

Heinrichswalde.

Ist ein Pertinenzort von Duolsdorf, nahe dabei gelegen, und gehört in die Kirche zu Hähnichen.

Herrsch. u. Justit. s. bei Duolsdorf.

Herrmannsdorf.

Liegt ohngefähr 1 Meile vom Städtchen Muskau an der Straße nach Budissin, gehört zur Standesherrschaft Muskau, und ist in die wend. Kirche gedachten Städtchens eingepfarrt.

Hermannsruh.

Ist ein, in der Muskauer Haide gelegenes Gräflich

Pücklerisches Jagdschloß mit etlichen Einwohnern, nach Schleife eingepfarrt.

Horcka, (Ober- Mittel- u. Nieder-)
Ein langes weitläuftig gebautes Dorf, zwischen Rothenburg und Ullersdorf gelegen.

a) Oberhorcka.

Herrschaft, Hr. Wolf Jacob Maximilian von Muschwitz, Königl. Preuß. Hauptmann.
Justitiar, Justitzcomm. Haupt, in Görlitz.
Pfarr, Christian Glob. August Woch.
Schullehrer, Gottfried Specht.
Chirurgus, Friedrich Ferdinand Rothe.
(Ein Theil von Oberhorcka gehört nach Mückenhain, s. Herrsch. u. Justit. daselbst.)

b) Mittelhorcka.

Herrschaft, Hr. Johann Gottlob v. Schultz, Königl. Sächs. Major.
Justitiar, Accis-Insp. u. Justitzcomm. Käuffer, in Görlitz.

c) Niederhorcka.

Herrschaft, Hr. Ernst Traug. Leberecht von Ohnesorge, auf Niederhorcka, Uhsmannsdorf u. Spreehammer.
Justitiar, Accis-Insp. u. Justitzcomm. Käuffer, zu Görlitz.

Horscha
bei Sproitz, am Schöpsflusse gelegen, und nach Collm eingepfarrt.
Herrschaft, Hr. Samuel Friedrich Lehmann.
Justitiar, Justitzv. D. Kirsch, auf u. z. Prauske.

Jahmen
hängt mit Klitten als ein Dorf zusammen, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Ludwig August Graf von der Schulenburg, auf Jahmen, Klitten, Kaschel, Dürrbach, Kringelsdorf, Kleinölsa, Boxberg, Eselsberg, Thomaswalde, Merzdorf u. Beerwalde, Königl. Sächs. Kammerherr u. Ritter des Königl. Preuß. St. Johanniter-Maltheser-Ordens.

Justitiar, Justitzverweser Resch, zu Uhyst an d. Spree.

Jänckendorf.

Zwischen Diehsa und dem allernächst anliegenden Filial Ullersdorf, ist das Stammhaus der Nostitz-Jänckendorfischen Branche.

Herrschaft, Hr. Heinrich der 38ste Reuß Graf und Herr von Plauen, auf Jänckendorf und Cana.

Justitiar, Justitzcomm. Hofmann, in Görlitz.

Pfarr, Joh. Christian Glob. Paul.

Schullehrer, Ernst Glieb. Helbig.

Jürchwitz,

gleich an Gebelzig ohne Unterschied der Häuser, und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Nieder-Rengersdorf.

Kaltwasser.

Ueber Biehayn hinauf nach Mückenhayn zu gelegen, und nach Rothenburg eingepfarrt.

Herrsch. u. Just. s. bei Mückenhayn.

Kaschel

bei Klitten in dem Gehölze gegen Mönau zu gelegen, ist ein Pertinenzort von Jahmen, und nach Klitten eingepfarrt.

Herrsch. und Justit. s. bei Jahmen.

Keule.

Ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, ohnfern dem Städtchen Muskau gelegen, und in dasige wend. Kirche eingepfarrt. Daselbst ist ein Eisenhammer.

Hammerwerks-
Inspektor, Hr. Immanuel Ehregott Flach.
Schullehrer, August Vogel.

Klitten.

Ist ein Pertinenzort von Jahmen, und hängt mit diesem als ein Dorf zusammen.

Herrsch. u. Justit. s. bei Jahmen.
Pfarr, Hr. Ernst George Pech.
Schullehrer, George Urban.

Kodersdorf.

Lieget unter Nieder-Rengersdorf, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Karl Christian Apel.
Justitiar, Justitzcomm. Bräuer, in Görlitz.

Köbeln.

Ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, liegt bei Braunsdorf, und ist in die wendische Kirche zu Muskau eingepfarrt. Ohnfern davon ist eine Papiermühle, die aber zur deutschen Kirche gehöret.

Krauscha, (Groß-)

Lieget Zodel zur Linken und ist daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Oberneundorf.
Schullehrer, Hr. Johann Gottfried Model.

Krausche, (Klein-)

Ist ein Pertinenzort von Niederrengersdorf, gränzet mit Mückenhayn und Großkrauscha, und gehört in die Kirche zu Zodel.

Herrschaft u. Justit. s. bei Niederrengersdorf.

Krauscha, (Neu-)
Ein Pertinenzort von Großkrauscha, ganz nahe dabei gelegen, und nach Zodel eingepfarrt.
Herrsch. u. Justit. s. bei Oberneundorf.

Krauschwitz.
Ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, ½ Meile vom Städtchen Muskau gelegen, und in dasige wendische Kirche eingepfarrt.

Kringelsdorf.
Lieget nächst an Eselsberg, ist ein Pertinenzort von Dürrbach, und nach Klitten eingepfarrt.
Herrsch. u. Justit. s. bei Jahmen.

Leipchen
bei Förstgen, gegen Steinölsa zu gelegen, ist ein Pertinenzort von Delsa, und im Sächsischen Dorfe Baruth eingepfarrt.
Herrsch. u. Justit. s. bei Delsa, (Ober- u. Nieder-)

Leippa
unter Rothenburg an der Halde gelegen, und nach Podrosche eingepfarrt.
Herrschaft, Hr. Schaller und Hr. Jacobi, welche beide das Gut gemeinschaftl. besitzen.
Justitiar, Justitzverwes. Häseler, in Halbau.
Schullehrer, Johann Christian Hofmann.

Liebel, (Alt-)
liegt bei Neuhammer, ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, und nach Daubitz eingepfarrt.
Oberherr und Erbverpachter, der Standesherr Graf von Pückler.
Gerichtsherr und Erbpachter, Hr. Karl Wilhelm Vogel.
Justitiar, Justitzcomm. Woch, in Muskau.

Liebel, (Neu-)

bei Rappatsch, gegen Reichwalde zu gelegen, und nach Daubitz eingepfarrt.

Herrschaft, vacat. Das Gut steht unter gerichtlicher Administration.

Justitiar, dermalen vacat.

Linda

nächst an Hammerstadt gegen Moholz zu gelegen, ist ein Pertinenzort von ersterm Orte, und gehört in die Kirche zu Daubitz.

Herrschaft und Justit. s. bei Creba.

Lodenau.

An der Neisse, Zoblitz gegenüber, und nach Rothenburg eingepfarrt.

Herrschaft. Hr. George Friedrich Wolf v. Ziegler und Klipphausen, auf Lodenau und Neusorge, Königl. Preuß. Hauptmann v. d. Armee.

Justitiar, Landkreissyndikus u. Justitcomm. Schubert, in Görlitz.

Schullehrer, Johann Gottlieb Schmidt.

Luckritz

ohnfern Muskau, an der Neisse gelegen, ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, und in die wendische Kirche zu Muskau eingepfarrt.

Micka.

Lieget unter Horscha, an dem Schöpsflusse, und gehört in die Kirche zu Creba.

Herrschaft und Justit. s. bei Creba.

Mochholz.

Ein unter der Standesherrschaft Muskau stehendes Vasallendorf, ohnfern Reichwalde gelegen, und nach Daubitz eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Karl Wilhelm Vogel, auf Mochholz und Nappatsch, auch Gerichtsherr und Erbpachter zu Altliebel, Publick, Viereichen und Zweibrücken.

Justitiar, Justitzcommiss. Woch, in Muskau.

Schullehrer, Benjamin Fiedler.

Mohholz.

Zwischen See und Petershayn gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. D. Heinr. Glob. Ohle, K. Sächs. General-Staabs-Chirurg. u. Professor.

Justitiar, Stadtschreiber Pfennigwerth, in Reichenbach.

Mückenhayn.

Lieget bei Horcka, gegen Großkrausche zu, und gehört in die Kirche erstern Orts.

Herrschaft, Fr. Wilhelmine Elisabeth verw. v. Gersdorf, geb. von der Pforte, auf Mückenhayn, Biehayn, Kaltwasser u. D. Horcka, (zu Mückenhayn.)

Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Haupt, in Görlitz.

Mühlrose.

Ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, liegt beim Städtchen Muskau, und ist nach Schleife eingepfarrt.

Schullehrer, Hr. Johann Ziesche.

Mulkwitz.

Liegt bei Muskau, ist ein zu dieser Standesherrschaft gehöriges Dorf, und gehört in die Kirche zu Schleife.

Nappatsch.

Ein unter der Standesherrsch. Muskau stehendes Vasallen-

dorf, bei Neuliebel gelegen, und nach Daubitz eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Mochholz.

Neudorf.

An dem Schöpsflusse bei Creba, ist ein Pertinenzort von Micka, und gehört in die Kirche erstern Orts.

Herrsch. u. Justit. s. bei Creba.

Neuhammer,

hinter Daubitz, nächst an Nietschen gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Daubitz.

Neuhof.

Ist ein Pertinenzort von Trebus, liegt bei Niesky, und gehört in die Kirche zu Hähnichen.

Herrschaft und Justit. s. bei Trebus.

Neundorf, (Ober-)

Lieget bei Zodel an der Straße nach Rothenburg, und ist nach Ludwigsdorf eingepfarrt.

Herrschaft, Fr. Christiane Antonie Irmgarde verw. D. von Anton, geb. von Kiesenwetter, auf Oberneundorf, Waldau, Groß- und Neukrauscha.

Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Schmidt, in Görlitz.

Neundorf, (Nieder-)

nächst an Rothenburg an der Neisse, gegen Görlitz, nach Rothenburg eingepfarrt.

Herrschaft, Fr. Christiane Eleonore v. Lehmann Lindigau, geb. Schwarz.

Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Schmidt, in Görlitz.

Schullehrer, Johann Gottfried Sieber.

Neusorge.

Ist ein Pertinenzort von Lodenau, unweit davon gelegen und nach Rothenburg eingepfarrt.

Herrschaft und Justitiar s. bei Lodenau.

Neustadt,
hängt mit dem Städtchen Muskau zusammen, ist ein zu dieser Standesherrschaft gehöriges Dorf, und in die wendische Kirche gedachten Städtchens eingepfarrt.

Nochten.
Ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Kirchdorf, unter Boxberg in der Haide gelegen.

Pfarr, Hr. ~~Peter Böhmer.~~ Zimerman, Wahrde,
Schullehrer, Johann Fiedler.

Noes,
ohnfern Rothenburg gelegen, und daselbst eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Rothenburg.

Oedernitz.
Lieget zwischen Horcka und Ullersdorf, und gehört in die Kirche zu Nieder-Seiffersdorf.

Herrschaft und Justit. s. bei Nieder-Seiffersdorf.

Schullehrer, Hr. Johann Karl Gottfried Wilhelmy, Cand. Theol.

Oelsa, (Ober- und Nieder-)
bei Förstgen gelegen, und im Sächs. Dorfe Baruth eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Christian Graf und Edler Herr zur Lippe Biesterfeld-Weissenfeld, auf Oelsa, Leibchen und Dubrau.

Justitiar, Justitzcommiss. Bräuer, in Görlitz.

Oelsa, (Stein-)
Lieget bei Ober- und Nieder-Oelsa und Förstgen, und ist nach Ober-Gebelzig eingepfarrt.

Herrschaft, weiland Frn. Albertinen von Schönberg Erben.

Justitiar, Hr. Justitzcommiss. Bräuer, in Görlitz.

Oelsa, (Klein-)
Zwischen Kaschel und Klitten gelegen, ist ein Pertinenz-

1832
v. E. Gerichts Kuhrendorf
Höfler zu Görlitz

ort von Dürrbach, und gehört in die Kirche zu Klitten.

Herrschaft und Justit. s. bei Jahmen.

Petershayn.

Lieget zwischen Horscha und Moholz an der Muskauer Haide, und ist das Filial von Collm.

Herrschaft und Justit. s. bei Nieder-Rengersdorf.

Katechet u. Schullehrer, Hr. Joh. Andreas Töpfer.

Podrosche.

Dieses deutsche Kirchdorf gehört zur Standesherrschaft Muskau, und liegt allernächst an der schlesi. Stadt Pribus, als von der es nur durch eine Brücke über die Neisse abgesondert ist. Vormals ist an diesem Orte keine Kirche gewesen; nach der in Schlesien 1668 geschehenen Einziehung der lutherischen Kirchen aber ist's geschehen, daß der damalige Herr Landvoigt von Callenberg, auf Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Johann George II. gnädigste Concession, den aus dem Städtlein Pribus vertriebenen Geistlichen und andern benachbarten lutherischen Christen zum Besten, anfänglich aus Eil und Mangel benöthigter Materialien, einen schlechten Schuppen, ad interim den Gottesdienst darinnen zu verrichten, erbauen lassen. Nach diesem aber und ohngefähr 1690 und in folgenden Jahren hat Herr Kurt Reinicke Graf von Callenberg eine ganz neue achteckichte Kirche, mehrentheils auf seine eigenen Kosten, erbauen lassen.

Pfarr, Hr. Daniel Jannasch.
Cantor u. Organist, Friedrich Mühle.
Beizolleinnehmer, Joh. Michael Ghelf. Lubisch.

Prauske.

Lieget b. Weigersdorf, u. ist nach Obergebelzig eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. D. Heinr. Christoph Kirsch, Königl. Preuß. Justitzverweser. H. v. Königt

Justitiar, dermalen vacat. H. v. Militz u. Andrzgl

Prauske

bei Rietschen, ist ein Pertinenzort von diesem Dorfe, und nach Daubitz eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Rietschen.

Pribus, (Klein-)

nächst an Podrosche gelegen, und daselbst eingepfarrt, ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf.

Publick.

Liegt bei Reichwalde, ist daselbst eingepfarrt, und gehört zur Standesherrschaft Muskau.

Oberherr und Erbverpachter, Gerichtsherr und Erbpachter, und Justitiar s. bei Altliebel.

Quitzdorf.

Zwischen Cana und Sproitz gelegen, und nach Diehsa eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Diehsa.

Quolsdorf.

Lieget bei Hähnichen, gegen Daubitz zu, und gehört in die Kirche erstern Orts.

Herrschaft, Hr. Karl Gotthelf Thiele, auf Quolsdorf und Heinrichswalde.

Justitiar, Justitzcomm. Hortzschansky, in Görlitz.

Radisch, (Groß-)

An einem Berge in dem Gehölze bei Gebelzig gelegen.

Herrschaft, Fr. Maximiliane Karoline Amalie vermählte Generalin von Tettenborn, geb. Freyin von Werthern. H. Adolf v. Nostitz Fr. Leutner v. d. Armee

Justitiar, ~~Hr. Justitzverweser August Glob. Wilh. Wehle, (wohnt in G. Radisch.)~~ H. v. Müller v. Arnsdorf

Pfarr, ~~Johann August Jancke.~~ Aufseher Missner.

Schullehrer, Johann Simm.

Radisch, (Klein-)

Ist ein Pertinenzort von Micka, liegt von Creba hinaus

gegen Klitten zu, und gehört in die Kirche letztern Orts.

Herrschaft und Justit. s. bei Creba.

Reichwald,

auch Reichwald Kämpftisch genannt, zu Mittelhorcka gelegen, und nach Oberhorcka eingepfarrt.

Herrschaft, Fr. Johanne Eleonore verw. v. Schulz, geb. Kutzsch.

Eleon. Amalie Constantie verehel. Jeremias, geb. von Schulz.

Fräulein Auguste Eleonore Wilhelmine von Schulz.

Juliane Friedericke Sophie von Schulz.

Justitiar, Hr. Justitzcomm. Heinitz, in Görlitz.

Reichwalde.

An dem Schöpsflusse, zwischen Boxberg und Hammerstadt in der Haide, 2 Meilen von Muskau gelegen. Dieser Ort hat Marktrecht.

Herrschaft, die Gräfl. Pücklerschen Fraun Schwestern: Fr. Clementine Olimpie Louise Gräfin v. Kospoth.

Bianka Hermine Prinzeß. v. Schönaich Carolath.

Agnes Luitgarde Clara Gräfin von Pückler.

Justitiar, Hr. Fried. Wilh. Sieber, vormaliger Hofgerichts-Direktor zu Muskau.

Pfarr, Gottlob Schirach.

Schullehrer, Johann Reck.

Rengersdorf, (Ober- und Nieder-)

Eine starke Meile von Görlitz, an der Straße nach Niesky gelegen.

a) Ober-Rengersdorf.

Herrschaft, Hr. Heinrich Gottlob von Hartmann, auf

D. Rengersdorf u. Torga, (wohnt in Budissin.)

Justitiar, Hr. Stadtschr. Pfennigwerth, in Reichenb.

b) Nieder-Rengersdorf.

Herrschaft, weiland Hrn. Gottlieb Wilhelm Reichsgrafens v. Breßlers Erben, auf Nieder-Rengersdorf, Klein-Krausche, Jürchwitz und Petershayn.

Justitiar, Hr. Stadtschreiber Pfennigwerth, in Reichenbach.

Pfarr, M. Johann Gottlob Schmalz.

Schullehrer, Johann Christian Nitschke.

Rietschen.

Lieget bei Daubitz, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. George Glieb. Ludw. Graf v. Nostitz, auf Rietschen, Prauske, Trenke und Werda, Königl. Preuß. Rittmeister und Ritter des eiserne Kreutzes.

Justitiar, Accis-Insp. u. Justitzcomm. Käuffer, in Görlitz.

Rohne, (auch Rowne.)

Ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, liegt bei Schleife, und gehört dahin in die Kirche.

Roßnitz.

Ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, bei Zibelle gelegen, und dahin eingepfarrt.

Sänitz.

Ist das Filial von Rothenburg, von da es auf eine Meile Weges weiter hinunter an der Neisse lieget.

Herrschaft u. Justit. s. bei Königshayn, Görl. Kreis.

Prediger, Hr. M. Karl Samuel Ehrlich, Diakonus in Rothenburg.

Schullehrer, Johann Gottlob Krauschner.

Sährichen.

Zwischen Horcka und Kodersdorf gelegen, und nach Nieder-Reugersdorf eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Friedrich Gottlob von Heinze.
Justitiar, Justitzcommiss. Haupt, in Görlitz.
Schullehrer, Karl Balthasar.

Sagar.

Ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, bei Muskau gelegen, und in die dortige wendische Kirche eingepfarrt.

Sagarlug,

ganz nahe bei Sagar gelegen, zur Standesherrschaft Muskau gehörig, und in die wendische Kirche in Muskau eingepfarrt.

Saubernitz, (Groß-)

Ist ein Pertinenzort von Nieder-Gebelzig, gränzet mit Buchwalde und Sandförstchen, und gehört in die Kirche zu Ober-Gebelzig.

Herrschaft und Justit. s. bei Nieder-Gebelzig.

Schadendorf.

An der Muskauer Haide bei Eselsberg gelegen, und nach Reichwalde eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Adolph Gottlob v. Nechtritz, Königl. Sächs. Lieutenant v. der Armee u. Ritter des K. Preuß. St. Johanniter-Maltheser-Ordens.
Justitiar, Justitzcomm. Bräuer, in Görlitz.

Schleife.

Liegt an der Niederlausitzischen Gränze, eine gute Meile von Spremberg, und ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Kirchdorf.

Pfarr, Hr. Johann Wehlam.
Schullehrer, Friedrich Benjamin Felfel.

Schönborn.

Ist ein unter der Standesherrschaft Muskau stehendes Vasallendorf, liegt bei Zibelle, dahin es auch in die Kirche gehöret.

Herrschaft, Hr. Wilhelm Tettmeier, auf Schönborn und Bogendorf.

Justitiar, Justitzcommiss. Woch, in Muskau.

See.

Lieget in der Haide, eine Stunde unter Jänckendorf.

Herrschaft, Fr. Gräfin zur Lippe geb. Gräfin von Hohenthal.

Justitiar, Hr. Stadtschreib. Pfennigwerth, in Reichenbach.

Pfarr, Georg Daniel Lebrecht Lahode.

Schullehrer, August Probst.

Seiffersdorf, (Nieder-)

Zum Unterschied des Obern bei Zittau in Sachsen, Nieder-Seiffersdorf genannt; es lieget zwischen Arnsdorf und Diehsa.

Herrschaft, Kloster St. Marienthal in Sachsen.

Justitiar, Hr. Stadtschreib. Pfennigwerth, in Reichenbach.

Pfarr, Johann Gottlieb Posselt.

Schullehrer, Johann George Freischlag.

Skerbersdorf.

Ein Gränzdorf gegen Schlesien, zur Standesherrschaft Muskau gehörig, und in die wend. Kirche zu Muskau eingepfarrt.

Schullehrer, Hr. Traugott Reichenbach.

Spree.

Liegt bei Trebus und Hähnichen, und gehöret in die Kirche zu Rothenburg.

*

Herrschaft, Hr. Johann Gottfried Wünsche, auf Spree und Spreeaufwurf.
Justitiar, Senator Demiani, in Görlitz.
Schullehrer, Joh. George Wurlisch.

Spreeaufwurf.

Ist ein Pertinenz von Spree, in dem Gehölze bei Neusorge gelegen, und nach Rothenburg eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Spree.

Spreehammer.

Zwischen Trebus und Spree gelegen; gehöret theils nach Trebus, theils nach Uhsmannsdorf, und ist nach Rothenburg eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. 1n Anth. s. bei Trebus.
Herrsch. u. Justit. 2n Anth. s. bei Nieder-Horcka.

Sprey.

Ist das Filial-Kirchdorf von Muskau, gehöret zur Standesherrschaft, und liegt zwischen Boxberg und Zschelln an der Spree.

Pfarr, Hr. Herrmann Traugott Pannach, Archidiakonus in Muskau.

Sproitz.

Liegt bei See, gegen Collm an dem Schöpsflusse, und ist im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Ludwig Graf und Edler Herr zur Lippe Weissenfeld.
Justitiar, Stadtschreib. Pfennigwerth, in Reichenbach.

Stannewisch.

Ist ein Pertinenzort von Trebus, gränzet mit Nieder-Cosel, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Trebus.

Steinbach.

An der Neiße, Sänitz gegen über, und nach Rothenburg eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Kießlingswalde, Laub. Kreis.

Tauban, (auch Dauben.)

liegt in der Haide, gränzet mit dem sächsischen Dorfe Wartha bei Baruth, u. gehört in die Kirche zu Förstgen.

Herrschaft, Hr. Ferdinand Graf und Edler Herr zur Lippe Biesterfeld Weissenfeld, auf Baruth ꝛc.

Justitiar, Justitzverw. D. Kirsch, auf und zu Prauske.

Tauer,

bei Zimpel gelegen, und nach Förstgen eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Zimpel.

Teicha.

Liegt bei Daubitz, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Daubitz.

Thiemendorf.

Zwischen Arnsdorf und Wiesa gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Arnsdorf, Görl. Kreis.

Thomaswalde

liegt zwischen Creba und Dürrbach, ist ein Pertinenz von letzterm Orte, und gehöret in die Kirche zu Klitten.

Herrsch. u. Justit. s. bei Jahmen.

Torga.

Ist ein Pertinenzort von Oberrengersdorf, nahe dabei gelegen, und nach Niederrengersdorf eingepfarrt.

Herrsch. und Justit. s. bei Oberrengersdorf.

Tormersdorf.

Liegt nahe bei Rothenburg, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Rothenburg.

Tränckе

ohnfern Podrosche, ist ein Pertinenzort von Rietschen, und gehört in die Kirche zu Daubitz.

Herrsch. u. Justit. s. bei Rietschen.

Trebendorf

bei Schleife gelegen, und daselbst eingepfarrt, gehöret zur Standesherrschaft Muskau.

Trebendorf, (Neu-)

nahe bei Trebendorf, zur Standesherrschaft Muskau gehörig, und nach Schleife eingepfarrt.

Trebus.

Lieget ohnfern Cosel und Spree, und gehöret in die Kirche zu Hähnichen.

Herrschaft, Fräulein Charlotte Sophie Gräfin von Einsiedel, auf Trebus, Niesky, Neuhof, Stannewisch und Spreehammer.

Justitiar, Hr. Land-Kreis-Syndikus und Justitzcomm. Schubert, in Görlitz.

Schullehrer, Johann Christian Mitschke.

Ullersdorf.

Lieget bei Jänckendorf, dahin es auch als ein Filial gehöret, und hat ein wohlgebautes herrschaftliches Schloß, an welches ein großer steinerner Thurm gebauet.

Herrschaft, Hr. Johann Heinrich Gottfried von Nostitz Drzwiecky und Jänckendorf, auf Ullersdorf, Baarsdorf, Wilhelminenthal, Gotthardshof, Gotthelfshof und Heinrichshof, Landesältester der Königl. Preuß. Ob. Lausitz, des Königl. Preuß. rothen Adler- und St. Johannitter-Maltheser-Ordens Ritter, (z. Görlitz.)

Justitiar, Hr. Land-Kreis-Syndikus u. Justitzcomm. Schubert, in Görlitz.

Der Pfarr und der Schullehrer sind die zu Jänckendorf.

Chirurgus, Hr. Gottfried Thomas Mühle.

Uhsmannsdorf

bei Spreehammer gelegen, und nach Rothenburg eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Nieder-Horcka.

Schullehrer, Hr. Gottlob Leberecht Seibt.

Viereichen.

Ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, zwischen Hammerstadt und Publick gelegen, und nach Daubitz eingepfarrt.

Oberherr und Erbverpachter, Gerichtsherr und Erbpachter, u. Justit. s. bei Altliebel.

Walddorf.

Ist ein Pertinenzort von Daubitz, nahe dabei gelegen u. daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Daubitz.

Weigersdorf.

Lieget eine Stunde von dem sächsischen Dorfe Baryth, gegen Leibchen an der Radischen Haide, und ist im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, vacat. Das Guth steht unter gerichtlicher Administration.

Justitiar, Hr. Justitzverweser D. Kirsch, auf und zu Prauske.

Schullehrer, Andreas Wagner.

Weißkeißel.

Ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, eine kleine Meile von Muskau, in der Haide, am so-

genannten langen Dammteiche gelegen, und in die wendische Kirche zu Muskau eingepfarrt.

Schullehrer, Hr. Johann Leske.

Weißwasser.

Liegt 1 Meile von Muskau, ohnfern der Straße nach Budissin, ist nach Muskau in die wendische Kirche eingepfarrt, und gehöret zur Standesherrschaft Muskau.

Schullehrer, Hr. Johann Klappick.

Werda

bei Rietschen gelegen, und nach Daubitz eingepfarrt.

Herrsch. s. bei Rietschen.

Justitiar, Hr. Accis-Insp. u. Justitzcomm. Käuffer, in Görlitz.

Werdeck.

Zwischen Podrosche und dem schlesischen Dorfe Pechern gelegen, gehöret zur Standesherrschaft Muskau, und in die Kirche erstern Orts.

Wiesa.

An dem Wege von Rengersdorf nach Ullersdorf gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Arnsdorf, Görlitzer Kreis.

Schullehrer, Hr. Johannes Zschippang.

Wilhelminenthal.

Ist ein Pertinenzort von Ullersdorf, nahe dabei gelegen, und dahin zum Gottesdienst gewiesen.

Herrschaft u. Justit. s. bei Ullersdorf.

Wunscha.

Liegt bei Reichwalde an der Muskauer Haide, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Wilhelm Ludwig Leißnig, Königl. Sächs. Lieutenant v. d. Armee.

Justitiar, Justitzcomm. Bräuer, zu Görlitz.

Zedlig.

Ist ein Pertinenzort von Creba, liegt von da gegen Niedercosel zu, und gehört in die Kirche erstern Orts.

Herrsch. u. Justit. s. bei Creba.

Zibelle, (Ober- Mittel- und Nieder-)

An der äußersten Gegend von der Oberlausitz, an den Gränzen von Schlesien und der Niederlausitz, gelegen. Ober- und Nieder-Zibelle sind Vasallenorte von der Standesherrschaft Muskau, und haben Marktrecht. Mittel-Zibelle gehört zur Standesherrschaft Muskau als heimgefallenes Lehn, und ist daselbst die Kirche, in welche nebst Ober- und Nieder-Zibelle nicht allein mehrere Oberlausitzische, sondern auch Niederlausitzische und Schlesische Dorfschaften eingepfarrt sind.

a) Oberzibelle.

Herrschaft, Hr. Ober-Forstmeister und Kammerjunker Ludwig Heinrich von Erdmannsdorf, auf Ober- und Nieder-Zibelle.

Justitiar, Justitzcomm. Wilhelm v. Drabitzius, auf Zelz in der Niederlausitz.

b) Mittelzibelle.

Pastor Präpositus, Hr. Daniel Ehregott Jenzsch.
Diakonus, Joh. August Speer.
Cantor u. Organist, Joh. Gottlieb Flössel.
dessen Substitut, Friedrich Flössel.

c) Niederzibelle.

Herrsch. u. Justit. s. bei Ober-Zibelle.

Zimpel.

Lieget allernächst bei Klitten, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrschaft, Frau Johanne Juliane Elisabeth verw. Major von Gersdorf, geb. von Gersdorf, auf Zimpel u. Tauer.

Justitiar, Hr. Stadtschreib. Pfennigwerth, in Reichenbach.

Zoblitz

bei Sänitz, an der Neiße gelegen, und nach Rothenburg eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Friedrich August Wohlgemuth Rothe.

Justitiar, Justitzcomm. Neitsch, in Görlitz.

Zschelln, (auch Tzschellen.)

Liegt bei Nochten, ist das Filial von diesem Orte, und gehöret zur Standesherrschaft Muskau.

Pfarr, Hr. ~~Peter Böhm~~er, Pfarrer in Nochten.

Zschernske, (auch Czerniske.)

Ist ein Pertinenzort von Creba, liegt von da gegen Reichwalde zu, und gehöret in die Kirche erstern Orts.

Herrsch. u. Justit. s. bei Creba.

Zweybrücken.

Neben Viereichen, zwischen Hammerstadt und Publick gelegen, ist ein zur Standesherrschaft Muskau gehöriges Dorf, und nach Reichwalde eingepfarrt.

Oberherr und Erbverpachter, Gerichtsherr und Erbpachter, u. Justit. s. bei Altliebel.

IV. Dorfschaften, welche dem Bunzlauschen Kreise einbezirkt sind, nach alphabetischer Ordnung.

Altenhayn.

Liegt ohnweit Tschirna, ist ein Pertinenzort von diesem Dorfe, und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Siegersdorf.

Bienitz.

Zwischen Thommendorf und Neudorf, ist ein Pertinenz von ersterm Orte, und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Siegersdorf.

Dörfel.

Ist ein Pertinenz von Wehrau, liegt am Queis, zwischen Wehrau und Prinzdorf, und gehöret in die Kirche zu Schöndorf.

Herrsch. u. Justit. s. bei Wehrau.

Fichtenhayn.

Ein Pertinenz von Gersdorf, nahe dabei gelegen und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Gersdorf am Queis.

Gersdorf,

auch Haide-Gersdorf genannt, liegt eine starke Meile unter Lauban am Queis, und gränzet mit Waldau und Günthersdorf.

Herrschaft, vacat. Das Guth steht unter gerichtlicher Administration.

Justitiar, Hr. Justitzcomm. Reitsch, in Görlitz.

Pfarr, Joh. Friedr. Karl Zestermann.

Schullehrer, Johann Gottlob Lehmann.

Gersdorf, (Neu-)

An der Landstraße von Siegersdorf gegen Tschirna, ist ein Pertinenz von ersterm Orte, und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Siegersdorf.

Günthersdorf.

Lieget eine halbe Stunde von Waldau.

Herrschaft, Kloster St. Maria Magdalena der Büßerin zu Lauban.

Justitiar, Hr. Justitzcomm. Nitsche, in Lauban.

Pfarr, Ignaz Spantig.

Schullehrer, Franz Baumert.

Heiligensee

unter Schnellenfurth in der Haide gelegen, ist dreien Herrschaften unterwürfig, ein Theil gehöret nach Wehrau, ein Theil E. E. Rath in Görlitz, und der dritte gehört nach Sagan in Schlesien. Der E. E. Rath in Görlitz zuständige Theil gehöret zum Görlitzischen Kreise und ist unter Cap. I. mit aufgeführet worden. Mit Mühlbock, Schnellenfurth u. Tiefenfurth verhält es sich eben so wie mit Heiligensee, nur ist hierbei der Unterschied, daß jene Orte aus zwei Theilen bestehen, wovon der eine nach Wehrau, der andre aber E. E. Rath in Görlitz, gehöret. Sämmtliche, nach Wehrau gehörige Theile genannter Dorfschaften, liegen jenseits der Tschirna, nicht allzuweit von einander, und gehören in die Kirche zu Tiefenfurth, jenseits der Tschirna.

Schullehrer, Hr. Johann Gottlieb Hübel.

Mühlbock, s. Heiligensee.

Schullehrer, dermalen vacat.

Neudorf

unter Siegersdorf am Queis, bei Bienitz gelegen, ist ein Pertinenzort von Siegersdorf, und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Siegersdorf.

Prinzdorf.

Lieget nächst bei Schöndorf, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Wehrau.

Schnellenfurth, s. Heiligensee.

Schöndorf.

Drei und ½ Meile unter Lauban am Queis, zwischen Lipscha und dem schlesischen Dorfe Lorenzdorf.

Herrsch. u. Justit. s. bei Wehrau.

Pfarr, Hr. Christ. Sam. Geßner.

Organist u.

Schullehrer, Christian Ghold. Kullmann.

Siegersdorf.

Am Queis und an der Heerstraße nach Schlesien und Polen. Dieser Ort hat Marktrecht.

Herrschaft, Hr. Johann Christian Herrmann Graf zu Solms u. Teckelenburg, a. Siegersdorf, Neudorf, Neugersdorf, Bienitz, Sophienwalde, Tschirna und Altenhayn.

Justitiar, Justitzverweser Winzer, in Wehrau.

Pfarr, M. Rudolph August Flössel.

Schullehrer, Johann Karl Richter.

Beizoll- u. Accis-Einnehmer, Gotthelf Knobloch.

Chirurgus, Christian Gottlieb Knobloch.

Sophienwalde.

Ist ein Pertinenzort von Siegersdorf, bei Neudorf gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrsch. und Justit. s. bei Siegersdorf.

Taubentränckе.

Pertinenzort von Günthersdorf, nahe dabei gelegen, und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Günthersdorf.

Thommendorf.

Unter Siegersdorf am Queis.

Herrsch. u. Justit. s. bei Wehrau.

Pfarr, Hr. Joh. Heinrich Röhr.

Organist u. Schullehrer, Joh. Glieb. Werner.

Beizoll- u. Acc. Einnehm. Friedrich Eisold.

Kaufmann, Karl August Gegor.

Tiefenfurth, s. Heiligensee.

Pfarr, dermalen vacant.

Schullehrer, Hr. Karl Heinrich Pachali.
Steinguth-
fabrikant, Friedrich Matthiessen.

Tschirna.

Zwischen Waldau und Siegersdorf, an der Heerstraße.
Herrsch. u. Justit. s. bei Siegersdorf.
Pfarr, Hr. Christian Heinrich Engelschall.
Schullehrer, Jonathan Erdmann Albrecht.

Ullersdorf.

Gränzet mit Gersdorf und der schlesischen Stadt Naumburg am Queis, und ist Königl. Domaine.
Gerichtsbehörde, das Königl. Land- u. Stadtgericht zu Naumburg in Schlesien.
Pfarr, Hr. Hyronim. Klebelly, Probst und Erzpriester in Naumburg.
Schullehrer, Joseph Klamt.
Beizolleinnehmer, Wolf Maximilian Rudolph v. Gößnitz.

Waldau, (Ober- und Nieder-)

Ein wohlgebauter Ort, liegt an der großen Landstraße, 3 Meilen von Görlitz. Es ist daselbst ein schöner herrschaftlicher Hof und eine gutgebaute Kirche; ingleichen ein Posthaus, das ausser dem Dorfe an der Straße stehet, und die Station zwischen Görlitz und Bunzlau macht.
Herrschaft, Fr. Ernestine Antonie Irmgarde verwittw. D. von Anton, geb. von Kiesenwetter, auf Waldau, D. Neundorf, Groß- u. Neu-Krausche.
Justitiar, Hr. Justitzcomm. Schmidt, zu Görlitz.
Postmeister, Heinrich Rönsch.
Pfarr, Johann Gottlieb Schober.
Organist und
Schullehrer, Ernst Ferd. Dröher, in D. Waldau.

Schullehrer, Hr. Christ. Glob. Tschimpke, in Nieder-Waldau.

Waldstädt.

Ist ein Pertinenzort von Gersdorf, nahe dabei gelegen, und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Gersdorf am Queis.

Wehrau.

Lieget unter Thommendorf am Queis, und gehöret in die Kirche zu Schöndorf. Daselbst ist ein Eisenhammer und eine Papiermühle.

Herrschaft, die minorennen Kinder weil. Hrn. Johann Heinrich Friedrich Grafen zu Solms und Tecklenburg, auf Wehrau, Dörfel, Thommendorf, Prinzdorf, Schöndorf, Heiligensee, Mühlbock, Schnellenfurth und Tiefenfurth.

Vormünder, Hr. Johann Christian Herrmann, und Fräul. Amalie Therese Helene Bertha.

Fr. Emilie verw. Gräfin zu Solms und Tecklenburg, geb. Gräfin Reichenbach, in Klitzschdorf, und

Hr. Ober-Bürgermeister in Breslau, Freiherr von Kospoth.

Justitiar, Justizverweser Wilhelm Lebrecht Winzer, (wohnt in Wehrau.) † Justiz Hermann Friedrich zu Kitzschdorf 1830.

Schullehrer, Samuel Ehrenfried Hempel.

Hammerwerks-Faktor, Ferdinand Nitzsche.

Papierfabrikant, Valentin Neidhardt.

V. Ortschaften, welche dem Saganschen Kreise einverleibt sind.

(Städtchen) Halbau.

In der Haide, an der schlesischen Gränze, 5 Meilen von Görlitz, eben so weit von Lauban, und 3 Meilen von Rothenburg, hat ein schönes Schloß und eine gut gebaute Kirche. Die Vorstadt dabei wird das Dorf Halbau genannt.

Herrschaft.

Frau Caroline Leopoldine Amalie verw. Reichsgräfin v. Kospoth, geb. Burggräfin zu Dohna-Lauck, auf Städtchen Halbau, Dorf Halbau, Klix, Birkenlache, Nicolschmiede und Zehrbeutel.

Die Gräflichen Beamten.

Gerichtsdirektor, Hr. Justitzverwes. Wilhelm Häseler, (wohnt in Halbau.)

Wirthschafts-Amtmann, Gottlieb Lange.
Aktuarius, Heinrich Noske.
Kanzlist, Eduard Berthold.

Königl. Beamte.

Zolleinnehmer, Hr. Gottlob Arnold.
Accisvisitator, Gottfried Jurchen.

Geistlichkeit und Schullehrer.

Pastor, Hr. Karl Klinghardt.
Rektor, Wilhelm Hilscher.
Cantor, Gottlieb Patrunky.

Gerichtspersonen.

Stadtrichter, Hr. August Bach.

Gerichtsassessoren, Hr. Heinrich Kiesewetter.
Samuel Reiche.

Gemeindeältesten.

Hr. Gottfried Paternoster. Hr. Friedrich Haychen.

Apotheker und Wundarzt.

Apotheker, Hr. Ferdinand Licht.
Stadtchirurgus, Traugott Dietrich.

Kramer und Künstler.

Kramer, Hr. Karl Kiesewetter.
August Reimann.
Karl Lange.
Ferdinand Licht.
Gold- u. Silber-
Arbeiter, Friedrich Pohl.

Da wohnende Honpratioren.

Frau verw. Obristlieutenant u. Kammerherrin v. Obyrn.
" verw. Pastorin Petzold, geb. von Eberstein.
Fräulein Karoline von Obyrn.
" Amalie von Eberstein.
" Auguste von Kospoth.

Gastwirthe.

Im weißen Schwan; Hr. Karl Gerber.
" schwarzen Adler; Joseph Schwandtge.
Weinkeller; Friedrich Haychen.

Dörfer nach alphabetischer Ordnung.

Birkenlache.

Lieget über Klix in der Haide, ist ein Pertinenzort vom Städtchen Halbau und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. beim Städtchen Halbau.

NB. Ein Theil gehört E. E. Rathe zu Görlitz und zum Görlitzischen Kreise; ist auch in selbigem mit aufgeführet.

Dohms, (auch Thoms.)

Am Queis, an der schlesischen Gränze, 2 Meilen von Halbau, ist ein Pertinenzort von Lipscha.

Herrsch. u. Justit. s. bei Lipscha.
Pfarr, Hr. Friedrich Wilhelm Hofmann.
Schullehrer, N. N. Rothkirch.

Halbau,

stößet an das Städtchen gleiches Namens, ist ein Pertinenzort von selbigem, und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. beim Städtchen Halbau.

Klix.

Zwischen Dorf Halbau und Birkenlache, und im Städtchen Halbau eingepfarrt, ist ein Pertinenzort vom gedachten Städtchen.

Herrsch. u. Justit. s. beim Städtchen Halbau.

Lipscha.

Lieget bei Dohms, und gehöret in die Kirche zu Schöndorf.

Herrschaft, Hr. Joh. George Traugott Grüne, auf Lipscha und Dohms.
Justitiar, Justitzcommiss. Hofmann, in Görlitz.

Nicolschmiede.

An dem Wege von Halbau nach Dohms, ist ein Pertinenzort vom Städtchen Halbau und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. beim Städtchen Halbau.

Zehrbeutel.

Lieget unter Halbau an der Tschirna.

Herrsch. u. Justit. s. beim Städtchen Halbau.

Zweite Abtheilung.

Städte und Dörfer im Frankfurtschen Regierungs-Departement.

Der Spremberg-Hoyerswerdasche Kreis.

Hoyerswerda.

A) Von der Standesherrschaft Hoyerswerda insbesondere.

Zu dieser Erb- und freien Standesherrschaft gehören eine Stadt gleiches Namens und 33 Dorfschaften mit circa 3500 Bewohnern. Sie wurde in vorigen Zeiten von verschiedenen Herren besessen, unter welchen um das Jahr Christi 1003 die Herren von Duba, Nachkommen des Howoran, Jägermeisters des böhmischen Fürsten Jaromir, angemerket sind, denen 1112 Graf Hoyer von Mannsfeld gefolget. Ao. 1300 kaufte Kaiser Karl IV. diese Herrschaft, nebst andern Städten des Markgrafthums Oberlausitz, und vereinigte sie mit der Krone Böhmen, wurde aber in folgender Zeit wieder an die Herren von der Duba verkaufet, auch während dieser Regierung einige Zeit vom Kaiser Sigismund besessen. Ao. 1448 verkaufte sie Günther Birke Herr von der Duba an Ihro Durchl. Kurfürst Friedrich zu

Sachsen, der sie nach 13jähriger Regierung 1461 an Friedrich Herrn von Schumburgk käuflich überlassen. Jaroslow Herr von Sternberg, des Markgrafthums Lausitz Landvoigt, dann 1486 George Herr von Stain, Landvoigt in Ober- und Nieder-Lausitz, waren die Herren dieser Herrschaft, worauf sie wieder an das Schumburgksche Geschlecht gekommen, und von selbigem bis 1571 behauptet worden, da sie Herr Heinrich v. Maltitz, die Herren von Kittlitz und Herren von Ponikau beherrschet. Im Jahre 1651 kauften Ihro Kurfürstl. Durchlaucht Johann George I. diese Herrschaft, worauf sie abermals 1700 von Kurfürst Friedrich August an Herrn Wolf Dietrich von Beichling vor 2½ Tonnen Goldes verkaufet, in kurzem aber wieder in Besitz genommen, und 1705 der Durchl. Fürstin Ursula Katharina Herzogin zu Teschen, vermählten Herzogin zu Würtenberg, übergeben worden, die sie endlich 1737 an Ihro Königl. Maj. in Pohlen und Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen Friedrich August überlassen, von welcher Zeit an dieselbe bis 1815 als ein Domainen- und Kammergut beim Kurhause und respektive Königreiche Sachsen verblieben, dann aber in Gemäßheit des Friedens-Traktats d. d. Wien, den 18. Mai 1815 an die Krone Preußen gediehen ist.

B) Von der Stadt Hoyerswerda.

Diese Stadt liegt 2 Meilen von Spremberg, und eben so weit von Senftenberg, an der schwarzen Elster. Ausser dem Ackerbau, Bier- und Branntwein-Urbar nähren sich die Einwohner, deren gegen 2000 sind, von Handwerken, worunter die Schuhmacher am zahlreichsten. Die Stadt hat, ohne die Vorstädte, (Haag, Burglehn, Amtsanbau und Pfarräcker) 280 Feuerstätte, eine schö-

ne steinerne Kirche nach gothischer Bauart, zur lieben Frauen genannt, in welcher 2 Gemeinden, der Deutschen und der Wendischen, die durch die Thurmmauer von einander abgesondert sind, gepredigt wird, eine Begräbnißkirche, Hospital, großes Rathhaus, wo viele alte Privilegia der Stadt aufbewahret werden, mehrere steinerne Privatgebäude und Kaufläden.

Als Sehenswürdigkeiten verdienen das Königliche Schloß, welches bei der Stadt lieget, und wo das Amt befindlich ist, und die vorerwähnte schöne gothische Stadtkirche hier angemerkt zu werden.

Etapen-Behörde.

Hr. George Ludwig Friedrich von Borcke, K. Preuß. Rittmeister, als Kreis-Brigadier zur Hoyerswerdaer Etape.

Königl. Kreis-Behörden.

1) das Landräthliche Amt zu Spremberg.

Landrath, Hr. August Ludwig Theodor von Oertzen, auf Horno, Landesältester d. Königl. Preuß. Niederlausitz, (wohnt in Horno in d. Niederlausitz.)

Kreisbestallter und Kreissteuer-Einnehmer, Christian Zinke.
Kreis-Sekretair, Joh. Fried. Glob. Neuhahn.
Kreis-Expedient, Joh. Ernst Grösel.
Kreis-Bothe, Christian August Zerban.

2) das Physikat und Chirurgat.

Kreisphysikus, Hr. D. Johann Friedrich Sturm, in Spremberg.

Kreischirurgus, Friedrich August Kathen, in Hoyerswerda.

3) Gensd'armerie im Oberlausitzer Theile des Kreises.

Obergensd'arm, Hr. J Glieb. Brösgen, } in Hoyerswerda da stationirt.
Untergensd'arme, K Adph Hillmann, }
Joseph Eisert, in Ruhland.
Christian Aug. Meußer, in Wittichenau.
Joh. Glob. Walter, in Uhyst an der Spree.

Königl. Beamte der Herrschaft Hoyerswerda.

a) Justizamt.

Amtmann, Hr. Leopold Friedrich August Thiele von Thielenfeld.
Aktuarius, Friedrich Christian Kayser.
Kopisten, Johann Gotthold Koch.
Christian Siegmund Liscovius.
Dollmetscher, George Herenz.
Bothen, George Pilopp.
Joh. Wilhelm Kriebel.
Amtsfrohn, Friedrich Schüller.
Beifrohn, Joh. Gottlieb Traugott Müller.

b) Rentamt.

Hr. August Christian Kayser, Rent- und Polizei-Beamter.
Christian Kayser, Verwalter des Königl. Zinsgetraidebodens, Amts-Steuer-Einnehmer und Amts-Landrichter.
August Pfeiffer, Privat-Sekretair.
Gottlob Benjamin Horn, Rentamtsbothe.

c) Forstoffizianten.

Inspektions-Oberförster, Hr. Georg Wilhelm Gustav v. Raumer.

Forstschreiber, Hr. Johann Gottfried Mörbe.
Revierförster, Karl Friedrich Opitz, in Bluno.
Joh. Daniel Mende, in Schwarz-Collm.
Joh. Gottfried Kreutz, in Kühnicht.
Unterförster, Joh. Glob. Jonaß, in Neustadt.
Christian Glob. Miersch, in Laubusch.
Joh. Karl Berthold, in Torno.
David Sigismund Täubner, in Zeißholtz.
Waldläufer, Joh. Christ. Rietschel, in Kühnicht.
Joh. Gfried. Jonaß, in Riegel.

Königl. Beamte zur Stadt Hoyerswerda.

a) Accisamt.

Inspektor, Hr. Karl Theophilus Leßing.
Coinspektor, Johann Christian Pulmann, Bürgermeister und Stadtrichter.
Accis- u. Zoll-Einnehmer, Christian Gottlieb Stange.
Accis-Assistent-Einnehmer, Heinrich Gottlob Kauderbach.
Accis-Visitator u. Zollbereuter, Johann George Barche.

b) Postamt.

Postmeister, Hr. Johann Christian Pulmann.
Postsecretairs, Joh. Heinrich Gustav Kranz, mit dem Prädikat eines Post-Commissarii.
Joh. Heinrich Ferdinand Leßmar.
Postschreiber, Christian Krüger.
Briefträger, Moritz Freiberg.

c) Salzfaktorei.

Salzfaktor, Hr. Christian Gottlieb Stange.
Salzwärter, Karl Gottlieb Schmidt.

Kirchen- und Schullehrer und Kirchen-Offizianten.

Pastor Primarius,	Hr. Joh. Friedrich Benade.
Archidiakonus,	Matthäus Noack.
Diakonus,	M. Mich. Fried. Schulze.
Rektor,	Daniel Constans Benade.
Kantor u. 2r Lehrer,	Karl Friedrich Klengel.
Kollaborator und 3r Lehrer,	Joh. Christian Ernst Pöthko.
Mädchenschullehrer,	Ernst Heinrich Schulze.
Organist,	Christian Gottlieb Stange.
Kirchen- u. Stadtmusikus,	Heinr. Markus Fried. Krätzel.
Kirchenvorsteher,	Joh. Gottfried Mörbe, Forstschreiber.
	Christ. Glieb. Stange, Organist.
Glöckner,	George Herenz.

Rathskollegium.

Bürgermeister u. Stadtrichter,	Hr. Joh. Christ. Pulmann, Accis-Coinspektor.
Scabinus,	Fried. Wilhelm Schulze, (hat das Prädikat eines Accis-Inspektors.)
Senator,	Johann Ernst Bär.
Stadtschreiber,	Karl Theophilus Leßing, Accis-Inspektor.
Kämmerer,	Joh Gottfried Prätorius.
Viertelsmeister,	Karl Gottlieb Schmidt.
	Gottlieb Petsch.
	George Papel.
Stadtältesten,	Gottlieb Huhn.
	Christian Noack.

Stadtältester, Hr. Christian Markus.
Commun-Repräsentanten, Karl Friedrich Teutsch.
Gottfried Sinapius.
Ehregott Lorenz.
Gottlob Herenz.

Justitzcommissarien.

Hr. Karl Theophilus Leßing, Justitzcommissarius und Accis-Inspektor, auch Stadtschreiber.
Ehregott Linke, August Theodor Uschner, Johann Traugott Vogel, } Justitzcommissarien.

Apotheker und Wundärzte.

Apotheker, Hr. Karl Posselt.
Wundärzte, Friedrich Aug. Kathen, Kreischirurgus.
Friedrich August Kirsten, Amts- und Stadtchirurgus.
Karl August Sieber.

Kauf- und Handelsleute.

Hr. Karl Fried. Teutsch.
Fried. Aug. Ullrich.
Lorenz Leißnig.
August Leißnig.
Joh. Gottfr. Lorenz.
Hr. Frd. Wilh. Prätorius.
Joh. Ernst Bär.
Joh. Mich. Lehmann.
Abraham Sobersky.
Friedrich Domrowsky.

Künstler und Fabrikanten.

Stadtmusikus, Hr. Heinrich Markus Fried. Krätzel.
Uhrmacher, Johann Gottlieb Hadank.
Bandfabrikant, Gottfried Schieblich.

Daselbst wohnende Honoratioren.

Hr. Franz Moritz von Hartig, Königl. Sächs. Major von d. Armee.
Adolph Friedrich von Klösterlein, Königl. Sächs. Major von der Armee.

Hr. Karl Friedrich von Hack, Königl. Preuß. Hauptmann v. d. Armee.

Commissionsrath Johann August Thiele von Thielenfeld.

Gottlieb August Freyberg, vormaliger Amtsaktuar.

Frau Beate Margarethe verw. Major von Reyter, geb. von Engel.

verw. Frau Lieutenant Ohle.

Fräul. Louise Sophie Henriette von Engel.

Gastwirthe.

Rathskellerpachter;	Hr. Johann Joseph Otto.
Zum goldnen Löwen;	Heinrich Glieb. Kauderbach.
" " Anker;	Johann Christian Rothe.
" " Stern;	Gottfried Lorenz.
" schwarzen Bär;	Gottlieb Schwetasch.

(Städtchen) Ruhland.

Ein Gränzort mit Meißen und der Niederlausitz an der schwarzen Elster, über welche eine Brücke und ein Damm führet. Er liegt zwischen Ortrandt, Senftenberg, von jedem Orte eine Meile, und von Königsbrück $2\frac{1}{2}$ Meile; ist nahrhaft wegen des Ackerbaues, den die meisten Einwohner treiben, und des Fisch- und Aal-Handels, der stark betrieben wird; hat ein Amthaus, Pfarrkirche und kleine Begräbnißkirche.

Herrschaft.

Frau Louise Henriette vermählte Fürstin Reuß, geb. Gräfin von Hoym, auf Ruhland, Arnsdorf, Guteborn, Biehlen, Grünewald, Sella und Schwarzbach in der Königl. Preuß. Oberlausitz, (wohnt zu Ebersdorf im Reuß-Plauischen)

Herrschaftliche Beamte.

Gerichtsdirektor und der abwesenden Herrschaft Stell-

vertreter, Hr. Vollrath Friedrich Gotthold Spitzner, in Ruhland.
Oberförster, Hr. Heinrich Christian Scheidemantel, in Guteborn.
Förster, Johann Gotthelf Elker, in Ruhland.
Johann George Barchmann, in Grünewald.

Königl. Beamte.

Accis-Inspektor, ist der zu Senftenberg in der Niederlausitz, Hr. Fried. Wilhelm Kupz.
Coinspektor, Hr. Christ. Glieb. Mehl, Bürgermeister.
Accis-Zoll-Biersteuer- u. Stemp.
Imp. Einnehmer, Karl August Alexander Sartorius.
Accis-Visitator, Johann Gottlob Weber.
Postwärter, Johann Gottlob Richter.

Kirchen- und Schullehrer.

Pastor, Hr. M. Christlieb Gotthilf Imman. Berger.
Archidiakonus, Sam. Ehregott Fiedler sen.
Subdiakonus, M. Samuel Ehregott Fiedler jun. auch Kapellprediger in Guteborn.
Cantor u. Organist, Johann Gottfried Haustein.
Mädchenlehrer, Gottfried August Hubert.
Kirchenvorsteher, Joh. Christian Sperling.
Christian Gottlob Spohr.

Rathskollegium.

Bürgermeister, Hr. Christian Gottlieb Mehl, Accis-Coinspektor u. Stadt-Steuer-Einnehmer.
Stadtrichter, Johann Gottlob Richter.

Rathsmänner, Hr. Christian Gottlob Spohr.
Johann Adam Paulack.

Apotheker und Wundarzt.

Apotheker, Hr. Karl Friedrich Göllnitz.
Chirurg und Accoucheur, Karl Leonhard Straßner.

Kauf- und Handelsleute.

Hr. J. K. Frd. Seidemann. Hr. Karl Ghelf. Ziegler.
Joh. Leonh. Buschick. Chst. Glob. Schneider.
Joh. Adam Paulack. Chst. Ghelf. Schneider.
Hr. Christian Gottfried Bohnisch.

Gastwirth.

Hr. Christian Gotthelf Klausnitzer.

(Städtchen) Wittichenau.

An der schwarzen Elster, 3 Meilen von Budissin und eine Stunde von Hoyerswerda gelegen, hat eine schöne Pfarrkirche und noch eine Kirche in der Vorstadt, zum heil. Kreuz genannt, bei welcher ein Hospital, von weil. Hrn. Joh. Augustin Jacubetz, Canonico Seniore zu Budissin, fundirt, befindlich ist.

Herrschaft.

Das Jungfräul. Stift Cistercienserordens St. Marienstern in der Königl. Sächs. Oberlausitz.

Königl. Beamte.

Accis-Inspektor, ist der zu Hoyerswerda, Hr. Justitz-Commissar Karl Theoph. Leßing.
Koinspektor, Hr. Joseph Mark, Senator.
Accis-Zoll- u. Biersteuer-Einnehmer, Karl August Mehnert.
Accis-Assistent-Einnehmer, Johann Förster.

Accis-Visitator
u. Zollaufseher, Hr. Johann Rokusch.

Kirchen- und Schullehrer.

Pfarrer, Hr. Jakob Ruck.
1r Kaplan, Johann Handrians.
2r Kaplan, Johann Salunsky.
Schuldirektor, Peter Donath, auch Vorsteher d. Jakubetzischen Hospitals.
1r Normalschullehrer, Paul Peter Wallnatsch.
2r Normalschullehrer, Karl Braunstein.
Rektor, Joseph Kron.
Cantor, Andreas Jäckel.

Rathskollegium.

Bürgermeister, Hr. George Kobalz.
Stadtrichter, Joseph Fiebiger.
Stadtschreiber, Karl Gottlieb Käller, Justitzcommiss.
Senatoren, Joseph Mark, Accis-Koinspektor.
Joseph Jäckel.

Kauf- und Handelsleute.

Hr. Joseph Fiebiger. Hr. Franz Wenke.
Karl Springer. Franz Ledschbor.
Sebast. Kretschmar. Joseph Füßel.

Wundärzte.

Hr. Joseph Mark. Hr. Joseph Pregel.

Künstler.

Bildhauer und Maler, Hr. Anton Pregel sen.
Uhrmacher, Joseph Mautsch.
Spritzenbauer, George Schneider.
Büchsenschäfter, Anton Pregel jun.

Gasthof.

Zum goldnen Lamm, Hr. Franz Jakubez.

Dörfer nach alphabetischer Ordnung.

Arnsdorf.

Lieget an dem Schwarzwasser, zwischen Ruhland und Hermsdorf, und ist nach Ruhland eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. beim Städtchen Ruhland.

Schullehrer, Hr. Johann Friedrich Pflegel.

Beerwalde,

unter Merzdorf in der Haide, gränzet mit dem Muskauer Kirchdorfe Sprey, ist ein Pertinenzort von Merzdorf, und daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Merzdorf.

Beickwitz.

Liegt unter Hohenbucka gegen Senftenberg zu, ist ein Pertinenzort von Hohenbucka und gehöret dahin in die Kirche.

Herrsch. u. Justit. s. bei Hohenbucka.

Schullehrer u. Beizolleinnehmer, Hr. J. Paul Müller.

Bergen.

Ist ein zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehöriges Dorf, liegt ½ Meile von der Stadt Hoyerswerda, und ist daselbst eingepfarrt.

Bernsdorf.

Eine Meile von der sächs. Stadt Kamenz, in der Haide, an der Straße von Königsbrück nach Hoyerswerda, gehöret eigentlich nach Kamenz zum Gottesdienst, hält sich aber gemeiniglich nach dem nahe gelegenen Kirchdorfe Großgrabe.

Herrschaft, Hr. Heinrich Friedrich Moritz Beyer.

Justitiar, Justitzcomm. Lincke, in Hoyerswerda.

Biehlen,

liegt an der schwarzen Elster, bei dem meißnischen Dorfe Brißka, ist ein Pertinenzort von Guteborn, und gehöret in die Kirche zu Ruhland.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/168 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Herrsch. u. Justit. s. beim Städtchen Ruhland.
Schullehrer, Hr. Joh. Christian Handrack.

Bluno.

Ist das Filial-Kirchdorf von Hoyerswerda, liegt eine starke Meile von dieser Stadt gegen der Niederlausitzischen Gränze, u. gehöret z. Standesherrsch. Hoyerswerda.
Prediger, die beiden Hrn. Diakoni Noack u. Schulze in Hoyerswerda, versehen wechselsweise den Gottesdienst.
Schullehrer, Hr. Christian Frenzel.

Brischke.

Ein zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehöriges Dorf, ¾ Meile von der Stadt, seitwärts Wittichenau und Spohla, ist der katholischen Religion zugethan, und hält sich zum Gottesdienst nach Wittichenau.

Bröthen.

Eine Stunde von Hoyerswerda, seitwärts der Straße nach Königsbrück, ist im erstern Orte eingepfarrt, und gehöret zur Herrschaft Hoyerswerda.

Buchwalde.

An dem Schwarzwasser, zwischen Sährichen und Mauckendorf gelegen, ist ein zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehöriges Dorf, und nach Sährichen eingepfarrt.

Burghammer

ist eigentlich das ½ Stunde von dem Dorfe Burgk gelegene, dem Königl. Sächs. Geheimen Cabinetsminister Hrn. Detlev Graf von Einsiedel gehörige Eisenhammer- und Gußwerk, und besteht blos aus Häuslern, welche aber zur Standesherrschaft Hoyerswerda, und in die Kirche zu Sprömitz gehören.
Justitiar, Hr. Accis-Inspektor und Justitzcommiss. Leßing, in Hoyerswerda.

Hammerwerksfaktor, Hr. Johann Ernst Riehle.
Gußmeister, Gottlob Waldau.
Werkmeister, Johann Gottlob Schulze.
Schulhalter, Johann Gottlieb Alex.

Burgk.

Am Ufer der Spree, eine starke Meile von Hoyerswerda an der Straße nach Muskau; ist ein zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehöriges Dorf, und nach Hoyerswerda eingepfarrt.

Burkersdorf.

Ist ein Pertinenzort von Lindenau, liegt hart an Ortrand, und gehöret in die Kirche zu Kroppen.

Herrsch. u. Justit. s. bei Lindenau.
Schullehrer, Hr. Johann Matthäus Scherfch.
Chirurgus, August Perenz.

Coblenz,

liegt bei Sährichen, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Oberamtmann Joh. Christoph Steinkopf, auf Königswartha rc.
Justitiar, Stadtschreib. Käller, in Wittichenau.

Collm, (Schwarz-)

Ist ein zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehöriges Kirchdorf, liegt 1 Meile von Hoyerswerda, mitten im Walde, und wird für das älteste Dorf in der ganzen Herrschaft gehalten.

Pfarr, Hr. M. Johann Gottfried Weser.
Schullehrer, Johann Christoph Kopf sen.
Substitut, Johann Christoph Kopf jun.

Collm, (Weiß-)

An dem untern Arm der Spree, an der Haide gelegen, und nach Lohsa eingepfarrt.

Herrschaft, Fr. Wilhelmine Caroline Louise vermählte von Schönberg, geb. Gräfin von

Schönfeld, a. Weiß-Collm, Tieglich, Neida, Neuhof und Dreyweiber.

Justitiar, Hr. Accis-Inspektor und Justitzcomm. Leßing, in Hoyerswerda.

Schullehrer, Matthäus Babig.

Deschko,

bei Neustadt, gränzet mit der Herrschaft Muskau, gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda, und ist nach Sprötwitz eingepfarrt.

Dörgenhausen.

An der schwarzen Elster, bei Neida gelegen, und nach Wittichenau eingepfarrt.

Herrschaft, das Kloster St. Marienstern in der Königl. Sächs. Oberlausitz.

Justitiar, Hr. Stadtschreib. und Justitzcomm. Käller, in Wittichenau.

Drehna, (auch Trähna.)

Ist ein Pertinenzort von Uhyst an der Spree, nahe dabei gelegen, und eigentlich in Milckel in der Sächs. Oberlausitz eingepfarrt; es halten sich aber die Einwohner desselben, weil sie ziemlich weit zur Kirche haben, mit ihren geistlichen Handlungen nach Uhyst.

Dreyweiber.

Liegt an dem untern Arm der Spree, gehöret in die Kirche zu Lohsa, und besteht aus drei Theilen.

1r Anth. vormals zum Landvoigteil. Rentamt zu Budissin gehörig, jetzt Königl. Domaine.

2r Anth. s. Herrsch. u. Justit. bei Ratzen.

3r Anth. s. Herrsch. u. Justit. bei Weiß-Collm.

Driewitz,

bei Litschen gelegen, und nach Lohsa eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. George Kappler.

Justitiar, Hr. Justitzverweser D. Kirsch, auf und zu Prauske.

Dubring.

Zwischen Wittichenau und Zeißholz gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Dörgenhausen.

Frauendorf.

Liegt zwischen Ruhland und Arnsdorf an der meißnischen Gränze, und ist das Filial von Kroppen.

Herrschaft, Hr. Karl Detlev Graf von Einsiedel, K. Sächs. Cabinetsminister.

Justitiar, Gerichts-Direktor Spitzner, in Ruhland.

Schullehrer, Christian Hoffarth.

Friedersdorf.

Zwischen Litschen und Steinitz gelegen, und nach Lohsa eingepfarrt; besteht aus zwei Theilen.

1r Anth. Herrschaft, die von Fischerschen Erben.

Justitiar, Hr. Stadtschreib. Käller, in Wittichenau.

2r Anth. vormals dem Landvoigteil. Rentamte zu Budissin gehörig, jetzt Königl. Domaine.

Geißlitz.

Gränzet mit Tieglich, und gehöret in die Kirche zu Lohsa.

Herrsch. u. Justit. s. bei Ratzen.

Geyerswalde.

Ist ein zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehöriges Kirchdorf, und liegt an der meißnischen Gränze, gegen Senftenberg, 1 Meile von der Stadt Hoyerswerda.

Pfarr, Hr. Matthäus Moritz Schulze.

Schullehrer, Matthäus Drohula.

Grünewald.

Eine Stunde von Hohenbucka, an der Straße von Senf-

tenberg nach Königsbrück gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. beim Städtchen Ruhland.

Schullehrer, Hr. Johann Christian Pißanck.

Guteborn.

Eine kleine Meile von Ruhland, und 1½ Meile von Ortrand, mit einem schönen Schloß und Garten, in welchen erstern der Hof seine eigene Kapelle und Gottesdienst hat, welchen der Hr. Subdiakonus Samuel Ehregott Fiedler in Ruhland, versiehet. Die Commun aber gehört nach Ruhland in die Kirche.

Herrsch. u. Justit. s. beim Städtchen Ruhland.

Schullehrer, Hr. Karl Gotthelf Huhn.

Haasel.

Liegt bei Zibelle, ist ein unter der Standesherrschaft Muskau stehendes Vasallengut, und nach Zibelle eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Erdmann Knappe, Accis-Inspektor zu Sorau in der Niederlausitz.

Justitiar, Justitzcomm. Wilhelm Benno Lochmann, in Sorau.

Schullehrer, Benj. Glieb. Rautenstrauch.

Hermsdorf, bei Ruhland,

gegen Kroppen zu gelegen, ist die Tochterkirche von Ruhland. Der dortige Hr. Archidiakonus M. Samuel Ehregott Fiedler, verrichtet hier den Gottesdienst.

Herrschaft, Hr. Ernst von Gersdorf, auf Hermsdorf und Jannowitz.

Justitiar, Stadtschreiber Karl Ferdinand Piersig, in Ortrand.

Schullehrer, Gottlob Jordan.

*

Hermsdorf, an der Spree,
bei Weißig gelegen, und im Sächs. Dorfe Königswartha eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Gotthelf Heinr. Christ. v. Alnckwitz.
Justitiar, Justitzverweser Resch, in Uhyst an der Spree.

Hohenbucka.
Zwischen Senftenberg und Ruhland, nahe bei Guteborn.

Herrschaft, Hr. Hanns Friedrich Adolph von Götz, auf Hohenbucka, Beickwitz u. Niemtsch, Königl. Sächs. Kammerjunker.
Justitiar, Stadtschreiber Karl Ferdinand Piersig, in Ortrand.
Pfarr, Schullehrer u. M. David Ferdinand Fischer.
Beizoll-Einnehmer, Matthäus Rokanz.

Hosena.
Liegt zwischen Hohenbucka und dem meißnischen Dorfe Lauta, 1½ Meile von Hoyerswerda, gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda, und gehet nach Lauta zum Gottesdienst.

Hoßke,
an der schwarzen Elster, Sährichen gegen über gelegen, und nach Wittichenau eingepfarrt.

Herrschaft u. Justit. s. bei Dörgenhausen.

Jannowitz.
An dem Schwarzwasser, bei Hermsdorf an der Haide gelegen, und nach Ruhland eingepfarrt.

Herrschaft u. Justitiar s. Hermsdorf bei Ruhland.
Schullehrer, Hr. Gottlob Bär.

Keule.
Lieget ohne Unterschied der Häuser gleich an Wittichenau,

nach Hoyerswerda zu, und ist im erstgedachten Städtchen eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Dörgenhausen.

Kolbitz,

bei Steinitz gelegen, und in dem Sächs. Dorfe Königswartha eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Steinitz.

Kolpen,

unter Ratzen, bei Dreyweiber, bestehet aus zwei Theilen, und gehöret in die Kirche zu Lohsa.

1r Anth. s. Herrsch. u. Justit. bei Ratzen.

2r Anth. vormals dem Landvoigteil. Rentamte zu Budissin gehörig, jetzt Königl. Domaine.

Kotten.

Lieget an der schwarzen Elster, unweit Saalau, und ist nach Wittichenau eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Dörgenhausen.

Kroppen.

Ohnweit Hermsdorf an der meißnischen Gränze.

Herrschaft, Hr. Otto Heinrich v. Gablenz, Königl. Sächs. Lieutenant v. d. Armee, und Königl. Preuß. Wege-Distrikts-Commissarius.

Justitiar, Stadtschreib. Karl Ferdinand Piersig, in Ortrand.

Pfarr, Gottlob August Leißnig.

Schullehrer u.

Zolleinnehmer, Friedrich Lebrecht Cunert.

Kühnicht.

Liegt eine halbe Stunde von Hoyerswerda, ist daselbst eingepfarrt, und zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehörig.

Laubusch.

An der schwarzen Elster, ziemlich eine Meile von Hoyerswerda, nicht weit von Geyerswalde, ist nach Hoyerswerda eingepfarrt, und gehöret zu dieser Standesherrschaft.

Leipe.

Liegt an der Straße von Hoyerswerda nach Ortrand, ist im meißnischen Dorfe Lauta eingepfarrt, und gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda.

Liebegast.

Zwischen Wittichenau und dem Sächs. Dorfe Skaßke, davon die evangelischen Einwohner in dem Sächs. Dorfe Oßling, die katholischen aber in den Städtchen Wittichenau eingepfarrt sind.

Herrschaft, Hr. Friedrich August Wilhelm Nicolai.
Justitiar, Stadtschreib. Käller, in Wittichenau.

Ließka.

An dem obern Arm der Spree, ohngefähr 1½ Stunde vom Sächs. Dorfe Klix, gegen Uhyst zu gelegen, ist ein Pertinenzort von Manua, und nach Klix eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Uhyst.

Lindenau.

Lieget an der Pulßnitz, 1 Stunde von dem meißnischen Städtchen Ortrand.

Herrschaft, Frau Marie Anne verw. General-Major von Christiani, geb. du Bose, auf Lindenau, Burkersdorf und Tettau, (zu Dresden.)
Justitiar, Hr. Gerichtsdirektor Spitzner, in Ruhland.
Pfarr, Christian Gottlob Trenzsch.
Schullehrer, Johann Christoph Bodack.

Lippen,

bei Ratzen, am Wege von Lohsa nach Uhyst gelegen, und nach Lohsa eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Uhyst.

Lipsa.

Liegt $\frac{1}{4}$ Stunde von Hermsdorf bei Ruhland, gegen Königsbrück, und ist im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Daniel Gottlob von Schworl.

Justitiar, Gerichtsdirekt. Spitzner, in Ruhland.

Litschen.

An dem untern Arm der Spree, bei Lohsa gelegen und daselbst eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Friedrich von Götz, Königl. Sächs. Kreis-Ober-Forstmeister.

Justitiar, Justitzverw. Resch, in Uhyst.

Lohsa.

Lieget an dem untern Arm der Spree, und gränzet mit der Herrschaft Hoyerswerda.

Herrschaft, Hr. Ludwig von Muschwitz, auf Lohsa und Mortke, Königl. Sächs. Lieutenant v. d. Armee.

Justitiar, Stadtschreiber Käller, in Wittichenau.

Pfarr, Andreas Handusch.

Schullehrer, Andreas Richter.

Manua, oder Mönau,

bei Uhyst an der Spree, dahin es auch eingepfarrt ist.

Herrsch. u. Justit. s. bei Uhyst.

Mauckendorf.

Ist ein zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehöriger Ort, liegt $\frac{3}{4}$ Meile von der Stadt, und gehöret in die Kirche zu Sähriehen.

Mertzdorf.

Nicht weit von Uhyst an der Spree, bei der Muskauer Haide.

Herrschaft, Hr. Ludwig August Graf von der Schulenburg, auf Jahmen, Klitten, Kaschel, Dürrbach, Kringelsdorf, Kleinölsa, Boxberg, Eselsberg, Thomaswalde, Mertzdorf und Beerwalde, Königl. Sächs. Kammerherr und Ritter des K. Preuß. St. Johanniter-Maltheser-Ordens.

Justitiar, Justitzverweser Resch, zu Uhyst.
Pfarr, Friedrich Ehregott Pannach.
Schullehrer, Johann Karl Schmaler.

Michalcken.

Liegt 1 Stunde von Hoyerswerda, neben der Königsbrückner Straße, gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda, und ist nach Hoyerswerda eingepfarrt.

Mortke.

Ist ein Pertinenzort von Lohsa, unweit davon gelegen und dahin eingepfarrt.

Herrschaft und Justit. s. bei Lohsa.

Nardt.

An der schwarzen Elster, 1 Stunde von der Stadt Hoyerswerda, dahin eingepfarrt, und zu dieser Standesherrschaft gehörig.

Neida,

bei Lohsa gelegen, und daselbst eingepfarrt; bestehet aus zwei Theilen.

1r Anth. s. Herrsch. u. Justit. bei Weiß-Collm.
2r Anth. vormals zum Landvoigteil. Rentamte zu Budissin gehörig, jetzt Königl. Domaine.

Neudorf bei Hoyerswerda,
zwischen Sprötwitz und Burghammer gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt; gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda.

Neudorf bei Wittichenau,
unter Keule gelegen, und nach Wittichenau eingepfarrt.
Herrsch. und Justit. s. bei Dörgenhausen.

Neuhof.
Ist ein Pertinenzort von Weiß-Collm, unweit davon, gegen Neida zu gelegen, und nach Lohsa eingepfarrt.
Herrsch. u. Justit. s. bei Weiß-Collm.

Neustadt.
Liegt bei Sprötwitz, ist daselbst eingepfarrt, und gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda.

Neuwiesa.
Eine Stunde von Hoyerswerda, wodurch die schwarze Elster fließet; ist nach Hoyerswerda eingepfarrt, und gehöret zu dieser Standesherrschaft.

Neyda.
Ein der gemeinen Stadt Hoyerswerda 1606 von damaliger Herrschaft, Herrn Weighard Freiherrn von Promnitz, verkauftes erb- und eigenthümliches Dorf, an der schwarzen Elster, liegt ½ Stunde von der Stadt, und ist dahin eingepfarrt.

Niemtsch, (auch Niemitsch.)
Lieget an der schwarzen Elster zwischen Ruhland und Senftenberg, an der meißnischen Gränze, und gehöret in die Kirche zu Senftenberg in der Niederlausitz.
Herrsch. u. Justit. s. bei Hohenbucka.
Schullehrer, Hr. Gottfried Pohlink.
Beizoll-Einnehmer, Hans Winzer.

Partwitz, (Groß-)
Dieses zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehörige

Kirchdorf liegt eine starke Meile von der Stadt Hoyerswerda, an der meißnischen Gränze.

Pfarr, Hr. M. Christian Friedrich Stempel.
Schullehrer, Joh. Jacob Biber.
Wachs- und Wollhändler, George Büttner sen.
Johann Göttlieb Büttner jun.

Partwitz, (Klein-)

nächst an Bluno und Großpartwitz gelegen, gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda, und hält sich zum Gottesdienst nach Bluno.

Rachelau, oder Rachlo.

Liegt bei Wittichenau, wohin es sich auch zum Gottesdienst hält, und gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda.

Ratzen.

Allernächst bei Lohsa, gegen Lippen zu gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Karl Traugott Hennig, auf Ratzen, Kolpen, Geißlitz und Dreyweiber, Stadtsyndikus zu Budissin.
Justitiar, Accis-Insp. und Justitzcomm. Lessing, in Hoyerswerda.

Rauden.

Ist ein Pertinenzort von Manua, nahe dabei gelegen, und in dem Sächs. Dorfe Milckel eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Uhyst.

Riegel.

Eine Meile von Hoyerswerda, gegen Weiß-Collm zu gelegen, ist ein zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehöriges Dorf, und nach Lohsa eingepfarrt.

Saalau.

Liegt eine halbe Stunde von Wittichenau, gegen Liebe-

gast zu, und ist im gedachten Städtchen eingepfarrt.
Herrsch. u. Justit. s. bei Dörgenhausen.

Sabrod.

Ist ein zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehöriges Dorf, liegt bei Terpe, gegen die Niederlausitzische Gränze, und ist nach Bluno zum Gottesdienst angewiesen.

Sährichen.

Eine starke Meile von Hoyerswerda, an der Straße nach Budissin, und zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehörig.
Pfarr, Hr. Gotthelf August Bohle.
Schullehrer, Johann Gottlieb Schuster.

Scheibe.

An der Spree bei Riegel, gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda, und hat den Gottesdienst in Lohsa abzuwarten.

Schöpsdorf.

Ist ein Pertinenzort von Uhyst an der Spree, liegt ½ Stunde davon, an dem Wege nach Mertzdorf, wohin es auch eingepfarrt.
Herrsch. u. Justit. s. bei Uhyst.

Schwarzbach.

Zwischen Ruhland und Hohenbucka gelegen, und im erstern Orte eingepfarrt.
Herrsch. u. Justit. s. beim Städtchen Ruhland.
Schullehrer, Hr. Joh. Gottlob Hensel.

Seidewinkel.

Ohnfern der Straße nach Spremberg, ½ Stunde von Hoyerswerda, dahin eingepfarrt, und zu dieser Standesherrschaft gehörig.

Sella.

Ist ein Pertinenzort von Grünewald, liegt an der Straße von Königsbrück nach Senftenberg, ohnweit dem

Sächs. Dorfe Grüngräbchen, und gehöret in die Kirche zu Schwepnitz in der Sächs. Oberlausitz.

Herrsch. u. Justit. s. beim Städtchen Ruhland.

Solschwitz,

unweit Saalau, an der schwarzen Elster gelegen, und nach Wittichenau eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Dörgenhausen.

Spohla.

Eine Stunde von Hoyerswerda, an der Straße nach Budissin, nicht weit von Wittichenau gelegen, gehöret in die Kirche zu Hoyerswerda und zu dieser Standesherrschaft.

Spröwitz.

Dieses Kirchdorf, zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehörig, liegt an der Spree, 1½ Meile von Hoyerswerda gegen Spremberg.

Pfarr, Hr. Gottlob Benjamin Büttner.
Schullehrer, Joh. Gotthelf Herold.
Substitut, Karl Gottlieb Schreiber.

Steinitz.

Liegt an dem obern Arm der Spree bei Friedersdorf, und ist in dem sächsischen Dorfe Königswartha eingepfarrt.

Herrschaft, vacat. Das Guth steht unter gerichtlicher Administration.
Justitiar, Hr. Justitzcomm. Herrmann, zu Spremberg in der Niederlausitz.
Schullehrer, Michael Kanig.

Tätzschwitz.

Ueber eine Meile von Hoyerswerda an der schwarzen Elster, gränzet mit Meißen gegen Senftenberg, ist das Filial von Schwarz-Collm, und gehöret zur Standes-

herrschaft Hoyerswerda. Der Pfarr in Collm hat hier den Gottesdienst zu besorgen.

Terpe.

An der Niederlausitzischen Gränze gelegen, gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda, und gehet in die Kirche nach Jeßnitz in der Niederlausitz.

Tettau.

Liegt bei Lindenau, und ist daselbst eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Lindenau.

Schullehrer, Hr. August Klaunig.

Tieglich.

Ist ein Pertinenzort von Weiß-Collm, liegt bei Riegel an der Spree, und gehöret in die Kirche zu Lohsa.

Herrsch. u. Justit. s. bei Weiß-Collm.

Torno,

bei Leipe gelegen, gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda, und ist im meißnischen Dorfe Laute eingepfarrt.

Uhyst.

Liegt an dem niedern Arme der Spree, nicht weit von Mertzdorf.

Herrschaft, Hr. Heinrich Ludwig Burggraf u. Graf zu Dohna, auf Uhyst, Lippen, Trähna, Schöpsdorf, Manua, Rauden und Lißka rc. Königl. Sächs. Amtshauptmann und des Königl. Sächs. Civil-Verdienst-Ordens Ritter.

Justitiar, Justitzcommiss. Karl August Resch, (daselbst wohnhaft.)

Pfarr, dermalen vacat. *Kist.*

Schullehrer, Karl Gottlieb Scholz.

Anmerk. Daselbst ist auch eine Privat-Schulanstalt. Der Lehrer: Hr. Andreas Zschuschke.

Wartha.

Nahe bei Sähriehen am Schwarzwasser, und im sächsischen Dorfe Königswartha eingepfarrt.

Herrschaft, vacat. Das Guth steht unter gerichtlicher Administration.

Justitiar, Hr. Accis-Insp. u. Justitzcomm. Leßing, in Hoyerswerda.

Weißig.

An der Spree oberhalb Steinitz gelegen, und in dem sächsischen Dorfe Königswartha eingepfarrt.

Herrschaft, die von Schweinitzischen Erben.

Justitiar, Hr. Stadtschreiber und Justitzcomm. Käller, in Wittichenau.

Wiednitz, (auch Wittnitz.)

Lieget bei Sella, ohnfern der Straße nach Senftenberg, und ist im sächsischen Dorfe Großgrabe eingepfarrt.

Herrschaft, Hr. Johann Karl Friedrich Freiherr d'Orville v. Löwenklau, Königl. Sächs. Hauptmann v. d. Armee, und Königl. Preuß. Wege-Distrikts-Commissair.

Justitiar, Justitzcommiss. Linke, zu Hoyerswerda.

Schullehrer, Andreas Fraß.

Womiatke.

Ist ein Pertinenzstück von Friedersdorf bei Lohsa, und im letztern Orte eingepfarrt.

Herrsch. u. Justit. s. bei Friedersdorf.

Zeißholz.

Liegt nahe bei dem sächsischen Dorfe Oßling, ist auch dahin eingepfarrt, und gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda.

Zeißig.

Am Schwarzwasser, zwischen Spohla und Hoyerswerda, im letztern Orte eingepfarrt und zu dieser Standesherrschaft gehörig.

Zerra.

An der Niederlausitzischen Gränze gegen Spremberg, und nach Spröwitz eingepfarrt; gehöret zur Standesherrschaft Hoyerswerda.

Zilmsdorf.

Liegt an der Niederlausitzischen Gränze gegen Triebel, ist ein unter der Standesherrschaft Muskau stehendes Vasallendorf, und gehöret nach Triebel in der Niederlausitz, zur Kirche.

Herrschaft, Hr. Joh. Herrmann von Reibnitz, Kreis-Commissair.

Justitiar, Justitzcomm. Wilhelm v. Drabizius, auf Zelz in der Niederlausitz.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/185 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/186
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Register von den Oertern.

	Seite
A.	
Altenhayn	138
Alt-Liebel	121
= Seidenberg	57
Altstadt	79
Arnsdorf b. Reichenbach	38
= = Ruhland	158
Attendorf	109
Augustenthal	79
Augustthal	79
B.	
Baarsdorf	110
Beerberg, Klein-	88
Beerwalde	158
Beickwitz	158
Beinsdorf	110
Bellmannsdorf, Ober- Mittel- u. Nieder-	79
Berg	110
Bergen	158
Bergstraß	80
Berna	80
Bernsdorf	158
Biehayn	110
Biela, Ober-	38
= Nieder-	39
Biehlen	158
Bienitz	139
Biesig	39
Bießnitz, Groß- u. Klein-	39
Birkenlache	39, 145
Bluno	159
Bogendorf	110
Bohre	40
Boxberg	111
Brachenau (Prachenau)	40
Brandt	40, 111
Braunsdorf	111
Bremenhayn	111
Brischke	159
Bröthen	159
Buchwalde b. Podrosche	111
= a. Schwarzwasser	159
Burda (Borda)	40
Burghammer	159
Burgk	160
Burkersdorf	160

Seite

C.

Cana 111
Carlsberg 80
Carlsdorf b. Gerlachsheim 80
= = Gruhna 80
Coblenz 160
Collm b. Diehsa 112
= Schwarz- 160
= Weiß- 160
Cosel, Ober- u. Nieder- 112
Creba 112
= Neu- 113
Crobnitz 40
Cunnersdorf 113
Cunnerwitz 40

D.

Daubitz 113
Deschka 40
Deschko 161
Deutschossig, Ober- Mittel- u. Nieder- 40
Diehsa 114
Dittmannsdorf 41
Dobers 114
Döbschütz 41
Dörfel 139
Dörgenhausen 161
Dohms 146
Drehna (Trähna) 161
Dreyweiber 161
Driewitz 161
Dubrau 114
Dubring 162
Düben, Groß- 114
Dürrbach 115

E.

Ebersbach 41
Eselsberg 115
Estherwald 81

F.

Fichtenhayn 139
Florsdorf 42
Förstchen 115
= Sand- 115
Frauendorf 162
Friedersdorf b. der Landskrone 42
= am Queis 81
= b. Lohsa 162
Friedrichsfeld 81

G.

Gablenz 116
= Neu- 90
Gebelzig, Ob. u. Nieder- 116
Gebhardsdorf 81
Geheege 116
Geibsdorf 82
Geißlitz 162
Gerlachsheim, Ober- Mittel- u. Nieder- 82

	Seite
Gersdorf b. Reichenb.	42
= am Queis	139
= Neu- b. Meffersdorf	83
= = b. Siegersdorf	139
Geyerswalde	162
Girbigsdorf, Ober- Mittel- u. Nieder-	43
Görlitz	8
Goldbach	83
Goldentraum	73
Gotthardshof	116
Gotthelfshof	116
Gränzdorf	83
Grünewald	163
Gruhna und Ober- Gruhna	84
Grund	43
Günthersdorf	139
Guteborn	163
Gurig (Gurg)	44
H.	
Haasel	163
Haidewaldau	44
Hähnichen	117
Hagendorf	84
Halbau, Städtchen	144
= Dorf	146
Halbendorf, Ober- u. Nieder-	84
Halbendorf b. Schleife	117
Hammerstadt	117
Hartha am Queis	84
= b. Schönbrunn	85
Hartmannsdorf	85
Haugsdorf	85
Heide b. Meffersdorf	85
= = Muskau	117
Heidersdorf, Ober- Mittel- u. Nieder-	86
Heiligensee	44, 140
Heinrichshof	117
Heinrichswalde	117
Hennersdorf b. Görlitz	44
= = Lauban	86
Hermsdorf b. Görlitz	86
= = Ruhland	163
= a. d. Spree	164
Herrmannsdorf	117
Herrmannsruh	117
Hilbersdorf (Hillersdorf)	45
Hohberg	87
Hohenbucka	164
Hohkirch	87
Holtendorf (Hotendorf)	45
Holzkirch	87
Horcka, Ober- Mittel- u. Nieder-	118
Horscha	118
Hosena	164
Hoßke	164
Hoyerswerda	147

	Seite
J.	
Jahmen	118
Jänckendorf	119
Jannowitz	164
Jauernick	45
Jürchwitz	119
K.	
Kaltwasser	119
Kaschel	119
Kerzdorf	87
Keula b. Muskau	120
= = Wittichenau	164
Kießlingswalde	87
Kleinbeerberg	88
Kleinpartwitz	170
Kleinpribus	127
Klingewalde	46
Klitten	120
Klix	146
= Neu=	90
Kodersdorf	120
Köbeln	120
Königsfelde	88
Königshayn	46
Kößlitz	46
Kohlfurth	46
Kolbitz	165
Kolpen	165
Koßma	47
Kotten	165
Krauscha, Groß= u. Klein=	120
Krauscha, Neu=	121
Krauschwitz	121
Kringelsdorf	121
Krischa	47
Kroppen	165
Kühnicht	165
Küpper	88
Kuhna	88
Kundorf (Cunbörf)	47
L.	
Langenau	47
Lauban	61
Laubusch	166
Lauterbach	47
Leibchen	121
Leipe	166
Leippa	121
Leopoldshayn, Ober= u. Nieder=	47
Leopoldsthal	89
Leschwitz	48
Lichtenau, Ober= u. Nieder=	89
Lichtenberg	48
Liebegast	166
Liebel, Alt=	121
= Neu=	122
Liebstein	48
Ließka	166
Linda, Ober= Mittel= u. Nieder=	89
= b. Daubitz	122

	Seite
Lindenau	166
Lindenfeld	90
Lippen	167
Lipsa	167
Lipscha	146
Lissa	49
Litschen	167
Lodenau	122
Löbenslust	90
Löbensmüh	49
Lohsa	167
Lomnitz	49
Lucknitz	122
Ludwigsdorf, Ober- u. Nieder-	49

M.

	Seite
Mäuselwitz	50
Manua (Mönau)	167
Markersdorf	50
Marklissa	73
Mauckendorf	167
Meffersdorf	90
Melaune	51
Mengelsdorf	51
Mertzdorf	168
Michalken	168
Micka	122
Mochholz	122
Moholz	123
Mortke	168
Moys, Ob. u. Nieder-	51
Mückenhayn	123
Mühlbock	51, 140
Mühlrose	123
Mulkwitz	123
Muskau	100

N.

	Seite
Nappatsch	123
Nardt	168
Neida	168
Neucreba	113
Neudorf b. Creba	124
= = Siegersd.	140
= = Hoyersw.	169
= = Wittichenau	169
Neugablenz	90
Neugersdorf b. Meffersd.	83
= = Siegersdorf	139
Neuhammer b. Rausche	51
= = Daubitz	124
Neuhaus b. Rausche	51
= = Berna	90
Neuhof b. Trebus	124
= = Weißcollm	169
Neuklix	90
Neukrauscha	121
Neukretscham	91
Neuliebel	122
Neulöben	91
Neundorf a. d. Landskr.	52
= Ob. u. Nied.	124

	Seite
Neuschweinitz	91
Neusorge	124
Neustadt b. Muskau	125
» » Hoyersw.	169
Neuwarnsdorf	91
Neuwiesa	169
Neyda	169
Nicha	52
Nickolschmiede	146
Nickrisch	52
Nieda	52
Niemtsch (Niemitsch)	169
Niesky	108
Nikolausdorf (Nickolsd.)	52
Nochten	125
Noes	125

O.

Oedernitz	125
Oelsa, Ob. u. Nieder-	125
» Klein-	125
» Stein-	125
Oertmannsdorf, Ob. u. Nieder-	91
Ostrichen	52

P.

Partwitz, Groß-	169
» Klein-	170
Paulsdorf, Deutsch-	53
Penzig, Ob. u. Nieder-	53
Petershayn	126
Pfaffendorf, Ob. u. N.	53
» b. Lauban	92
Podrosche	126
Pommerseite	92
Posottendorf	53
Prauske b. Weigersd.	126
» » Rietschen	127
Prettin	92
Prinzdorf	140
Pribus, Klein-	127
Publick	127

Q.

Quitzdorf	127
Quolsdorf	127

R.

Rachelau (Rachlo)	170
Rachenau	54
Radisch, Groß- u. Klein-	127
Radmeritz	54
Ratzen	170
Rauden	170
Rauscha	54
Rauschwalde	55
Reichenbach, Städtchen	33
» Ob. u. N.	55
Reichwald Kämpftisch	128
Reichwalde	128
Rengersdorf b. Markliss.	92
» O. u. N.	128

	Seite
Riegel	170
Rietschen	129
Rohne (Rowne)	129
Rosenfeld	55
Roßnitz	129
Rothenburg	97
Rothkretscham	55
Rothwasser	55
Rudelsdorf, Ob. u. N.	56
Ruhland	154

S.

	Seite
Saalau	170
Sabrod	171
Sänitz	129
Sährichen b. Horcka	130
= = Hoyersw.	171
Sagar	130
Sagarlug	130
Saubernitz, Groß-	130
Schadendorf	130
Schadewalde	92
Scheibe b. Seidenberg	56
= Alt- u. Neu-	92
= b. Lohsa	171
Schlauroth	56
Schleiffe	130
Schnellförtel	56
Schnellenfurth	57, 140
Schönberg, Stdtch.	76
= b. Rausche	57
Schönborn	131
Schönbrunn, Ob. u. N.	93
Schöndorf	140
Schöps	57
Schöpsdorf	171
Scholzendorf	93
Schreiberbach	93
Schreibersdorf, Ober- Mittel- u. Nieder-	93
Schützenhayn	57
Schwarz-Collm	160
Schwarzbach b. Meffersdorf	93
= = Ruhland	171
Schweinitz, Neu-	91
Schwerta, Ob. u. N.	94
See	131
Seidenberg, Städtchen	35
= Alt-	57
Seidewinkel	171
Seiffersdorf, Nieder-	131
Sella	171
Sercha	57
Siebenhufen	58
Siegersdorf	141
Skerbersdorf	131
Sohra, Ober- Mittel- u. Nieder-	58
Sohrneundorf	58
Solschwitz	172
Sophienwalde	141
Spohla	172

	Seite
Spree	131
Spreeaufwurf	132
Spreehammer	132
Sprey	132
Sprömitz	172
Sproitz	132
Stangenhayn	58
Stannewisch	132
Steinbach	133
Steinitz	172
Steinölsa	125
Stenker	59
Stolzenberg	94
Straßberg	94

T.

Tätzschwitz	172
Tauban	133
Taubentränckе	141
Tauchritz	59
Tauer	133
Teicha	133
Terpe	173
Tetta	59
Tettau	173
Thielitz	94
Thiemendorf	133
Thomaswalde	133
Thommendorf	141
Tiefenfurth	59, 141
Tieglich	173
Torge	133
Tormersdorf	133
Torno	173
Tränckе	134
Trebendorf	134
• Neu-	134
Trebus	134
Trotschendorf	59
Tschirna	142
Tzschocha	94

U.

Uhsmannsdorf	135
Uhyst	173
Ullersdorf b. Niesky	134
• am Queis	142

V.

Viereichen	135
Volkersdorf	95

W.

Waldau, Haide-	44
• Ob. u. Nied.	142
Walddorf	135
Waldstädt	143
Warnsdorf, Neu-	91
Wartha	174
Wehrau	143
Weigersdorf	135
Weißcollm	160
Weißig	174
Weißkeißel	135

	Seite
Weißwasser	136
Wendischossig	59
Werda	136
Werdeck	136
Wiednitz (Wittnitz)	174
Wiegandsthal	77
Wiesa am Queis	95
= b. Görlitz	136
= Neu-	169
Wilhelminenthal	136
Wilka	60
Wingendorf	96
Wittichenau	156
Womiatke	174
Wünschendorf	96
Wunsche	136

Z.

	Seite
Zedlich	137
Zehrbeutel	146
Zeißholz	174
Zeißig	175
Zentendorf	60
Zerra	175
Zibelle, Ob. Mittel- u. Nieder-	137
Zilmsdorf	175
Zimpel	137
Zoblitz	138
Zodel, Ob. u. Nied.	60
Zschelln (Tzschellen)	138
Zschernske (Czerniske)	138
Zwecka	60
Zweybrücken	138

Berichtigungen.

Seite 11, 32. Hr. Präsident der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften D. von Anton, auf Waldau ꝛc. starb den 17. Nov. 1818.

— 15. Der Thorschreiber-Assistent in Görlitz: Hr. Christian Gotthelf Meiler.

— 15. Hr. Accise-Visitator Matthäi, starb den 25. Nov. 1818. Dessen Stelle erhielt Hr. Johann Clave.

— 16. Der Schirrmeister bei dem Postamte in Görlitz, Hr. Betke, ist als solcher zu dem Hofpostamte in Berlin versetzt worden. Der neue Schirrmeister Hr. Kutschki.

— 17. Der 3te Assessor bei dem Stadtgericht in Görlitz, Hr. Ober-Landes-Gerichts-Referendar Leipner, hat ohnlängst wieder Görlitz verlassen, und ist nach Berlin abgegangen.

— 19. Der 4te Commun-Repräsentant bei der 3ten Klasse, Hr. Heinrich Gottlieb Lehmann.

— 31. Der Portraitmaler Hr. M. Götz, ist nicht mehr in Görlitz, sondern lebt jetzt in Grünberg in Schlesien.

— 46. Königshayn, der Chirurgus: Hr. Heinrich Treu.

— 52. Nieda; der Name des Schullehrers ist unrichtig, und muß Johann George Hartwig heißen.

— 68. Der Pastor Pestilentiarius in Lauban, Hr. Müller, starb den 2. Dez. 1818.

— 87. Holzkirch; der Schullehrer Hr. Hartwig, ist jetzt als solcher in Nieda. Der neue Schullehrer, Hr. Karl Ehrenfried Bien, vorher Schul-Adjuvant in Haugsdorf.

— 87. Kießlingswalde, der Chirurgus: Hr. N. N. Queißer.

— 113. Cunnersdorf, der Chirurgus: Hr. Immanuel Gottlob Rauchfuß.

— 114. Diehsa, der Chirurgus: Hr. Friedrich Ihle.

c) Seitdem Fürstenberg seinen beständigen Vorsitz des Staats-Kanzlers (v. Hardenberg) mit gesammter Cabinets-Wahl in Gesetz u. d. Civilsachen u. in Militairsachen die Genehmigung bestimmter Militairgesetze

Nach der königl. Verordnung v. 1814. bestimmt, Staatsvermehrung stehen an der Spitze aller Staatsbehörden unter dem Könige, der die höchste Leitung derselben führt, u. über s. Namens-Verordnungen (Cabinetsbefehle) an den Staatskanzler u. die Chefs der obern Staatsbehörden erlässt, das Cabinet u. der Staatsrath. 1817 ist der Staatsrath aufgelöst worden, u. hat seine Befugnisse an Chefs zu Berlin. Er ist die höchste berathende Behörde, hat aber keinen Antheil an der Verwaltung. Zu s. Wirkungskreise gehören die Grundsätze, nach denen verfahren werden soll, welche alle Gesetze, Verfassungs-, u. Verwaltungsbestimmungen über Verwaltungsgegenstände, ehe sie verfassungsmässig abgeändert werden. u. Verfügungen der allgem. Verwaltungsbehörden, sofern es Ministerial-Behörden verfassungswidrig nicht autorisirt, und dergleichen soll, ob sie durch Verfassung zu neuen oder zur Auslegung, Abänderung u. authentischen Declaration von bestehenden Gesetzen u. Einrichtungen, die sich nach König zu berathen gelangen müssen.

Zu s. Geschäftskreise gehören: der Erwerb, u. die Individualitätsverhältnisse zu Königsberg u. Danzig, der Erwerbs-Provinzialverhältnisse zu Breslau, die Provinzialverhältnisse zu Posen, die Königl. Bank zu Berlin (Amt f. Provinzialverkehr in Breslau, Königsberg, Elbing, Stettin, Magdeburg, Münster, Minden, in 3 Departements, dem Handelsverkehr, das sich mit Ausführung des Gesetzes v. Silber

für die Pfänge d. mit Ihm Ein, d. Erlangt der Erbschaft.
brief Schuldig, Ihm Depositum contrair, der Capitalien
in Geld d. Conrad, jährig nicht über 8 Tag nimmt
d. sie jährl. Zu 2 (Zwei Stiftungen 2½ d. Zwey
Mitarbeiter 3 Procent) verzinset, d. den
Alternativcontrair d. Lindland, der Capitalien
d. oder 4 p.C. gegen sichern Obligationen, Pfand
brief, Schulden, Geld, Silber durch Separat
d. gegen einen Schein von der Herrschaft ausleihen
Zu Ein Verschreibungsgeschäft zu Berlin

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/199
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Oberlausitzische Bibl. Görlitz
1006218 0

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446403113-18190000/200
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK